

IBF 43

Benzin Freischneider Coupe-bordures à essence Decespugliatore a benzina Benzine Bosmaaier

DE

Gebrauchsanweisung - Originalbetriebsanleitung
Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanweisung lesen!

FR

Mode d'emploi - Traduction du mode d'emploi d'origine
Lire attentivement le mode d'emploi avant chaque mise en service !

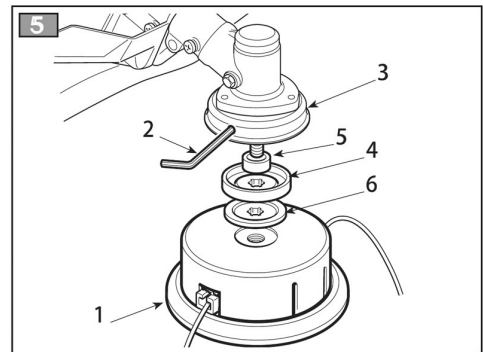
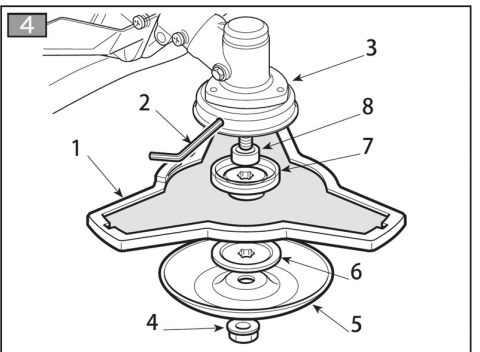
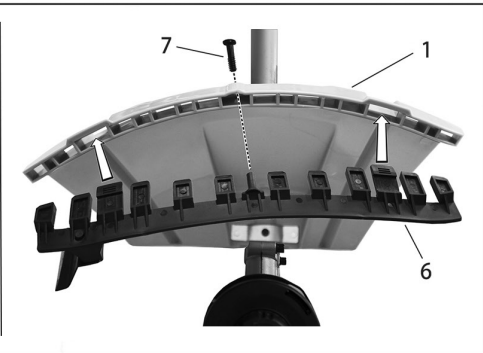
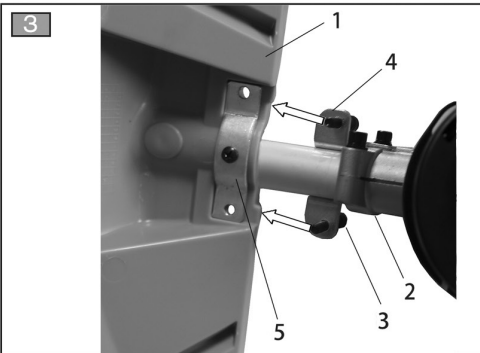
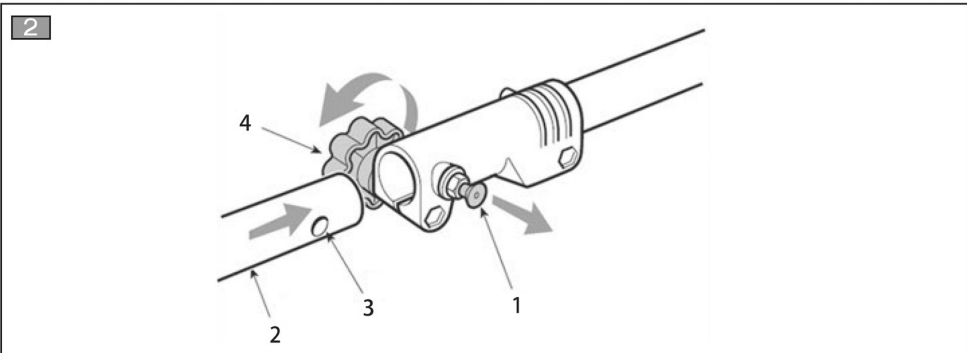
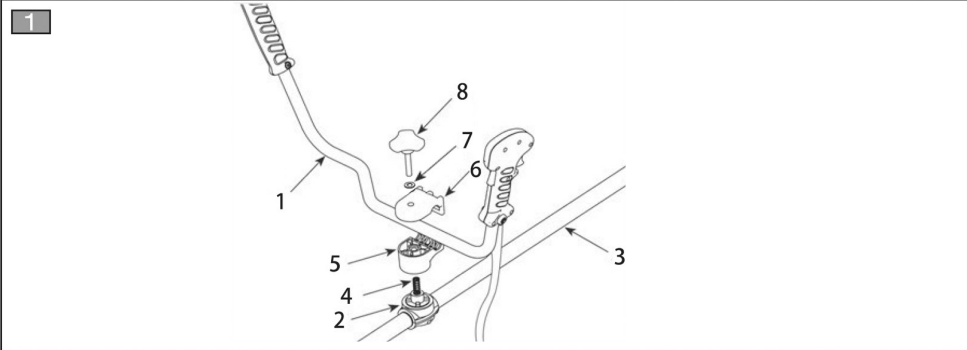
IT

Istruzioni per l'uso - Traduzione delle istruzioni per l'uso originali.
Prima della messa in funzione leggere le istruzioni per l'utilizzo!

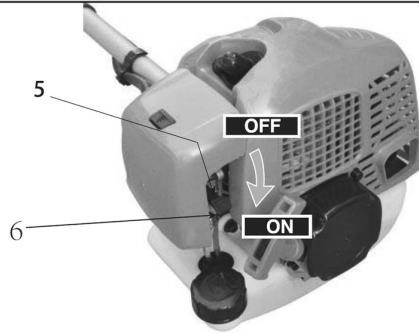
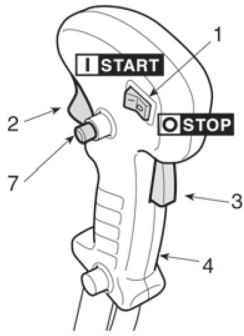
NL

Gebruiksaanwijzing - Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing
Voor inwerkingstelling de gebruiksaanwijzing lezen!

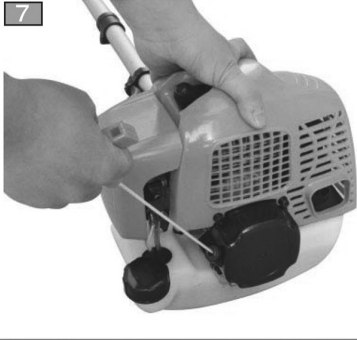




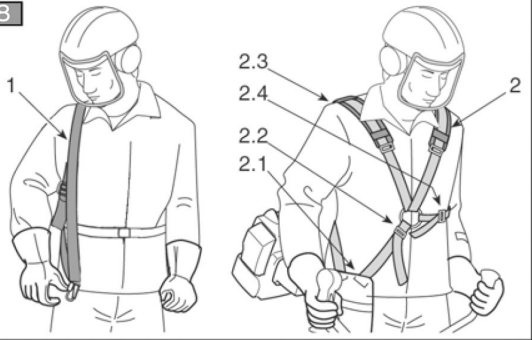
6



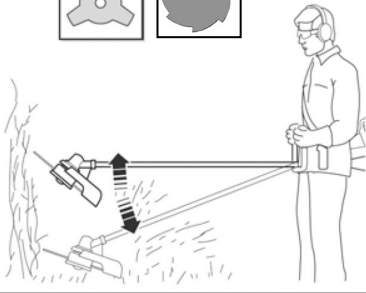
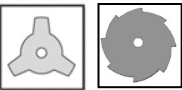
7



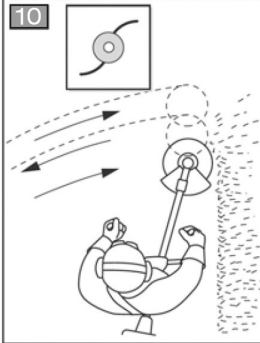
8



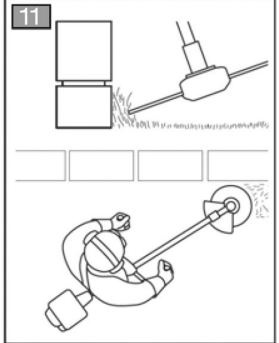
9



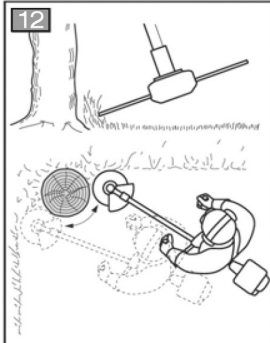
10



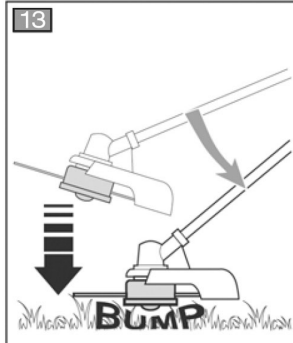
11

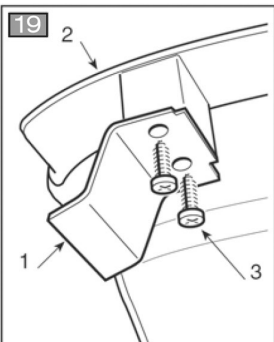
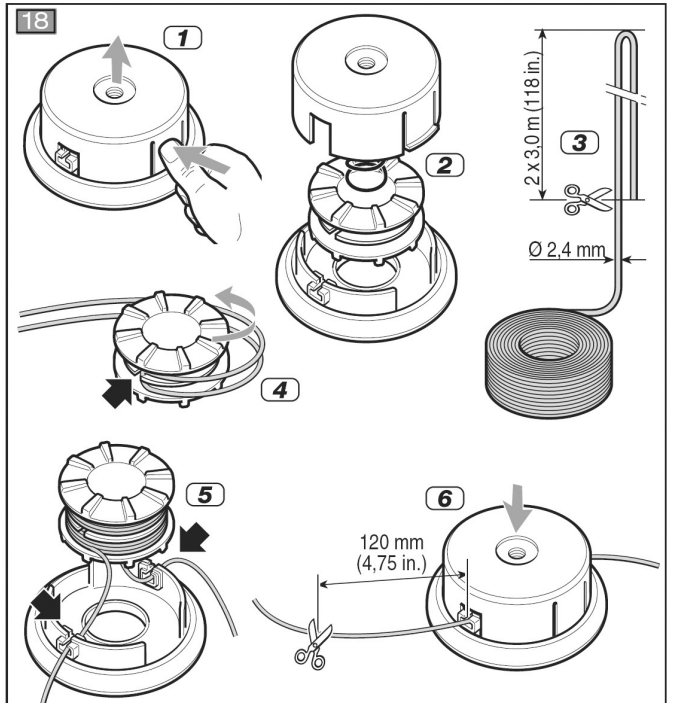
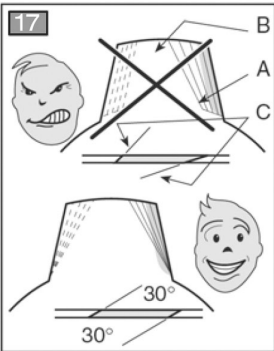
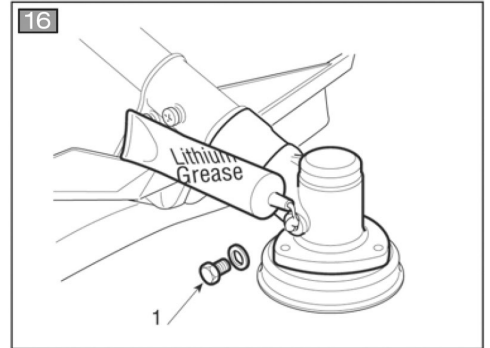
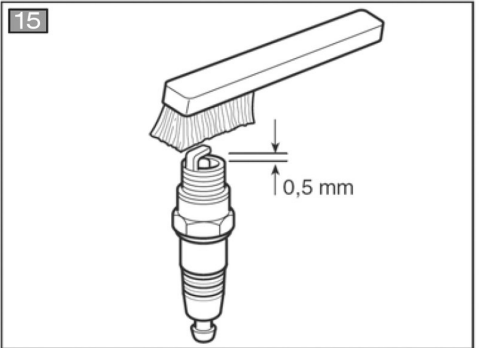
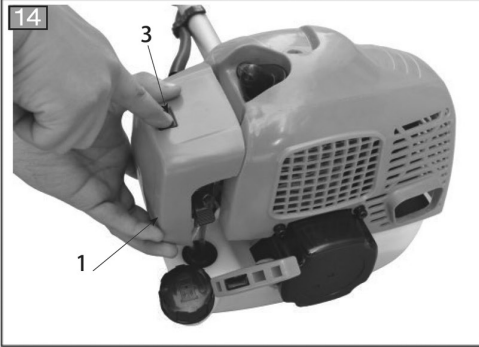


12



13





Benzin Freischneider IBF 43

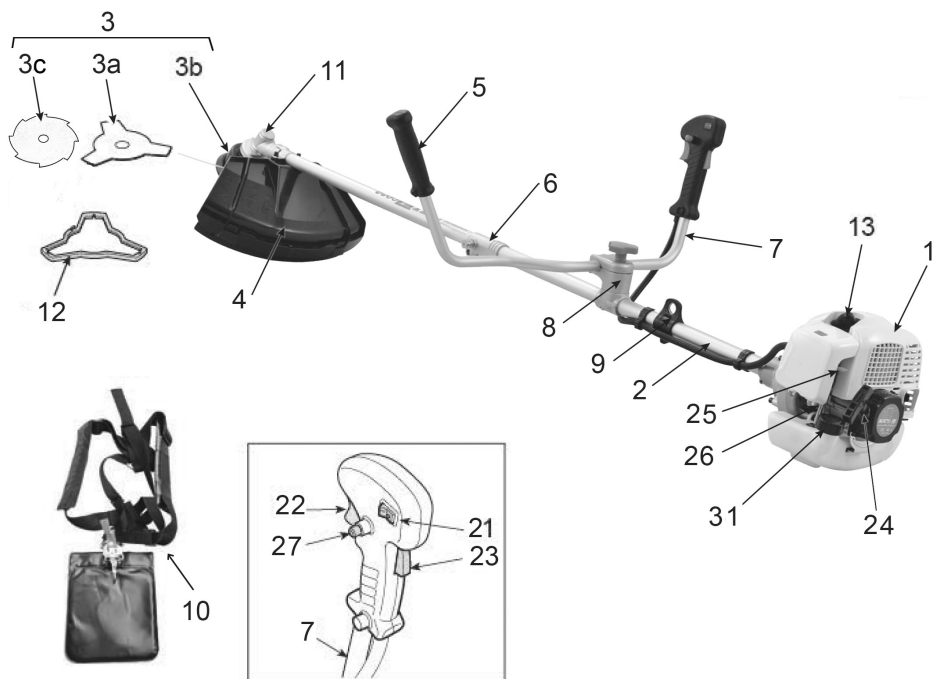
INHALTSVERZEICHNIS	Seite
ABBILDUNGEN	1 - 3
1. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG	DE-1
2. KENNZEICHNUNG DER WESENTLICHEN BAUTEILE	DE-2
3. SYMBOLE	DE-3
4. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	DE-4
5. MONTAGE DER MASCHINE	DE-6
6. ARBEITSVORBEREITUNG	DE-7
7. MOTOR ANLASSEN, BENUTZEN UND AUSSCHALTEN	DE-8
8. MASCHINENEINSATZ	DE-9
9. WARTUNG UND AUFBEWAHRUNG	DE-10
10. STÖRUNGSSUCHE	DE-12
11. ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ	DE-13
12. ERSATZTEILE	DE-13
13. TECHNISCHE DATEN	DE-13
GARANTIE	
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	
SERVICE	

1. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Das Gerät ist zum Schneiden von Rasen und Grasflächen geeignet. Die Einhaltung der vom Hersteller beigefügten Gebrauchsanweisung ist Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Gerätes. Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen. Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Achtung! Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf die Benzinmotorsense nicht zu folgenden Arbeiten eingesetzt werden: zum Reinigen von Gehwegen und als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenabschnitten. Ferner darf die Benzinmotorsense nicht zum Einebnen von Bodenerhebungen, wie z.B. Maulwurfshügel verwendet werden. Aus Sicherheitsgründen darf die Benzinmotorsense nicht als Antriebsaggregat für andere Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art verwendet werden. Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

2. KENNZEICHNUNG DER WESENTLICHEN BAUTEILE



Wesentliche Bauteile

1. Motor
2. Antriebsrohr
3. Schneidvorrichtung
 - a) Messer mit 3 Schneiden
 - b) Fadenkopf
 - c) Messer mit 8 Schneiden
4. Schutz der Schneidvorrichtung
5. Vorderer Handgriff
6. Kupplung (Antriebsrohr)
7. Holm
8. Griffhalterung
9. Anschlusspunkt (des Tragegurts)
10. Tragegurt
11. Winkelumlenkung
12. Messerschutz (für den Transport)
13. Zündkerze

Steuerungen und Bedienelemente

21. Ein- Ausschalter
22. Drehzahlregler (Gashebel)
23. Verriegelung Drehzahlregler (Einschaltsperr)
24. Startgriff
25. Chokehebel (Starter)
26. Primer
27. Drosselvorrichtung des Gashebels (Sperrknopf)
(falls vorgesehen)
31. Verschluss Gemischtank

3. SYMBOLE



1. Achtung! Gefahr. Diese Maschine kann, wenn sie nicht korrekt verwendet wird, für Sie und andere gefährlich sein.
2. Vor Inbetriebnahme der Maschine die Gebrauchsanleitung aufmerksam lesen.
3. **WARNUNG:** Weggeschleuderte Gegenstände können zu schwerwiegenden Augenverletzungen, übermäßiger Lärm kann zum Verlust des Gehörs führen. Tragen Sie beim Betrieb dieses Gerätes Augen- und Gehörschutz. Fallende Gegenstände können schwere Kopfverletzungen verursachen. Beim Betrieb dieser Maschine Kopfschutz tragen.
4. Arbeitsschuhe und Schutzhandschuhe tragen!
5. Gefahr umherfliegender Teile! Während der Maschinenverwendung müssen Personen und Haustiere einen Abstand von mindestens 15 m einhalten!
6. Keine Kreissägeblätter verwenden. Gefahr: Die Verwendung von Kreissägeblättern an Maschinen mit diesem Symbol setzt den Bediener der Gefahr schwerer bis hin zu tödlichen Verletzungen aus.
7. Maximale Drehzahl der Schneidvorrichtung. Verwenden Sie ausschließlich geeignete Schneidvorrichtungen.
8. Achtung! - Benzin ist entflammbar. Vor dem Nachtanken den Motor mindestens 2 Minuten abkühlen lassen.
9. Achtung! - Sich fern von heißen Oberflächen aufhalten.
10. Auf Messeranstoß achten. Gefährlicher Rückschlag!
11. **VERLETZUNGSGEFAHR!** Umlaufendes Werkzeug! Werkzeug läuft nach!
12. Garantierter Schalleistungspegel L_{WA} 117 dB(A)
13. Bestätigt die Konformität des Elektrowerkzeugs mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft.

BESCHREIBENDE SYMBOLE AN DER MASCHINE (falls vorhanden)



14. Gemischtank



15. Stellungen des Motorschalters
 a = Aus/Off
 b = Betrieb/On

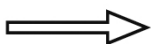


16. Chokehebel (Starter)



17. Primer

BESCHREIBENDE SYMBOLE AN DEN SCHUTZVORRICHTUNGEN (falls vorhanden)



18. Drehrichtung der Schneidvorrichtung

4. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

A) VOR DEM GEBRAUCH

- 1) **Lesen Sie die Anweisungen aufmerksam.** Machen Sie sich mit den Bedienungsteilen und dem richtigen Gebrauch der Maschine vertraut. Lernen Sie, den Motor schnell abzustellen.
- 2) **Die Maschine nur für den vorgesehenen Einsatzzweck verwenden, d.h.**
 - **Schneiden von Gras und nicht holziger Pflanzen**, mittels eines Nylonfadens (z.B. Trimmen von Beetkanten, Pflanzungen, Mauern, Umzäunungen oder kleine Grünflächen, um den mit einer Motorsense ausgeführten Schnitt abzuschließen);
 - **Schneiden von hohem Gras, kleinen Ästen und holzigen Unkraut** mit der Hilfe von Metall- oder Kunststoffmessern.
 - Ein unzumutbarer Gebrauch kann generell gefährlich sein und die Maschine beschädigen.
 - Folgende Punkte gehören zur unzumutbaren Verwendung (beispielhaft):
 - Verwenden der Maschine zum Kehren;
 - Hecken schneiden oder andere Arbeiten, bei denen die Schneidevorrichtung nicht in Bodenhöhe verwendet wird;
 - Baumschnitt;
 - Verwenden der Maschine mit der Schneidevorrichtung oberhalb der Gürtellinie des Bedieners;
 - Verwenden der Maschine für den Schnitt von nicht pflanzlichen Materialien;
 - Verwenden der Maschine durch mehr als eine Person.
- 3) Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, die nicht über die erforderlichen Kenntnisse dieser Gebrauchsanweisung verfügen, die Maschine zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.
- 4) Die Maschine darf nicht von mehr als einer Person benutzt werden.
- 5) **Maschine niemals benutzen:**
 - Während Personen, besonders Kinder oder Tiere in der Nähe sind;
 - Wenn der Benutzer müde ist oder sich nicht wohl fühlt, oder wenn er Arzneimittel oder Drogen, Alkohol oder andere Stoffe zu sich genommen hat, die seine Aufmerksamkeits- und Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen;
 - Wenn der Benutzer nicht imstande ist, die Maschine mit zwei Händen festzuhalten bzw. wenn er bei der Arbeit nicht stabil auf den Beinen das Gleichgewicht halten kann.
- 6) Beachten Sie, dass der Benutzer für Unfälle und Schäden verantwortlich ist, die anderen Personen oder deren Eigentum widerfahren können.

B) VORBEREITENDE MASSNAHMEN

- 1) Bei der Arbeit, muss der Benutzer eine geeignete Kleidung tragen, die ihn in seinen Bewegungen nicht hindert.
 - Eng anliegende Schutzkleidung mit schnittfesten Schutzzeinsätzen tragen.
 - Schutzhelm, Handschuhe, Schutzbrille und schnitt-

festen Sicherheitsschuhe mit rutschfester Sohle tragen.

- Gehörschutz tragen.
 - Keine Schale, Hemden, Halsketten oder andere lose hängende Zubehöre tragen, die sich in der Maschine oder in eventuell auf dem Arbeitsplatz befindlichen Gegenständen verfangen könnten.
 - Langes Haar zusammenbinden.
- 2) **ACHTUNG: GEFAHR! Benzin ist hochgradig entflammbar:**
 - Kraftstoff in eigens zu diesem Zweck vorgesehenen, zugelassenen Behältern aufbewahren;
 - beim Umgang mit Kraftstoffen nicht rauchen;
 - Tankverschluss langsam öffnen, um den darin entstandenen Druck langsam abzubauen;
 - Kraftstoff nur im Freien mit Hilfe eines Trichters nachfüllen;
 - Kraftstoff ist vor dem Starten des Motors einzufüllen. Während der Motor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluss nicht geöffnet bzw. Benzin nachgefüllt werden;
 - falls Benzin übergelaufen ist, darf kein Versuch unternommen werden, den Motor zu starten. Statt dessen ist die Maschine von der benzinverschmutzten Fläche zu entfernen. Bis das Benzin nicht vollständig verdampft ist und die Benzindämpfe nicht verflüchtigt sind, vermeiden Sie alles, was einen Brand verursachen könnte;
 - jegliche Spur von eventuell auf der Maschine oder auf dem Boden verschüttetem Benzin sofort entfernen;
 - Maschine nicht am Befüllungsort starten;
 - der Kontakt zwischen Kraftstoff und den Kleidern ist zu vermeiden, und in einem solchen Fall, kleiden Sie sich lieber um, bevor Sie den Motor starten;
 - Tankverschluss und Verschluss des Benzinbehälters müssen immer gut zugeschraubt sein.
 - 3) Fehlerhafte oder beschädigte Schalldämpfer austauschen.
 - 4) **Vor dem Gebrauch** die ganze Maschine gründlich überprüfen und insbesondere:
 - der Gashebel und der Sicherheitshebel müssen sich leicht bewegen lassen, nicht klemmen und wenn losgelassen, müssen sie automatisch und schnell ihre Ausgangsposition wieder einnehmen;
 - der Gashebel muss blockiert bleiben, solange der Sicherheitshebel nicht betätigt wird;
 - der Motorabstellschalter muss von einer Position auf die andere leicht verstellbar sein;
 - das Elektrokabel und vor allem das Zündkerzenkabel müssen einwandfrei sein, um eine Funkenbildung auszuschließen und der Stecker muss vorschriftsmäßig an der Zündkerze angebracht sein;
 - die Handgriffe und Schutzvorrichtungen der Maschine müssen gereinigt und abgetrocknet, und schließlich an die Maschine fest angebracht werden;
 - Schneidvorrichtungen oder Schutzeinrichtungen dürfen nie beschädigt sein.
 - 5) Prüfen Sie die korrekte Position der Handgriffe und des Anschlusspunktes der Traggurte, sowie das Gleichgewicht der Maschine.
 - 6) Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn, dass die Schutzvor-

richtungen für das Schneidwerkzeug geeignet, und korrekt montiert sind.

- 7) Prüfen Sie den Arbeitsbereich gründlich, und entfernen Sie alles was von der Maschine weggeschleudert werden könnte oder die Schneidvorrichtung und den Motor beschädigen könnte (Steine, Äste, Stahldraht, Knochen, usw.).

C) DIE MASCHINE IM EINSATZ

- 1) Der Motor darf nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliche Kohlenmonoxydgase sammeln können.
- 2) Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.
- 3) **Eine sichere und stabile Position einnehmen:**
 - vermeiden Sie so gut wie möglich den Einsatz der Maschine auf nassem oder rutschigem Boden oder jedenfalls auf unebenen oder steilen Böden, wenn für den Benutzer bei der Arbeit keine ausreichende Stabilität gewährleistet ist;
 - rennen Sie nicht, gehen Sie immer vorsichtig voran und achten Sie auf die Bodenebenenheiten und auf die Anwesenheit eventueller Hindernisse;
 - bewerten Sie die potentiellen Risiken des zu bearbeitenden Geländes, und ergreifen Sie alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen für die eigene Sicherheit, vor allen auf Hängen, gefährlichem, rutschigem oder unsicherem Gelände;
 - Bei Hängen muss immer quer zum Gefälle gearbeitet werden, nie bergauf oder bergab, und immer mit der Schneidvorrichtung in Talrichtung.
- 4) Beim Anlassen des Motors die Maschine festhalten:
 - den Motor erst mindestens 3 Meter vom Befüllungsort entfernt starten;
 - prüfen Sie, dass sich andere Personen mindestens 15 Meter vom Aktionsradius der Maschine, und bei schweren Schnitтарbeiten mindestens 30 Meter entfernt befinden;
 - Schalldämpfer und demnach auch die Abgase nie gegen entflammare Stoffe richten;
- 5) **Ändern Sie nicht die Grundeinstellung des Motors** und lassen Sie ihn nicht überdrehen.
- 6) Die Maschine darf keinen übermäßigen Kräften ausgesetzt werden, und kleine Maschinen dürfen nicht für schwere Arbeiten verwendet werden. Die Verwendung einer geeigneten Maschine vermindert die Risiken und verbessert die Qualität der Arbeit.
- 7) Sicherstellen, dass sich die Schneidvorrichtung nicht bewegt solange der Motor leer läuft, und dass nach Betätigung des Gashebels der Motor dann auch schnell wieder auf den Leerlauf gebracht wird.
- 8) Achten Sie darauf, dass das Messer nicht gegen harte Fremdkörper prallt und auf das eventuell durch die Bewegung des Messers herumfliegende Material.
- 9) Während der Arbeiten muss die Maschine immer am Traggurt befestigt sein.
- 10) **Der Motor ist abzustellen:**
 - wenn Sie die Maschine unbewacht lassen.
 - bevor Sie nachtanken.
 - während des Wechsels der Arbeitsbereiche.
- 11) **Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie das Kerzenkabel heraus:**

- bevor Sie die Maschine überprüfen, reinigen oder Arbeiten an ihr durchführen;
- nachdem ein Fremdkörper getroffen wurde. Prüfen Sie, ob an der Maschine Schäden entstanden sind, und führen Sie die erforderlichen Reparaturen aus, ehe Sie die Maschine wieder benutzen;
- wenn die Maschine auf anormale Weise zu vibrieren beginnt: in diesem Fall sofort die Ursachen der Vibrationen ausfindig machen und die notwendigen Untersuchungen in einem Fachbetrieb durchführen lassen.
- wenn die Maschine nicht benutzt wird.

D) WARTUNG UND LAGERUNG

- 1) Sorgen Sie dafür, dass alle Muttern, und Schrauben fest angezogen sind, um sicher zu sein, dass die Maschine immer unter guten Bedingungen arbeitet. **Eine regelmäßige Wartung ist unentbehrlich für die Sicherheit und die Einhaltung der Leistungsfähigkeit.**
- 2) Bewahren Sie die Maschine mit Benzin im Tank niemals innerhalb eines Raumes auf, in dem Benzindämpfe mit offenem Feuer, einer heißen Quelle oder Funken in Berührung kommen könnten.
- 3) Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem Raum abstellen.
- 4) Um die Brandgefahr zu vermindern, ist der Motor, der Abgasschalldämpfer und der Lagerort für die Kraftstoffe stets frei von Zweigresten, Blättern oder überflüssigem Fett zu halten; Behälter mit Schneidresten niemals innerhalb eines Raumes lassen
- 5) Falls der Tank zu entleeren ist, muss dies im Freien erfolgen und bei kaltem Motor.
- 6) Tragen Sie bei jedem Eingriff auf der Schneidvorrichtung Handschuhe.
- 7) **Verwenden Sie, aus Sicherheitsgründen, nie die Maschine mit abgenutzten oder beschädigten Teilen. Die beschädigten Teile müssen ersetzt und dürfen niemals repariert werden. Nur Original-Ersatzteile verwenden.** Nicht gleichwertige Ersatzteile können die Maschine beschädigen und Ihre Sicherheit gefährden. Die Schneidwerkzeuge müssen immer das Herstellerzeichen tragen, wie auch den Verweis auf die maximale Arbeitsdrehzahl.
- 8) Vergewissern Sie sich vor dem Wegräumen der Maschine, dass Sie für die Wartung verwendete Schraubenschlüssel oder Werkzeuge entfernt haben.
- 9) Maschine nicht in Kinderreichweite aufbewahren!

E) TRANSPORT UND HANDHABUNG

- 1) Folgende Hinweise müssen bei Transport und Handhabung der Maschine beachtet werden:
 - Motor ausschalten; abwarten bis die Schneidvorrichtung vollständig stillsteht, Zündkerzenstecker abtrennen;
 - Schutz der Schneidvorrichtung montieren;
 - Maschine ausschließlich an den Handgriffen aufheben und die Schneidvorrichtung in die der Laufrichtung entgegengesetzte Richtung positionieren.
- 2) Sollte der Transport der Maschine mit einem Kraftfahrzeug erfolgen, so muss sie so aufgestellt werden, dass sie keine Gefahr darstellt und auch gut

befestigt werden, um das Umkippen mit nachfolgender Schadenentstehung und Kraftstoffauslauf zu verhindern.

F) WIE IST DAS HANDBUCH ZU LESEN

Im Text des vorliegenden Handbuchs sind einige besonders wichtige Abschnitte unterschiedlich gekennzeichnet, wobei die Bedeutung solcher Kennzeichnungen wie folgt zu verstehen ist:

HINWEIS

oder

WICHTIG

Liefert erläuternde Hinweise oder andere Angaben über bereits an früherer Stelle gemachte Aussagen, in der Absicht, die Maschine nicht zu beschädigen oder Schäden zu vermeiden.



ACHTUNG

Im Falle der Nichtbeachtung besteht die Möglichkeit, sich selbst oder Dritte zu verletzen.



GEFAHR

Im Falle der Nichtbeachtung besteht die Möglichkeit, sich selbst oder Dritte schwer zu verletzen, mit Todesgefahr.

G) LIEFERUMFANG

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

ACHTUNG

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

5. MONTAGE DER MASCHINE

WICHTIG: Die Maschine wird mit einigen demontierten Bauteilen sowie mit leerem Gemischtank geliefert.



ACHTUNG: Bei Arbeiten an der Schneidvorrichtung müssen immer robuste Arbeitshandschuhe getragen werden. Arbeiten Sie bei der Montage der Bauteile mit höchster Sorgfalt, um die Sicherheit und Effizienz der Maschine nicht zu beeinträchtigen; wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler.

1. ENDMONTAGE DER MASCHINE

Modell „BIKE HANDLE“ (Abb. 1)

- Setzen Sie die Feder (4) ein und platzieren Sie die untere Halterung (5) auf der Grundplatte (2), die sich an dem Antriebsrohr (3) befindet.
- Platzieren Sie den Lenkergriff (1) in die Aufnahme der

unteren Halterung (5). Achten Sie darauf, dass sich die Bedienelemente auf der rechten Seite befinden.

- Arretieren Sie die obere Halterung (6). Befestigen Sie die Halterungen mit der Sternschraube (8) und der Unterlegscheibe (7). Die Schraube vollständig von Hand festziehen.

Der Halter (2) ist bereits am Antriebsrohr (3) vormontiert, diese Position darf nicht verändert werden.

2. MONTAGE ANTRIEBSROHR (Abb. 2)

Unteren Schaft (2) in die Schaftkupplung einführen und gleichzeitig Sperrstift (1) herausziehen. Unteren Schaft ganz bis zum Anschlag einschieben und Sperrstift loslassen. Der Sperrstift muss in die Öffnung (3) seitlich im unteren Schaft einrasten. Evtl. unteren Schaft leicht hin und her drehen, bis der Sperrstift sicher einrastet. Anschließend Feststellschraube (4) festschrauben.

3. MONTAGE DER SCHUTZEINRICHTUNGEN



ACHTUNG: Jede Schneidvorrichtung ist mit einem bestimmten Schutz ausgerüstet. Es dürfen keine anderen Schutzeinrichtungen als für die Schneidvorrichtung vorgesehene verwendet werden.

- Messer mit 3 (8) Schneiden (Abb. 3)



ACHTUNG: Schutzhandschuhe tragen, und den Messerschutz montieren.

- Das Messer (falls montiert) gemäß Abschnitt 4 demontieren.
- Der Schutz (1) ist an der Halterung (4) über dem Winkelgetriebe (2) und mit dem Befestigungsblech (5) mit zwei Schrauben (3) befestigt.

- Fadenkopf (Abb. 3)



ACHTUNG: Bei Verwendung des Fadenkopfes muss immer der Zusatzschutz mit Fadenmesser montiert sein.

- Das Messer (falls montiert) gemäß Abschnitt 4 demontieren.
- Der Schutz (1) ist an der Halterung (4) über dem Winkelgetriebe (2) und mit dem Befestigungsblech (5) mit zwei Schrauben (3) befestigt.
- Den Zusatzschutz (6) mit der Schraube (7) montieren.

4. DEMONTAGE UND ERNEUTE MONTAGE DER SCHNEIDVORRICHTUNGEN



ACHTUNG: Es dürfen nur originale oder vom Hersteller zugelassene Schneidvorrichtungen verwendet werden.

- Messer mit 3 (8) Schneiden (Abb. 4)



ACHTUNG: Schutzhandschuhe tragen, und den Messerschutz montieren.

HINWEIS: Die Befestigungsmutter (4) besitzt ein Linksgewinde, und muss daher im Uhrzeigersinn abgeschraubt und gegen den Uhrzeigersinn angeschraubt werden.

- Den mitgelieferten Schlüssel (2) in die entsprechende Bohrung des Winkelgetriebes (3) einsetzen, und das Messer (1) von Hand drehen, bis der Schlüssel in die innenliegende Bohrung greift und die Drehung blockiert.
- Die Mutter (4) im Uhrzeigersinn lösen
- Das Abdeckung (5) und den äußere Messerhalter (6) abziehen, dann das Messer (1) entfernen und dabei darauf achten, den inneren Messerhalter (7) und das Distanzstück (8) nicht herauszuziehen.

Beim Einbau,

- Falls sie während des Ausbaus herausgezogen wurden, das Distanzstück (8) und den inneren Messerhalter (7) wieder montieren und sicherstellen, dass die Nuten des inneren Messerhalters (7) perfekt mit dem Winkelgetriebe übereinstimmen.
- Das Messer (1) und den äußere Messerhalter (6), mit dem vortretenden Rand zum Messer gerichtet, montieren.
- Das Abdeckung (5) und die Mutter (4) wieder montieren und gegen Uhrzeigersinn festziehen.
- Den Schlüssel (2) abziehen, um die Messerdrehung wieder freizugeben.

• Fadenkopf (Abb. 5)

HINWEIS: Der Fadenkopf besitzt ein Linksgewinde, und muss daher im Uhrzeigersinn abgeschraubt, und gegen Uhrzeigersinn eingeschraubt werden.

- Den mitgelieferten Schlüssel (2) in die entsprechend Bohrung des Winkelgetriebes (3) einsetzen, und den Fadenkopf (1) von Hand drehen, bis der Schlüssel in die innenliegende Bohrung greift, und die Drehung blockiert.
- Den Fadenkopf (1) entfernen, indem dieser im Uhrzeigersinn abgedreht wird.

Beim Einbau:

- Falls es während des Ausbaus herausgezogen wurden, das Distanzstück (5), den inneren Messerhalter (4) und den äußeren Messerhalter (6) wieder montieren und sicherstellen, dass die Nuten des inneren Messerhalters (4) perfekt mit dem Winkelgetriebe übereinstimmen.
- Den Fadenkopf (1) wieder montieren, indem er gegen den Uhrzeigersinn festgezogen wird.
- Den Schlüssel (2) abziehen, um die Wellendrehung wieder freizugeben.

6. ARBEITSVORBEREITUNG

MASCHINENÜBERPRÜFUNG

Bevor Sie mit der Arbeit starten, muss folgendes geprüft werden:

- dass an der Maschine und an der Schneidvorrichtung alle Schrauben angezogen sind;
- dass die Schneidvorrichtung nicht beschädigt ist, und dass die Metallmesser mit 3 oder 4 Schneiden (falls montiert) gut geschliffen sind;
- dass der Luftfilter sauber ist;
- dass die Schutzeinrichtungen festsitzen und ausreichend sind;
- dass die Handgriffe richtig befestigt sind.

GEMISCHZUBEREITUNG

Diese Maschine ist mit einem Zweitaktmotor ausgestattet, der mit einem Benzin-Öl-Gemisch betrieben wird.

WICHTIG: Die Verwendung von Benzin allein beschädigt den Motor und hat den Verfall der Garantie zur Folge.

WICHTIG: Verwenden Sie nur hochwertiges Benzin und 2-Taktöl, um die Gesamtleistungen und die Standzeit der mechanischen Teile auch langfristig sicherzustellen.

• Benzineigenschaften

Nur bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl nicht unter 90 ROZ verwenden.

WICHTIG: Bleifreies Benzin neigt dazu, im Behälter Ablagerungen zu bilden, wenn es über 2 Monate aufbewahrt wird. Verwenden Sie stets frisches Benzin!

• Öleigenschaften

Verwenden Sie nur hochwertige, für Zweitaktmotoren spezifische Synthetiköle.

Bei Ihrem Händler sind speziell für solche Motoren entwickelte Öle erhältlich, die hohe Leistungen gewährleisten können.

Die Verwendung solcher Öle ermöglicht eine 2,5%-ige Gemischzusammensetzung, d.h. bestehend aus 1 Teil Öl für jeweils 40 Teile Benzin.

• Gemischzubereitung und -aufbewahrung

⚠ GEFAHR: Benzin und Gemisch sind entflammbar!

- Benzin und Gemisch ausschließlich in eigens für Kraftstoffe zugelassenen Behältern an einem sicheren Ort aufbewahren, entfernt von Wärmequellen und offenen Flammen.
- Die Behälter niemals in Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Rauchen Sie während der Gemischzubereitung nicht und atmen Sie die Benzindämpfe nicht ein

Die Tabelle zeigt die, je nach eingesetztem Öl benötigten Benzin- und Ölmenge für die Gemischzubereitung.

Gemischzubereitung 40:1

Benzin	Synthetisches 2-Taktöl	
Liter	Liter	cm ³
1	0,025	25
2	0,050	50
3	0,075	75
5	0,125	125
10	0,250	250

- in einen zugelassenen Kanister ca. die Hälfte der angegebenen Benzinmenge geben.
- Das ganze Öl dazugeben, so wie in der Tabelle vorgeschrieben.
- Schließllich auch das restliche Benzin.
- Den Behälter verschließen und gut schütteln.

WICHTIG: Das Gemisch ist einem ständigen Alterungsprozess ausgesetzt. Bereiten Sie nicht zu große Mengen davon vor, um Ablagerungen zu vermeiden.

WICHTIG: Gemisch- und Benzinbehälter immer getrennt und identifizierbar aufbewahren, um eine Verwechslungsgefahr bei der Benutzung auszuschließen.

WICHTIG: Reinigen Sie regelmäßig die Benzin- und Gemischbehälter, um eventuelle Ablagerungen zu entfernen.

NACHFÜLLEN VON KRAFTSTOFF

⚠ GEFAHR: Rauchen Sie beim Nachfüllen nicht und atmen Sie die Benzindämpfe nicht ein.

⚠ ACHTUNG: Behälterverschluss stets vorsichtig öffnen, da sich darin eventuell Druck gebildet hat.

Vor dem Nachfüllen:

- Gemischbehälter gut schütteln.
- Maschine auf einer ebenen Fläche, in stabiler Position mit nach oben gerichtetem Tankverschluss aufstellen.
- Tankverschluss und umliegenden Bereich reinigen, damit beim Nachfüllen kein Schmutz in den Tank gerät.
- Verschluss vorsichtig öffnen, um den Druck langsam abzulassen. Immer mit einem Trichter nachfüllen, und den Tank nicht bis zum Rand füllen.

⚠ ACHTUNG: Den Behälter immer sehr gut verschließen.

⚠ ACHTUNG: Sofort alle eventuell auf der Maschine oder auf dem Boden verschütteten Gemischrückstände entfernen und den Motor solange nicht anlassen, bis sich alle Benzindämpfe verflüchtigt haben.

7. MOTOR ANLASSEN, BENUTZEN UND AUSSCHALTEN

ANLASSEN DES MOTORS

⚠ ACHTUNG: Der Motor darf erst angelassen werden, wenn er mindestens 3 m vom Kraftstoff-Befüllungsort entfernt ist.

Vor dem Starten des Motors:

- Maschine stabil auf dem Boden aufstellen.
- Messerschutz entfernen (falls montiert).
- Sicherstellen, dass das Messer (falls vorhanden) den Boden oder sonstige Gegenstände nicht berührt.

• Kaltstart

HINWEIS: Unter Kaltstart versteht man das Anlassen nach mindestens 5 Min. Stillstand des Motors oder nach dem Betanken.

Um den Motor anzulassen (Abb. 6):

1. Den Schalter (1) in die Stellung «START» bewegen.
2. Starter betätigen, den Chokehebel (5) in Stellung «OFF» stellen.

3. Den Primerknopf (6) 3 - 4 Mal drücken, um die Gemischanreicherung für das Anlassen zu erreichen.
4. Den Sicherungshebel (3) drücken, den Gashebel (2) betätigen und über die Feststellaste (7 - falls vorgesehen) in Stellung halten; dann den Sicherungshebel (3) wieder loslassen.
5. Maschine mit einer Hand auf dem Motor fest auf den Boden drücken, damit Sie beim Anlassen nicht die Kontrolle über die Maschine verlieren (Abb. 7).

WICHTIG: Um Verformungen zu vermeiden, das Antriebsrohr während des Anlassens nicht als Stütze für die Hand oder das Knie verwendet werden.

6. Den Startgriff 10-15 cm langsam herausziehen, bis ein gewisser Widerstand zu spüren ist, dann ein paar Mal fest ziehen bis die ersten Zündungen wahrgenommen werden.

WICHTIG: Um Beschädigungen zu vermeiden, das Seil nicht ganz herausziehen und nicht mit dem Rande der Seilführungsöffnung in Berührung bringen. Den Griff locker lassen, dabei aber verhindern, dass das Seil unkontrolliert wieder eingezogen wird.

7. Schieben Sie die Starterklappe auf Position «ON»
8. Den Startgriff erneut ziehen, bis das korrekte Anlassen des Motors erreicht wurde.

⚠ ACHTUNG: Das Anlassen des Motors mit betätigtem Starter und/oder Drosselvorrichtung (falls vorgesehen) verursacht eine Drehung der Schneidvorrichtung, die erst stoppt, wenn man Starter und/oder Drosselvorrichtung wieder löst.

9. Die Feststellaste (7 - falls vorgesehen) lösen, indem man kurz den Gashebel (2) betätigt, um den Motor auf Leerlaufdrehzahl zu bringen.
10. Lassen Sie den Motor mindestens 1 Minute im Leerlauf laufen bevor Sie die Maschine verwenden.

WICHTIG: Sollte der Startergriff mehrfach mit betätigtem Chokehebel gezogen werden, könnte dadurch der Motor überflutet und das Anlassen erschwert werden.

Bei überflutetem Motor Zündkerze entfernen und leicht am Griff des Anlasserseils ziehen, um den überflüssigen Kraftstoff zu entfernen; dann die Elektroden der Zündkerze abtrocknen und wieder einsetzen.

• Warmstart

Für den Warmstart (sofort nach Motoraussschaltung), Punkte 1 - 5 - 6 - 8 des oben beschriebenen Ablaufs befolgen.

MOTOREINSATZ (Abb. 6)

Die Drehzahl der Schneidvorrichtung wird durch den Gashebel (2) am rechten Griff (4) des Zweihandgriffs gesteuert.

Die Betätigung ist nur möglich, wenn der Verriegelungshebel (3) gleichzeitig betätigt wird.

Die Bewegung wird vom Motor auf die Antriebswelle übertragen, und zwar über eine Fliehkraftkupplung, mit der die Bewegung der Welle verhindert wird, solange der Motor im Leerlauf läuft.

⚠ ACHTUNG: *Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn sich die Schneidvorrichtung im Leerlauf bewegt; in diesem Fall muss der Händler zu Rate gezogen werden.*

Die korrekte Arbeitsgeschwindigkeit erreicht man, wenn der Gashebel (2) bis zum Anschlag betätigt wird.

WICHTIG: *Während der ersten 6-8 Stunden Maschineneinsatz, den Motor nicht mit der Höchstdrehzahl benutzen.*

MOTOR AUSSCHALTEN (Abb. 6)

Um den Motor auszuschalten:

- Den Gashebel loslassen (2) und den Motor einige Sekunden lang im Leerlauf laufen lassen.
- Den Schalter (1) auf Position «STOP» drücken.

⚠ ACHTUNG: *Wenn der Motor in den Leerlauf gebracht wird, dauert es einige Sekunden bis die Schneidvorrichtung vollständig stillsteht.*

8. MASCHINENEINSATZ

Für einen rücksichtsvollen Einsatz den anderen und der Umwelt gegenüber:

- Vermeiden Sie so weit wie möglich Störungen.
- Halten Sie sich strikt an die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung der Schneidreste.
- Halten Sie sich strikt an die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von Öl, Benzin, beschädigten Teilen oder sämtlichen weiteren umweltschädlichen Stoffen.

⚠ ACHTUNG: *Bei längerfristiger Arbeit mit vibrierenden Werkzeugen können vor allem bei Personen mit Durchblutungsstörungen Verletzungen und Gefäßkrankungen (bekannt als "Raynaud-Syndrom" oder "Leichenfinger") auftreten. Die Symptome können die Hände, Handgelenke und Finger betreffen, und stellen sich als Gefühlslosigkeit, Kribbeln, Kitzeln, Schmerzen, blasse Haut oder strukturelle Veränderungen der Haut. Diese Effekte können durch niedrige Umgebungstemperaturen bzw. durch besonders festes Greifen der Handgriffe verstärkt werden. Beim Auftreten der Symptome müssen die Verwendungszeiten der Maschine verkürzt, und ein Arzt aufgesucht werden.*

⚠ GEFAHR: *Das Anlassersystem dieser Maschine verursacht ein relativ schwaches Magnetfeld, wobei aber trotzdem nicht ausgeschlossen werden kann, dass Funktionsstörungen bei aktiven oder passiven Implantaten des Bedieners auftreten können, mit dementsprechend schweren Gesundheitsrisiken. Trägern dieser medizinischen Vorrichtungen wird daher dringend empfohlen, einen Arzt oder den Hersteller der Vorrichtungen zu befragen, bevor die Maschine verwendet wird.*

⚠ ACHTUNG: *Tragen Sie während der Arbeit eine zweckmäßige Kleidung. Ihr Händler kann Ihnen nützliche Informationen über die besten Arbeitsschutz-*

vorrichtungen geben, die Ihre Sicherheit während der Arbeit gewährleisten.

VERWENDUNG DER TRAGGURTE (Abb. 8)

⚠ ACHTUNG: *Bei Verwendung der Maschine müssen die korrekt angelegten Traggurte immer eingehängt werden. Die Wirksamkeit der Schnellauslösung zum schnellen Trennen der Maschine von den Gurten im Gefahrenfall muss regelmäßig geprüft werden.*

Der Traggurt muss angelegt werden, bevor die Maschine am entsprechenden Haken eingehängt wird, und der Gurt muss entsprechend der Größe und Statur des Bedieners eingestellt werden.

Falls die Maschine mit mehreren Anschlusspunkten für den Gurt ausgerüstet ist, muss der Punkt verwendet werden, mit dem das Gleichgewicht der Maschine während der Arbeit am besten gehalten werden kann.

Es ist immer ein Traggurt entsprechend des Maschinengewichts und der verwendeten Schneidvorrichtung zu verwenden:

- bei Maschinen mit weniger als 7,5 kg, ausgestattet mit Fadenkopf oder 3- oder 4-schneidigem Messer können die Modelle mit Einzel- oder Doppelgurt verwendet werden.
- bei Maschinen mit mehr als 7,5 kg, darf nur das Modell mit Doppelgurt verwendet werden.

• Modelle "MONO" mit Einzelgurt

Der Gurt (1) muss über die rechte Schulter, in Richtung der rechten Hüfte laufen.

• Modelle mit Doppelgurt

Der Gurt (2) muss wie folgt getragen werden:

- die Auflage und der Karabinerhaken der Maschine auf der rechten Seite (2.1);
- die Entriegelung vorne (2.2);
- die Kreuzung der Gurte auf dem Rücken des Bedieners (2.3);
- die Gurtschnalle korrekt auf der linken Seite schließen (2.4).

Die Gurte müssen straff sitzen, um die Last gleichmäßig auf die Schultern zu verteilen.

BETRIEBSWEISE DER MASCHINE

⚠ ACHTUNG: *Die Maschine muss während der Arbeit immer fest mit zwei Händen gehalten werden, mit der Motoreinheit auf der rechten Körperseite, und dem Schneidwerkzeug unterhalb der Gürtellinie.*

⚠ ACHTUNG: *Wenn sich ein Messer während der Arbeit verkeilt muss der Motor sofort ausgeschaltet werden. Achten Sie immer auf Rückschläge (Kickback) die auftreten können, wenn ein Messer auf ein Hindernis trifft (Holzstamm, Wurzeln, Äste, Steine, usw.). Vermeiden Sie, dass das Messer den Boden berührt. Die Schläge verursachen einen Rückschlag des Messers, der schwer zu kontrollieren ist. Der Rückschlag ist so stark, dass die Kontrolle der Maschine verloren gehen kann, die Sicherheit des*

Bedieners gefährdet wird, und die Maschine selbst beschädigt werden kann.

Bevor das erste Mal Mäharbeiten in Angriff genommen werden, muss sich der Bediener mit der Maschine und der geeigneten Arbeitstechnik vertraut machen, und probierhalber den Gurt korrekt anlegen, die Maschine sicher aufnehmen, und die erforderlichen Arbeitsbewegungen ausführen.

• Auswahl der Schneidvorrichtung

Die am besten geeignete Schneidvorrichtung für die vorgesehene Arbeit entsprechend der folgenden Grundsätze auswählen:

- **das Messer mit 3 (8) Schneiden** ist zum Schneiden von Unkraut und leichtem Gestrüpp geeignet;
- **der Fadenkopf** kann hohes Gras und nicht holzige Pflanzen in der Nähe von Einzäunungen, Mauern, Fundamenten, Gehsteigen, um Bäume, usw. beseitigen oder zum vollständigen Ausputzen eines Gartens verwendet werden.

ARBEITSTECHNIKEN

a) Messer mit 3 (8) Schneiden (Abb. 9)

Den Schnitt von der Oberseite der Pflanzen her beginnen, dann mit dem Messer abwärts arbeiten, und die Äste schrittweise in kleine Stücke zerkleinern.

b) Fadenkopf

⚠ ACHTUNG: Es dürfen NUR Nylonfäden verwendet werden. Die Verwendung von Metalldrähten, kunststoffummantelten Metalldrähten bzw. für den Fadenkopf ungeeigneter Fäden kann schwere Verletzungen und Schäden verursachen.

Während des Betriebs sollte der Motor regelmäßig gestoppt, und das Gras, das sich um die Maschine wickelt entfernt werden, um zu verhindern, dass sich das Antriebsrohr auf Grund des Grasses unterhalb des Schutzes überhitzt.

Das angesammelte Gras mit einem Schraubendreher entfernen, damit die Stange korrekt gekühlt wird.

⚠ ACHTUNG: Die Maschine darf nicht durch Neigen des Fadenkopfes zum Kehren verwendet werden. Die Motorkraft kann Gegenstände und kleine Steine bis zu 15 Meter weit schleudern, und so Schäden oder Verletzungen verursachen.

• Schneiden in Bewegung (Sensen) (Abb. 10)

Mit gleichmäßiger Geschwindigkeit vorwärts gehen, dabei eine Bogenbewegung ähnlich zum herkömmlichen Sensen ausführen, ohne den Fadenkopf während des Betriebs zu neigen.

Als Erstes versuchen einen kleinen Bereich in der richtigen Höhe zu schneiden, um dann eine gleichmäßige Schnitthöhe zu erreichen, indem der Fadenkopf auf einer konstanten Höhe vom Boden gehalten wird.

Für gröbere Schnitte kann es hilfreich sein, den Fadenkopf um ca. 30° nach links zu neigen.

⚠ ACHTUNG: Es darf nicht auf diese Weise gearbeitet werden, wenn die Möglichkeit besteht, dass

Gegenstände weggeschleudert werden, die Personen oder Tiere verletzen, oder Sachschäden verursachen können.

• Präzisionsschnitt (Trimmen)

Die Maschine geneigt halten, so dass der untere Teil des Fadenkopfes nicht den Boden berührt und die Schnittlinie sich im gewünschten Punkt befindet, wobei die Schneidvorrichtung immer fern vom Bediener gehalten werden muss.

• Schneiden in der Nähe von Einzäunungen / Fundamenten (Abb. 11)

Den Fadenkopf langsam in die Nähe der Einzäunungen, Pfosten, Steine, Mauern, usw. führen, ohne gewaltsam dagegen zu drücken.

Wenn der Faden gegen ein hartes Hindernis schlägt kann dieser abreißen, oder verschleifen; wenn er in einer Einzäunung hängen bleibt kann er plötzlich reißen. Auf jeden Fall kann das Schneiden entlang Gehsteigen, Fundamenten, Mauern, usw. einen übermäßigen Fadenverschleiß verursachen.

• Schneiden um Bäume (Abb. 12)

Um den Baum, von links nach rechts, herum laufen, damit sich langsam an den Stamm annähern, so dass der Faden nicht gegen den Baum schlägt und den Fadenkopf leicht nach vorne geneigt halten.

Beachten, dass der Nylonfaden kleine Sträucher durchtrennen oder beschädigen kann, und dass der Schlag des Nylonfadens gegen den Strauch- oder Baumstamm bei weicher Rinde die Pflanze stark beschädigen kann.

• Einstellung der Fadenlänge während der Arbeit (Abb. 13)

Diese Maschine ist mit einem Fadenkopf "Tap & Go" ausgestattet.

Um neuen Faden abzuspuhlen muss der Fadenkopf mit Höchstdrehzahl kurz auf den Boden getippt werden; der Faden wird automatisch frei gegeben, und das Messer schneidet die überschüssige Länge ab.

ARBEITSENDE

Wenn die Arbeit beendet ist:

- Motor wie vorangehend (Kapitel 6) beschrieben ausschalten.
- Den Stillstand der Schneidvorrichtung abwarten und den Messerschutz montieren.

9. WARTUNG UND AUFBEWAHRUNG

Eine korrekte Wartung ist grundsätzlich notwendig, um die ursprüngliche Effizienz und Einsatzsicherheit der Maschine zu bewahren.

⚠ ACHTUNG: Während der Wartungseingriffe:

- **Zündkerzenstecker abtrennen.**
- **Abwarten bis der Motor ausreichend abgekühlt ist.**
- **Für Eingriffe im Messerbereich Schutzhandschuhe tragen**
- **Messerschutzvorrichtung nicht entfernen, es sei**

denn, die Eingriffe müssen auf dem Messer selbst vorgenommen werden.

- **Öle, Benzin oder andere verschmutzende Stoffe vorschriftsmäßig entsorgen.**

ZYLINDER UND SCHALLDÄMPFER

Um die Brandgefahr auf ein Minimum einzuschränken, die Zylinderrippen häufig mit Pressluft reinigen und den Bereich des Schalldämpfers von Zweigresten, Blättern oder anderen Rückständen befreien.

STARTEREINHEIT

Um ein Überhitzen und Beschädigung des Motors zu verhindern, müssen die Ansauggitter für die Kühlluft immer sauber, und frei von Mähresten und Schmutz gehalten werden.

Das Anlasserseil muss bei den ersten Anzeichen von Verschleiß ersetzt werden.

BEFESTIGUNGEN

Kontrollieren Sie regelmäßig den festen Sitz aller Befestigungsschrauben und -mutter, und dass alle Handgriffe sicher befestigt sind.

REINIGUNG DES LUFTFILTERS (Abb. 14)

WICHTIG: Die Reinigung des Luftfilters ist die Voraussetzung für einen einwandfreien Betrieb und eine lange Standzeit der Maschine. Um unersetzliche Schäden des Motors zu vermeiden, arbeiten Sie nicht ohne Filter oder mit einem beschädigtem Filter.

Die Reinigung sollte alle 8-10 Stunden Maschineneinsatz erfolgen.

Für die Filterreinigung:

- Handrad (3) lösen, Abdeckung (1) und Filterelement (2) entfernen
- Das Filterelement (2) mit Wasser und Seife waschen.
- Kein Benzin oder andere Lösungsmittel verwenden.
- Den Filter an der Luft trocknen lassen.
- Das Filterelement (2) und die Abdeckung (1) wieder montieren, indem man das Handrad (3) festschraubt.

ÜBERPRÜFUNG DER ZÜNDKERZE (Abb. 15)

Regelmäßig die Zündkerze entfernen und dabei eventuelle Ablagerungen mit einer kleinen Metallbürste entfernen.

Kontrollieren Sie den Elektrodenabstand und stellen Sie ihn gegebenenfalls wieder her.

Zündkerze wieder einsetzen und mit dem mitgelieferten Schlüssel bis zum Anschlag festziehen.

Die Zündkerze muss mit einer gleichwertigen Zündkerze mit entsprechenden Eigenschaften ersetzt werden, falls die Elektroden abgebrannt oder die Isolierung beschädigt ist, und auf jeden Fall nach jeweils 100 Betriebsstunden.

VERGASEREINSTELLUNG

Der Vergaser wird ab Werk so eingestellt, dass bei jeder Einsatzsituation immer Höchstleistungen erbracht werden, und zwar bei einer minimalen Freisetzung von

schädlichen Gasen und in Übereinstimmung mit den geltenden Normen.

Wenden Sie sich bei mangelnder Leistung für eine Kontrolle des Vergasers und des Motors an Ihren Fachhändler.

• LeerlaufEinstellung

⚠ ACHTUNG: Die Schneidvorrichtung darf sich bei leer laufendem Motor nicht bewegen. Wenn sich die Schneidvorrichtung mit dem Motor im Leerlauf bewegt, müssen Sie Ihren Händler für die korrekte Motoreinstellung zu Rate ziehen.

WINKELGETRIEBE (Abb. 16)

Mit Lithiumfett schmieren. Die Schraube (1) entfernen, und das Fett einfüllen, indem die Welle von Hand gedreht wird, bis das Fett austritt; anschließend die Schraube (1) wieder eindrehen

SCHLEIFEN DES 3-SCHNEIDIGEN MESSERS

(Abb. 17)

⚠ ACHTUNG: Schutzhandschuhe tragen. Wenn das Schleifen ohne Demontage des Messers erfolgt, muss der Zündkerzenstecker abgezogen werden.

Das Schleifen erfolgt unter Berücksichtigung der Messer und Klingenart, mit Verwendung einer Flachfeile und gleichmäßigem Einsatz an allen Schneiden.

Die Angaben für einen korrekten Schliff sind der Abb. 17 zu entnehmen:

A = Falscher Schliff

B = Schleifgrenze

C = Falsche oder unterschiedliche Winkel

Es ist wichtig, dass das Messer nach dem Schleifen gleichmäßig gewuchtet ist.

Die 3-schneidigen Messer können beidseitig verwendet werden. Wenn die Schneide auf einer Seite verschliffen ist, kann das Messer umgedreht, und die andere Seite verwendet werden.

⚠ ACHTUNG: Die Messer dürfen nie repariert werden, sie müssen ersetzt werden, sobald Beschädigungen festgestellt, oder die Verschleißgrenze überschritten wird.

AUSTAUSCH DES FADENS IM KOPF (Abb. 18)

- Die in der Abbildung angegebenen Schritte befolgen.

SCHLEIFEN DES FADENMESSERS (Abb. 19)

- Das Fadenmesser (1) durch Lösen der Schrauben (3) vom Schutz (2) entfernen.
- Das Fadenmesser in einem Schraubstock einspannen, und mit einer Flachfeile schleifen, wobei beachtet werden muss, dass der Originalwinkel beibehalten wird.
- Das Messer wieder am Schutz montieren.

AUSSERORDENTLICHE EINGRIFFE

Alle in diesem Handbuch nicht enthaltenen Wartungseingriffe dürfen ausschließlich von Ihrem Händler vorgenommen werden.

DE | Gebrauchsanweisung

Eingriffe, die nicht von einer Fachstelle oder von unqualifiziertem Personal ausgeführt werden, haben grundsätzlich den Verfall der Garantie zur Folge.

AUFBEWAHRUNG

Nach jedem Arbeitseinsatz die Maschine sorgfältig reinigen und Staub und Rückstände entfernen, die beschädigten Teile reparieren oder ersetzen.

Die Maschine muss an einem trockenen Ort aufbewahrt, vor Witterung geschützt und mit dem vorschriftsgemäß angebrachten Schutz.

LÄNGERE STILLSTANDZEITEN

WICHTIG: Falls die Maschine voraussichtlich über 2-3 Monate nicht eingesetzt wird, muss folgendes gemacht werden, um Schwierigkeiten bei der Wiederinbetriebnahme oder permanente Motorschäden zu vermeiden.

• Lagerung

Ehe die Maschine stillgelegt wird:

- Den Kraftstofftank entleeren.
- Den Motor starten und im Leerlauf laufen lassen bis er ausschaltet, so dass der restliche Kraftstoff vollständig aufgebraucht wird.
- Den Motor abkühlen lassen und die Zündkerze entfernen.
- Einen Schuss neues Öl in die Zündkerzenbohrung geben.
- Mehrmals am Startgriff ziehen, damit sich das Öl im Zylinder verteilt.

- Zündkerze schließlich wieder einsetzen wenn sich der Kolben am oberen Totpunkt befindet (durch die Zündkerzenöffnung ersichtlich wenn der Kolben seinen höchsten Hub erreicht hat).

• Wiedereinsatz

Wenn die Maschine wieder in Betrieb gesetzt wird:

- Zündkerze entfernen.
- Ein paar Mal am Startgriff ziehen, um das überflüssige Öl zu beseitigen.
- Zündkerze überprüfen, so wie unter Kapitel "Überprüfung der Zündkerze" beschrieben.
- Maschine so einstellen, wie unter Kapitel "Maschinen-vorbereitung" beschrieben.

Transport

- Sollte der Transport der Maschine mit einem Kraftfahrzeug erfolgen, muss sie so positioniert werden, dass sie keine Gefahr darstellt und sicher befestigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass während des Transports kein Benzin ausläuft. Vermeiden Sie Schäden und Verletzungen.
- Beim Transport und Lagerung des Gerätes sollte der Messerschutz angebracht sein.

10. STÖRUNGSSUCHE

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Motor kann entweder nicht gestartet werden, oder schaltet sofort aus	<ul style="list-style-type: none">- Falscher Anlassvorgang- Zündkerze schmutzig oder nicht korrekter Elektrodenabstand- Verstopfter Luftfilter- Probleme der Gemischaufbereitung	<ul style="list-style-type: none">- Anweisungen befolgen (siehe Kap. 6)- Zündkerze überprüfen (siehe Kap. 8)- Filter reinigen bzw. auswechseln(siehe Kap. 8)- Sich mit dem Händler in Verbindung setzen
Motor kann gestartet werden, bringt aber eine schwache Leistung	<ul style="list-style-type: none">- Verstopfter Luftfilter- Probleme der Gemischaufbereitung	<ul style="list-style-type: none">- Filter reinigen bzw. auswechseln- Sich mit dem Händler in Verbindung setzen
Der Motor läuft unregelmäßig oder er bringt unter Belastung keine Leistung	<ul style="list-style-type: none">- Zündkerze schmutzig oder nicht korrekter Elektrodenabstand- Probleme der Gemischaufbereitung	<ul style="list-style-type: none">- Zündkerze überprüfen (siehe Kap.8)- Sich mit dem Händler in Verbindung setzen
Der Motor weist eine übertriebene Rauchentwicklung auf	<ul style="list-style-type: none">- Flasche Gemischzusammenstellung- Probleme der Gemischaufbereitung	<ul style="list-style-type: none">- Gemisch gemäß Anweisungen zubereiten (siehe Kap. 5)- Sich mit dem Händler in Verbindung setzen

11. ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ

Reste von Kettenöl bzw. 2-Taktmischung niemals in den Abfluss bzw. die Kanalisation oder ins Erdreich schütten, sondern umweltgerecht entsorgen, z.B. an einer Entsorgungsstelle.

Wenn Ihr Gerät eines Tages unbrauchbar wird oder Sie es nicht mehr benötigen, geben Sie das Gerät bitte auf keinen Fall in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie es umweltgerecht. Entleeren Sie Öltank und Benzintank sorgfältig und geben Sie die Reste an eine Sammelstelle. Geben Sie das Gerät bitte (ebenfalls) in einer Verwertungsstelle ab. Kunststoff- und Metallteile können hier getrennt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Auskunft hierzu erhalten Sie auch in Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

12. ERSATZTEILE

Falls Sie Zubehör oder Ersatzteile benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Service.

Verwenden Sie für die Arbeit mit diesem Gerät keinerlei Zusatzteile außer denjenigen, die von unserem Unternehmen empfohlen werden. Andernfalls können der Bediener oder in der Nähe befindliche Unbeteiligte ernsthafte Verletzungen erleiden, oder das Gerät kann beschädigt werden.

13. TECHNISCHE DATEN

Benzin Freischneider		IBF 43
Motorleistung	kW	1,1
Motortyp		2-Takt mit Luftkühlung
Hubraum	cm ³	42,7
Treibstoff	Benzin/Öl-Gemisch	40:1
Tankinhalt	ml	960
Max. Motordrehzahl	min ⁻¹	9000 ³⁾ / 11500 ²⁾
Leerlaufdrehzahl	min ⁻¹	3000 ±300
Max. Drehzahl des Schneidwerkzeugs		
Mit 3-schneidigem Messer	min ⁻¹	9300
Mit Fadenkopf	min ⁻¹	7300
Schnittbreite	cm	45 (Messer = 25,5 / 20)
Fadenstärke	mm	2,8
Fadenvorrat	m	2 x 2,0
Fadenverlängerung		Tippautomatik
Gewicht ¹⁾	kg	8,4
Schalldruckpegel (EN ISO 11806:2011)	dB (A)	96,4 [K 3,0 dB(A)]
Vibration (EN ISO 11806:2011)	m/s ²	6,59 [K 1,5 m/s ²]


¹⁾ Gewicht gemäß ISO 11806-1 (ohne Kraftstoff, Schneidvorrichtungen und Gurt)


²⁾ Mit 3-schneidigem Messer


³⁾ Mit Fadenkopf

Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

Hinweis: Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Messverfahren ermittelt worden und kann für den Vergleich mit anderen Werkzeugen herangezogen werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung durch Schwingungen herangezogen werden.


 **GEFAHR:** Das Anlassersystem dieser Maschine verursacht ein relativ schwaches Magnetfeld, wobei aber trotzdem nicht ausgeschlossen werden kann, dass Funktionsstörungen bei aktiven oder passiven Implantaten des Bedieners auftreten können, mit dementsprechend schweren Gesundheitsrisiken. Trägern dieser medizinischen Vorrichtungen wird daher dringend empfohlen, einen Arzt oder den Hersteller der Vorrichtungen zu befragen, bevor die Maschine verwendet wird.

 **ACHTUNG:** Tragen Sie während der Arbeit eine zweckmäßige Kleidung. Ihr Händler kann Ihnen nützliche Informationen über die besten Arbeitsschutzvorrichtungen geben, die Ihre Sicherheit während der Arbeit gewährleisten.

 **ACHTUNG:** Bei längerfristiger Arbeit mitvibrierenden Werkzeugen können vor allem bei Personen mit Durchblutungsstörungen Verletzungen und Gefäßerkrankungen (bekannt als "Raynaud-Syndrom" oder "Leichenfinger") auftreten. Die Symptome können die Hände, Handgelenke und Finger betreffen, und stellen sich als Gefühlslosigkeit, Kribbeln, Kitzeln, Schmerzen, blasse Haut oder strukturelle Veränderungen der Haut dar. Diese Effekte können durch niedrige Umgebungstemperaturen bzw. durch besonders festes Greifen der Handgriffe verstärkt werden. Beim Auftreten der Symptome müssen die Verwendungszeiten der Maschine verkürzt, und ein Arzt aufgesucht werden.

Eine gewisse Lärmbelastung durch dieses Gerät ist nicht vermeidbar. Verlegen Sie lärmintensive Arbeiten auf zugelassene und dafür bestimmte Zeiten. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten und beschränken Sie die Arbeitsdauer auf das Notwendigste. Zu ihrem persönlichen Schutz und Schutz in der Nähe befindlicher Personen ist ein geeigneter Gehörschutz zu tragen.

Angaben zur Geräuschemission gemäß Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) bzw. EG-Maschinenrichtlinie: Der Schalldruckpegel am Arbeitsplatz kann 80 dB (A) überschreiten. In dem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Bediener erforderlich (z.B. Tragen eines Gehörschutzes).

 **Bitte beachten Sie:** Dieses Gerät darf in Wohngebieten nach der deutschen Maschinenlärmschutzverordnung vom September 2002 an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr nicht in Betrieb genommen werden.

Zusätzlich gilt das Betriebsverbot zu folgenden Tageszeiten: von 7:00 Uhr bis 9:00 Uhr, von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr und von 17:00 bis 20:00 Uhr.

Beachten Sie zusätzlich auch die landesrechtlichen Vorschriften zum Lärmschutz!

Coupe-bordures à essence IBF 43

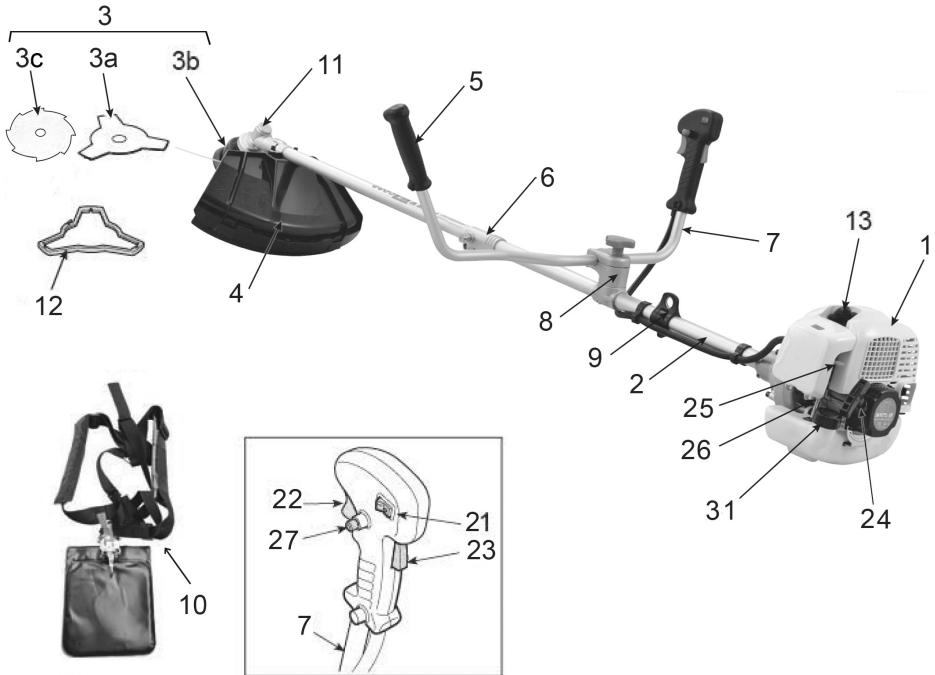
SOMMAIRE	PAGE
IMAGES	1 - 3
1. UTILISATION CONFORME	FR-1
2. IDENTIFICATION DES PRINCIPAUX COMPOSANTS	FR-2
3. SYMBOLES	FR-3
4. CONSIGNES DE SECURITE	FR-4
5. MONTAGE DE LA MACHINE	FR-6
6. PREPARATION DU TRAVAIL	FR-7
7. DEMARRER, UTILISER ET ARRETER LE MOTEUR	FR-8
8. UTILISATION DE LA MACHINE	FR-9
9. MAINTENANCE ET STOCKAGE	FR-10
10. DEPISTAGE DES DEFAUTS	FR-12
11. RECYCLAGE ET PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT	FR-13
12. PIÈCES DE RECHANGE	FR-13
13. CARACTERISTIQUES TECHNIQUES	FR-13
CONDITIONS DE GARANTIE	
DÉCLARATION DE CONFORMITÉ POUR LA CE	

1. UTILISATION CONFORME

L'appareil est conçu pour couper la pelouse et les surfaces enherbées. Le respect de la notice d'utilisation fournie par le fabricant est un pré-requis à une utilisation correcte de l'appareil. Toute autre utilisation, non explicitement autorisée dans cette notice, peut endommager l'appareil et représenter un danger sérieux pour l'utilisateur. Observez absolument les restrictions de ces consignes de sécurité. Veuillez noter qu'en vertu des dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans le domaine commercial, artisanal ou industriel, ou encore pour toute activité similaire.

Attention! Pour ne pas mettre en danger l'utilisateur, la débroussailleuse à essence ne doit pas être utilisée pour les travaux suivants : nettoyage de trottoirs et en tant que hacheur pour hacher des sections d'arbres ou de haies. De plus, la débroussailleuse à essence ne doit pas être utilisée pour aplanir les inégalités du sol, comme par ex. les taupinières. Pour des raisons de sécurité, la débroussailleuse ne doit pas être utilisée en tant que groupe d'entraînement pour d'autres outils de travail et jeux d'outils de tout type. La machine ne doit être utilisée que pour sa destination d'origine. Toute utilisation sortant de ce cadre n'est pas conforme. L'utilisateur/l'opérateur est responsable des dommages ou blessures en résultant et pas le fabricant.

2. IDENTIFICATION DES PRINCIPAUX COMPOSANTS



Principaux composants

1. Moteur
2. Tube d'entraînement
3. Dispositifs de coupe
 - a) Lame avec 3 pointes
 - b) Tête de coupe
 - c) Lame avec 8 pointes
4. Protection du dispositif de coupe
5. Poignée avant
6. Manchon d'accouplement
7. Longeron
8. Fixation de la poignée
9. Point de fixation (de la sangle de transport)
10. Sangle de transport
11. Renvoi d'angle
12. Protège-lame (pour le transport)
13. Bougie d'allumage

Commandes et éléments de commande

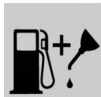
21. Interrupteur d'arrêt du moteur
22. Régulateur de vitesse
23. Verrouillage du régulateur de vitesse
24. Poignée de démarrage
25. Levier d'étrangleur (starter)
26. Amorce
27. Dispositif d'étranglement du levier de gaz (si prévu)
31. Bouchon du réservoir de mélange

3. SYMBOLES



1. Attention ! Danger. Cette machine peut représenter un danger pour vous et les autres si elle n'est pas utilisée correctement.
2. Avant la mise en service de la machine, il faut lire attentivement le mode d'emploi.
3. ATTENTION: Des objets projetés peuvent engendrer de fortes blessures aux yeux et un bruit trop fort peut causer la perte de l'ouïe. Veuillez à toujours porter une protection pour les yeux et les oreilles lors de l'utilisation de cet appareil. La chute d'objets peut provoquer de graves blessures à la tête, veillez à toujours porter un protège-tête lors de l'utilisation de cet appareil.
4. Porter des chaussures de sécurité et des gants de protection !
5. Danger lié aux projections de pièces ! Pendant l'utilisation de la machine, les personnes et animaux domestiques doivent respecter une distance minimum de 15 m !
6. Ne pas utiliser de lames de scies circulaires. Danger : L'utilisation de lames de scies circulaires sur les machines portant ce symbole expose l'opérateur à un risque de blessures graves voire mortelles.
7. Vitesse maximale du dispositif de coupe. Utilisez uniquement des dispositifs de coupe appropriés.
8. Attention ! - L'essence est inflammable. Avant le ravitaillement en essence, laissez le moteur refroidir pendant au moins 2 minutes.
9. Attention ! - Se tenir à distance des surfaces chaudes.
10. Faire attention aux impulsions de lame.
11. RISQUE DE BLESSURE ! Les lames de coupe continuent à tourner après déconnexion de l'appareil.
12. Niveau sonore garanti L_{WA} 117 dB(A)
13. Indique que cet appareil électrique est conforme aux directives de la Communauté européenne.

SYMBOLES DECRIVANT LA MACHINE (si disponibles)



14. Réservoir de mélange



15. Positions de l'interrupteur du moteur
 a = Arrêt/Off
 b = Marche/On

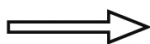


16. Levier d'étrangleur (starter)



17. Amorce

SYMBOLES DECRIVANT LES DISPOSITIFS DE PROTECTION (si disponibles)



18. Sens de rotation du dispositif de coupe

4. CONSIGNES DE SECURITE

A) FORMATION

- 1) **Lisez attentivement les instructions.** Familiarisez-vous avec les éléments de commande et l'usage correct de la machine. Apprenez à couper rapidement le moteur.
- 2) **La machine doit uniquement être utilisée pour l'usage prévu, à savoir**
 - coupe d'herbes et de plantes non ligneuses, au moyen d'un fil de nylon (ex. : taille de bordures de parterre, plantations, murs, clôtures ou petits espaces verts, pour terminer la coupe exécutée avec une débroussaileuse) ;
 - coupe d'herbes hautes, de petites branches et de buissons ligneux jusqu'à une section de 2 cm à l'aide de lames en métal ou en plastique.
 - Une utilisation non conforme peut généralement être dangereuse et endommager la machine.
 - Les points suivants sont considérés comme une utilisation non conforme (exemple) :
 - Utilisation de la machine pour balayer ;
 - Taille de haies ou autres travaux pour lesquels le dispositif de coupe n'est pas utilisé à la hauteur du sol ;
 - Taille d'arbres ;
 - Utilisation de la machine avec le dispositif de coupe au-dessus de la ceinture de l'opérateur ;
 - Utilisation de la machine pour la coupe de matières non végétales ;
 - Utilisation de la machine par plusieurs personnes.
- 3) Ne laissez jamais les enfants ou personnes qui ne disposent pas des connaissances nécessaires de ce mode d'emploi, utiliser la machine. Les dispositions locales peuvent déterminer un âge minimum pour l'utilisateur.
- 4) La machine ne doit pas être utilisée par plusieurs personnes
- 5) **Ne jamais utiliser la machine :**
 - Lorsque des personnes, notamment des enfants ou animaux sont à proximité ;
 - Lorsque l'opérateur est fatigué ou ne se sent pas bien ou lorsqu'il est sous l'emprise de médicaments ou de drogues, d'alcool ou d'autres substances, qui altèrent son attention et sa réactivité.
 - Lorsque l'opérateur n'est pas en mesure de tenir la machine avec ses deux mains ou lorsqu'il ne peut pas reposer de manière stable sur les jambes pendant le travail.
- 6) Notez que l'opérateur est responsable des accidents et dommages qui peuvent mettre en danger les personnes ou leur propriété.

B) MESURES PRELIMINAIRES

- 1) Lors du travail, l'opérateur doit porter des vêtements appropriés qui n'entravent pas ses mouvements.
 - Porter des vêtements près du corps avec des inserts de protection résistant aux coupures.
 - Porter un casque de protection, des gants, des lunettes de protection et des chaussures de sécurité résistant aux coupures avec une semelle antidérapante.

- Porter une protection pour les oreilles.
- Ne pas porter de châles, chemises, colliers ou autres accessoires lâches qui peuvent se coincer dans la machine ou dans des objets éventuellement situés sur le lieu de travail.
- Attacher les cheveux longs.

2) ATTENTION : DANGER ! L'essence est extrêmement inflammable :

- Stocker le carburant dans des récipients autorisés, prévus à cet effet ;
 - Ne pas fumer lors de la manipulation de carburants ;
 - Ouvrir lentement le bouchon du réservoir pour réduire lentement la pression présente à l'intérieur.
 - Faire l'appoint de carburant uniquement à l'air libre à l'aide d'un entonnoir.
 - Faire le plein d'essence avant de démarrer le moteur. Pendant que le moteur tourne, ou si la machine est chaude, le bouchon du réservoir ne doit pas être ouvert ou vous ne devez pas faire le plein d'essence.
 - Si de l'essence déborde, ne pas essayer de démarrer le moteur. Essayer plutôt d'éliminer l'essence sur les surfaces encrassées de la machine. Tant que l'essence n'est pas entièrement évaporée et que les vapeurs d'essence ne se sont pas dissipées, évitez tout ce qui peut provoquer un incendie.
 - Éliminer immédiatement toute trace d'essence éventuellement projetée sur la machine ou au sol.
 - Ne pas démarrer la machine sur le lieu de ravitaillement ;
 - Tout contact entre le carburant et les vêtements doit être évité et dans ce cas, changez-vous de préférence avant de démarrer le moteur ;
 - Le bouchon du réservoir et le bouchon du réservoir d'essence doivent toujours être correctement vissés.
- 3) Changer les silencieux défectueux ou endommagés.
 - 4) **Avant l'utilisation, vérifier minutieusement toute la machine et notamment :**
 - le levier d'accélérateur et le levier de sécurité doivent pouvoir être déplacés lentement, ne doivent pas être coincés et lorsqu'ils sont relâchés, ils doivent retourner automatiquement et rapidement dans leur position initiale.
 - le levier d'accélérateur doit être bloqué tant que le levier de sécurité n'est pas actionné ;
 - l'interrupteur d'arrêt du moteur doit pouvoir se déplacer facilement d'une position à l'autre ;
 - le câble électrique et surtout le câble de la bougie de démarrage doivent être sans défaut, pour éviter la formation d'étincelles et la prise doit être placée correctement sur la bougie d'allumage.
 - les poignées et les dispositifs de protection de la machine doivent être nettoyés et séchés, puis fixés sur la machine ;
 - Les dispositifs de coupe ou les dispositifs de protection ne doivent jamais être endommagés.
 - 5) Vérifiez le positionnement correct des poignées et du point de fixation des sangles de transport, ainsi que l'équilibre de la machine.
 - 6) Avant le début des travaux, vérifiez que les dispositifs

de protection sont appropriés pour l'outil de coupe et correctement montés.

- 7) Vérifiez minutieusement la zone de travail et éliminez tout ce qui peut être projeté de la machine ou qui pourrait endommager le groupe de coupe et le moteur (pierres, racines, fils de fer, os, etc.).

C) LA MACHINE EN SERVICE

- 1) Le moteur ne doit pas fonctionner dans des endroits fermés dans lesquels du monoxyde de carbone dangereux peut s'accumuler.
- 2) Travaillez uniquement à la lumière du jour ou si la lumière artificielle est suffisante.
- 3) **Prendre une position sûre et stable :**
 - évitez le plus possible l'utilisation de la machine sur un sol humide ou glissant ou sur des sols inégaux ou pentus, lorsqu'aucune stabilité suffisante pour l'opérateur n'est garantie pendant le travail ;
 - ne courez pas, procédez toujours avec prudence et veillez aux inégalités du sol et à la présence d'éventuels obstacles ;
 - évaluez les risques potentiels du terrain en question et prenez toutes les mesures de sécurité nécessaires pour la sécurité, surtout en pente sur les terrains dangereux, glissants ou non sécurisés.
 - En pente, il faut toujours travailler en travers, jamais dans le sens de la montée ou de la descente, et toujours avec le dispositif de coupe en direction de la vallée.
- 4) Lors du démarrage du moteur, appuyer sur la machine :
 - démarrer le moteur à au moins 3 mètres du lieu de ravitaillement ;
 - vérifiez que les autres personnes se trouvent à au moins 15 mètres de distance du rayon d'action de la machine, et à au moins 30 mètres de distance en cas de travaux de coupe difficiles ;
 - Ne jamais orienter les silencieux et les gaz d'échappement contre les matières inflammables ;
- 5) **Ne modifiez pas le réglage de base du moteur et ne le laissez pas trop tourner.**
- 6) La machine ne doit pas être exposée à des forces excessives, et les petites machines ne doivent pas être utilisées pour les travaux difficiles. L'utilisation d'une machine appropriée réduit les risques et améliore la qualité du travail.
- 7) S'assurer que le dispositif de coupe ne se déplace pas dans la mesure où le moteur tourne à vide, et qu'après activation du levier de démarreur, le moteur est alors retourné rapidement en marche à vide.
- 8) Veillez à ce que la lame ne heurte pas des corps étrangers durs et les projections éventuellement générées par le mouvement de la lame.
- 9) Pendant les travaux, la machine doit toujours être fixée sur la sangle de transport.
- 10) **Le moteur doit être arrêté :**
 - lorsque la machine est laissée sans surveillance.
 - avant de faire le plein d'essence.
 - pendant le changement de zones de travail
- 11) **Coupez le moteur et retirez le câble de bougie :**
 - avant de vérifier, nettoyer ou effectuer des travaux sur la machine ;

- après avoir introduit un corps étranger. Vérifiez si des dommages sont survenus sur la machine et effectuez les réparations nécessaires avant de réutiliser la machine ;
- lorsque la machine commence à vibrer de manière anormale : dans ce cas, rechercher immédiatement les causes des vibrations et confier la machine à une entreprise spécialisée.
- lorsque la machine n'est pas utilisée

D) MAINTENANCE ET STOCKAGE

- 1) Veillez à ce que l'ensemble des écrous et vis soient serrés pour vous assurer que la machine fonctionne toujours dans de bonnes conditions. Un entretien régulier est indispensable pour la sécurité et le maintien des performances.
- 2) Ne conservez jamais la machine avec de l'essence dans le réservoir dans un endroit où les vapeurs d'essence pourraient entrer en contact avec un feu ouvert, une source de chaleur ou des étincelles.
- 3) Laissez le moteur refroidir avant d'entreposer la machine.
- 4) Pour éviter tout risque d'incendie, les résidus de branches, feuilles ou excès de graisses doivent être éliminés en permanence sur le moteur, le pot d'échappement et le lieu de stockage des carburants ; ne jamais laisser les déchets de coupe à l'intérieur d'un local
- 5) Si le réservoir doit être vidé, ceci doit avoir lieu à l'air libre et avec le moteur froid.
- 6) Lors de chaque intervention sur le dispositif de coupe, portez des gants.
- 7) Pour des raisons de sécurité, n'utilisez jamais la machine avec des pièces usées ou endommagées. Les pièces endommagées doivent être remplacées et ne doivent jamais être réparées. Utiliser uniquement des pièces d'origine. Des pièces de rechange non équivalentes peuvent endommager la machine et mettre en danger la sécurité. Les outils de coupe doivent toujours porter la marque du fabricant, ainsi qu'une référence à la vitesse de travail maximale.
- 8) Avant de ranger la machine, n'oubliez pas de retirer les clés ou outils utilisés pour la maintenance.
- 9) Ne jamais conserver la machine à portée des enfants !

E) TRANSPORT ET MANIPULATION

- 1) Les consignes suivantes doivent être observées lors du transport et de la manipulation de la machine :
 - Couper le moteur, attendre jusqu'à ce que le dispositif de coupe soit complètement arrêté, retirer la clé de contact,
 - monter la protection du dispositif de coupe,
 - Soulever uniquement la machine par les poignées et positionner le dispositif de coupe dans la position contraire au sens de fonctionnement.
- 2) Si le transport de la machine doit avoir lieu avec un véhicule motorisé, elle doit être placée de manière à ce qu'elle ne représente aucun danger et qu'elle soit correctement fixée pour empêcher le basculement avec dommages et fuites de carburant associés.

F) COMMENT LIRE LE MODE D'EMPLOI

Dans le texte du présent mode d'emploi, certaines sections particulièrement importantes sont identifiées de manière différente, et ont la signification suivante :

REMARQUE

ou

IMPORTANT

Fournit des explications ou autres informations sur les indications déjà fournies dans le but d'éviter tous dommages de la machine.



ATTENTION

En cas de non-respect, ceci peut entraîner des blessures personnelles ou des blessures des tiers..



DANGER

En cas de non-respect, ceci peut entraîner des blessures personnelles ou des blessures des tiers, voire un danger de mort.

G) Étendue de la livraison

- Ouvrez l'emballage et sortez avec précautions l'appareil de l'emballage.
- Retirez le matériau d'emballage ainsi que les fixations d'emballage et de transport (si disponibles).
- Vérifiez si la livraison est complète.
- Contrôlez si l'appareil et les accessoires ont été endommagés pendant le transport.
- Conservez, si possible, l'emballage, pendant toute la durée de la garantie.

ATTENTION

L'appareil et le matériau d'emballage ne sont pas des jouets pour les enfants ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, les films et les petites pièces ! Ils risquent de les avaler et de s'étouffer!

5. MONTAGE DE LA MACHINE

IMPORTANT: *La machine est livrée avec quelques composants démontés et un réservoir de mélange vide.*



ATTENTION : Lors de la manipulation des dispositifs de coupe, le port de gants de travail robustes est toujours obligatoire. Lors du montage des composants, il faut travailler avec le plus grand soin pour ne pas altérer la sécurité et l'efficacité de la machine ; en cas de doute, contactez votre distributeur.

1. MONTAGE FINAL DE LA MACHINE

Modèle «BIKE HANDLE» (Fig. 1)

- Introduire le ressort (4) et placer le support inférieur (5) sur la plaque de base (2), qui se trouve sur le tube d'entraînement (3).
- Placer la poignée guidon (1) dans le réceptacle du support inférieur (5). Assurez-vous que la poignée commande soit sur le côté droit.
- Fixez le support supérieur (6). Fixez les supports à l'aide de la vis Torx (8) et la rondelle (7). Serrer à la main la vis complètement.

Le support (2) est déjà prémonté sur le tube d'entraînement (3), cette position ne doit jamais être modifiée.

2. MONTAGE DU LONGERON DE GUIDAGE

(ill. 2)

Glissez la hampe inférieure dans le dispositif d'accouplement et retirez en même temps la broche à dé clic (1). Introduisez la hampe inférieure jusqu'à enclenchement et relâchez la broche à dé clic. La broche à dé clic doit s'enclencher dans l'ouverture (3), dans la partie latérale de la hampe inférieure. Tournez éventuellement la hampe inférieure légèrement d'un côté à l'autre jusqu'à ce que la broche à dé clic soit tout à fait enclenchée. Vissez ensuite à fond l'écrou papillon (4).

3. MONTAGE DES DISPOSITIFS DE PROTECTION



ATTENTION : Chaque dispositif de protection est équipé d'une protection donnée. Les autres dispositifs de protection prévus pour le dispositif de coupe doivent être utilisés.

- **Lame avec 3 (8) pointes** (Fig. 3)



ATTENTION : Porter des gants de protection et monter le protège-lame.

- Démontez la lame (si montée) conformément à la section 4.
- La protection (1) est fixée sur le retour d'angle (2) avec deux vis (3).
- **Tête de coupe** (Fig. 3)



ATTENTION : Lors de l'utilisation de la tête de coupe, la protection supplémentaire doit toujours être montée avec une lame de coupe.

- Démontez la lame (si montée) conformément à la section 4.
- La protection (1) est fixée sur le retour d'angle (2) avec deux vis (3).
- Monter la protection supplémentaire (6) avec la vis (7).

4. DEMONTAGE ET REMONTAGE DES DISPOSITIFS DE COUPE



ATTENTION : Seuls les dispositifs de coupe ou ceux autorisés par le fabricant peuvent être utilisés.

- **Lame avec 3 (8) pointes** (Fig. 4)



ATTENTION : Porter des gants de protection et monter le protège-lame.

REMARQUE : *L'écrou de fixation (4) possède un filetage à gauche et doit en outre être dévissé dans le sens horaire et vissé dans le sens anti-horaire.*

- Utiliser la clé fournie (2) dans l'alésage correspondant du renvoi d'angle (3) et tourner la lame (1) à la main jusqu'à ce que la clé entre dans l'alésage intérieur et bloque la rotation.
- Desserrer l'écrou (4) dans le sens horaire
- Dévisser le logement (5) et le contre-écrou extérieur

(6), puis retirer la lame (1) et veiller à ne pas sortir le contre-écrou intérieur (7) et l'entretoise (8).

Lors du montage :

- S'ils ont été sortis lors du démontage, remonter l'entretoise (8) et le contre-écrou intérieur (7) et s'assurer que les écrous du contre-écrou intérieur (7) sont parfaitement alignés avec le renvoi d'angle.
- Monter la lame (1) et le contre-écrou extérieur (6), avec le bord en saillie aligné par rapport à la lame.
- Remonter le logement (5) et l'écrou (4) et serrer dans le sens anti-horaire.
- Retirer la clé (2) pour permettre de nouveau la rotation de la lame.

• Tête de coupe (Fig. 5)

REMARQUE : La tête de coupe possède un filetage à gauche et doit en outre être dévissée dans le sens horaire et vissé dans le sens anti-horaire.

- Utiliser la clé fournie (2) dans l'alésage correspondant du renvoi d'angle (3) et tourner la tête de coupe (1) à la main jusqu'à ce que la clé entre dans l'alésage intérieur et bloque la rotation.
- Retirer la tête de coupe (1) en la tournant dans le sens horaire.

Lors du montage :

- S'ils ont été sortis lors du démontage, remonter l'entretoise (5), le contre-écrou intérieur (4) et la bague extérieure (6) et s'assurer que les écrous du contre-écrou intérieur (4) sont parfaitement alignés avec le renvoi d'angle.
- Remonter la tête de coupe (1) en la serrant dans le sens anti-horaire.
- Retirer la clé (2) pour permettre de nouveau la rotation de l'arbre.

6. PREPARATION DU TRAVAIL

CONTROLE DE LA MACHINE

Avant de commencer le travail, il faut vérifier ce qui suit :

- que toutes les vis sont serrées sur la machine et sur le dispositif de coupe ;
- que le dispositif de coupe n'est pas endommagé et
- que les lames métalliques sont correctement aiguisées avec 3 ou 4 tranchants (si montés) ;
- que le filtre à air est propre ;
- que les dispositifs de protection sont fixes et suffisants ;
- que les poignées sont correctement fixées.

PREPARATION DU MELANGE

Cette machine est équipée d'un moteur deux temps qui fonctionne avec un mélange essence-huile.

IMPORTANT : L'utilisation d'essence seule endommage le moteur et entraîne une annulation de la garantie.

IMPORTANT : Utilisez uniquement de l'essence et une huile lubrifiante haute qualité pour garantir les performances globales et la durée d'utilisation des composants mécaniques, même à long terme.

• Propriétés de l'essence

Utiliser uniquement de l'essence sans plomb (essence « verte ») avec un indice octane supérieur à 90 NO

IMPORTANT : L'essence sans plomb a tendance à former des dépôts dans le réservoir, lorsqu'elle est conservée depuis plus de 2 mois. Utilisez toujours de l'essence neuve !

• Propriétés de l'huile

Utilisez uniquement des huiles synthétiques de qualité et spécifiques aux moteurs deux temps.

Chez votre revendeur, vous trouverez des huiles spécialement développées pour ces moteurs, qui peuvent garantir de bonnes performances.

L'utilisation de ces huiles permet une composition du mélange à 2,5 %, à savoir composé de 1 partie d'huile pour 40 parties d'essence.

• Préparation et conservation du mélange



DANGER : L'essence et le mélange sont inflammables !

- Conserver uniquement l'essence et le mélange dans des récipients autorisés pour les carburants, et dans un lieu sécurisé à l'abri des sources de chaleur et flammes nues.
- Ne jamais conserver les récipients à portée des enfants.
- Il est interdit de fumer pendant la préparation du mélange et d'essayer d'inhaler les vapeurs d'essence.

Le tableau indique les quantités d'essence et d'huile nécessaires en fonction de l'huile utilisée pour la préparation du mélange.

Pour la préparation du mélange

Essence	Huile synthétique 2 temps	
Litre	Litre	cm ³
1	0,025	25
2	0,050	50
3	0,075	75
5	0,125	125
10	0,250	250

- dans une bouteille autorisée, remplir env. la moitié de la quantité d'essence indiquée.
- Ajouter toute l'huile, comme indiqué dans le tableau.
- Puis ajouter le reste d'essence.
- Fermer le récipient et bien agiter

IMPORTANT : Le mélange est exposé à un processus de vieillissement permanent. Ne préparez pas de trop grandes quantités pour éviter les dépôts.

IMPORTANT : Conserver les récipients de mélange et d'essence de manière toujours séparée et identifiable, pour exclure tout risque d'inversion lors de l'utilisation.

IMPORTANT : Nettoyez régulièrement les récipients d'essence et de mélange pour éliminer les éventuels dépôts.

RAVITAILLEMENT EN CARBURANT

⚠ DANGER : Il est interdit de fumer pendant le ravitaillement et d'essayer d'inhaler les vapeurs d'essence.

⚠ ATTENTION : Ouvrir toujours avec précaution le bouchon du réservoir car de la pression s'est formée à l'intérieur.

Avant le ravitaillement :

- Bien agiter le récipient de mélange.
- Placer la machine sur une surface plane, en position stable avec le bouchon de réservoir orienté vers le haut.
- Nettoyer le bouchon de réservoir et la zone environnante pour éviter toute infiltration de saletés dans le réservoir lors du ravitaillement.
- Ouvrir avec précaution le bouchon pour évacuer lentement la pression. Toujours effectuer le plein avec un entonnoir et ne pas remplir le réservoir à ras bord.

⚠ ATTENTION : Toujours très bien fermer le réservoir.

⚠ ATTENTION : Eliminer immédiatement tous les résidus de mélange éventuellement projetés sur la machine ou sur le sol et ne pas démarrer le moteur tant que toutes les vapeurs d'essence ne se sont pas évaporées.

7. DEMARRER, UTILISER ET ARRETER LE MOTEUR

DEMARRAGE DU MOTEUR

⚠ ATTENTION : Le moteur doit uniquement être démarré lorsqu'il est à au moins 3 m de distance du lieu de ravitaillement en carburant.

Avant de démarrer le moteur :

- Placer la machine de manière stable sur le sol.
- Retirer le protège-lame (si monté).
- S'assurer que la lame (si disponible) ne touche pas le sol ou d'autres objets.

• Démarrage à froid

REMARQUE : Par démarrage à froid, on entend le démarrage au bout de 5 min. après l'arrêt du moteur ou après le ravitaillement en carburant.

Pour démarrer le moteur (Fig. 6) :

1. Déplacer l'interrupteur (1) en position « START ».
2. Actionner le démarreur, tourner le levier (5) en position « OFF ».
3. Appuyer ca. 10 fois sur le bouton d'amorçage (6) pour atteindre l'enrichissement du mélange pour le démarrage.
4. Appuyer sur le levier de sécurité (3), actionner le levier de démarrage (2) et maintenir en position avec le dispositif d'étranglement (7 - si prévu) ; puis relâcher le levier de sécurité (3).

5. Appuyer fermement la machine avec une main sur le moteur sur le sol, pour ne pas perdre le contrôle de la machine lors du démarrage (Fig. 7).

IMPORTANT : Pour éviter les déformations, le tube d'entraînement ne doit pas être utilisé pendant le démarrage comme appui pour la main ou le genou.

6. Tirer lentement la poignée de démarrage de 10-15 cm jusqu'à ce qu'une certaine résistance soit ressentie, puis tirer quelques fois jusqu'à ce que les premiers allumages soient perçus.

IMPORTANT : Pour éviter les dommages, ne pas tirer complètement le câble et ne pas entrer en contact avec le bord de l'ouverture du guidage du câble. Relâcher la poignée et empêcher ainsi de tirer de nouveau le câble de manière incontrôlée.

7. Placez le clapet du starter (5) en position « ON »
8. Tirer de nouveau la poignée de démarrage jusqu'à ce que le démarrage correct du moteur soit atteint.

⚠ ATTENTION : Le démarrage du moteur avec le démarrage actionné et/ou le dispositif d'étranglement (si prévu) entraîne une rotation du dispositif de coupe, qui s'arrête uniquement lorsqu'on relâche le démarreur et/ou le dispositif d'étranglement.

9. Relâcher le dispositif d'étranglement (7 – si prévu) en actionnant brièvement le levier de démarrage (2) pour faire tourner le moteur en marche à vide.
10. Laisser le moteur tourner à vide pendant au moins 1 minute avant d'utiliser la machine.

IMPORTANT : Si la poignée de démarrage est tirée plusieurs fois avec le démarreur activé, le moteur peut alors être noyé et le démarrage peut être difficile.

Lorsque le moteur est noyé, retirer la bougie d'allumage et tirer doucement sur la poignée du câble de démarrage pour éliminer tout excédent de carburant ; puis laisser sécher et réutiliser les électrodes de la bougie d'allumage.

• Démarrage à chaud

Pour le démarrage à chaud (juste après l'arrêt du moteur), observer les points 1 - 5 - 6 - 8 de la procédure ci-dessus.

UTILISATION DU MOTEUR (Fig. 6)

Le régime du dispositif de coupe est commandé par le régulateur de vitesse (2) sur la poignée droite (4) de la commande bi-manuelle.

L'actionneur du régulateur de vitesse est uniquement possible lorsque le levier de verrouillage (3) est actionné simultanément.

Le déplacement est transmis par le moteur à l'arbre d'entraînement et au moyen d'un embrayage centrifuge, avec lequel le déplacement de l'arbre est empêché, tant que le moteur tourne à vide.

⚠ ATTENTION : N'utilisez pas la machine lorsque le dispositif de coupe se déplace à vide avec le moteur ; dans ce cas, contactez le revendeur.

On atteint la vitesse de travail correcte lorsque la commande du régulateur de vitesse (2) est actionnée à fond.

IMPORTANT : Pendant les 6 à 8 premières heures d'utilisation de la machine, ne pas utiliser le moteur au régime maximal.

ARRÊT DU MOTEUR (Fig. 6)

Pour arrêter le moteur :

- Relâcher la commande du régulateur de vitesse (2) et laisser le moteur tourner à vide pendant quelques secondes.
- Mettre le bouton (1) en position « STOP ».

ATTENTION : Lorsque le régulateur de vitesse est placé en marche à vide, il faut quelques secondes pour que le dispositif de coupe s'arrête complètement.

8. UTILISATION DE LA MACHINE

Pour une utilisation respectueuse à l'égard des tiers et de l'environnement :

- évitez qu'elle ne représente un élément perturbateur.
- Observez strictement les directives locales en matière d'élimination des déchets de coupe.
- Observez strictement les directives locales en matière d'élimination d'huile, d'essence, de pièces
- endommagées ou d'autres matières environnementales.

ATTENTION : En cas de travail de plus longue durée avec des outils vibrants, des blessures ou troubles vasculaires (connus sous le nom de « syndrome de Raynaud » ou « syndrome du doigt mort ») peuvent survenir pour les personnes avec des problèmes de circulation. Les symptômes peuvent toucher les mains, poignets et doigts et se manifestent sous forme d'engourdissement, de picotement, chatouillement, de douleur, de peau pâle ou de modifications structurelles de la peau. Ces effets peuvent être renforcés par des températures ambiantes faibles ou par une prise ferme des poignées. Lors de l'apparition des symptômes, les durées d'utilisation de la machine doivent être réduites et un médecin doit être consulté.

DANGER : Le système de démarrage de cette machine génère un champ magnétique relativement faible, mais il ne peut cependant pas être exclu que des dysfonctionnements surviennent en cas d'implants actifs ou passifs de l'opérateur, avec des risques graves pour la santé. Il est fortement recommandé aux porteurs de ce type d'appareils médicaux de consulter un médecin ou le fabricant d'appareils avant d'utiliser la machine.

ATTENTION : Pendant le travail, portez un vêtement adapté. Votre revendeur peut vous fournir des informations utiles concernant les meilleurs dispositifs de protection du travail qui garantissent votre sécurité pendant le travail.

UTILISATION DES SANGLES DE TRANSPORT (Fig. 8)

ATTENTION : Lors de l'utilisation de la machine, les sangles de transport correctement posées doivent toujours être suspendues. L'efficacité du déclenchement rapide pour la séparation rapide de la machine des sangles en cas de danger doit être vérifiée régulièrement.

La sangle de transport doit être posée avant de suspendre la machine sur les crochets correspondants et la sangle doit être réglée en fonction de la taille et de la stature de l'opérateur.

Si la machine est équipée de plusieurs points de fixation pour la sangle, le point avec lequel l'équilibre de la machine peut être le mieux maintenu pendant le travail doit être utilisé.

Une sangle de transport correspondant au poids de la machine et au dispositif de coupe utilisé doit toujours être utilisée :

- pour les machines pesant moins de 7,5 kg, équipées d'une tête de coupe ou d'une lame à 3 ou 4 tranchants, les modèles peuvent être utilisés avec une ou deux sangles.
- pour les machines pesant plus de 7,5 kg et équipées d'une scie circulaire (si autorisé), seul le modèle à deux sangles peut être utilisé.

• Modèle « MONO » à une sangle

La sangle (1) doit passer sur l'épaule (droite) gauche, du côté de la hanche droite.

• Modèle à deux sangles

La sangle (2) doit être portée comme suit :

- le support et le mousqueton de la machine du côté droit (2.1) ;
- le système de déverrouillage à l'avant (2.2) ;
- le croisement des sangles à l'arrière de l'opérateur (2.3) ;
- la boucle correctement fermée du côté gauche (2.4).

Les sangles doivent être tendues pour répartir la charge de manière uniforme sur les épaules.

FONCTIONNEMENT DE LA MACHINE

ATTENTION : La machine doit toujours être maintenue avec les deux mains pendant le travail, avec le bloc moteur du côté droit du corps et le groupe de coupe sous la ligne de la ceinture.

ATTENTION : Si une lame est arrachée pendant le travail, le moteur doit être immédiatement arrêté. Veillez toujours aux mouvements de recul (Kickback) qui peuvent survenir lorsqu'une lame rencontre un obstacle (tronc d'arbre, racines, branches, pierres, etc.). Évitez que la lame touche le sol. Les chocs provoquent un rebond de la lame qui est difficile à contrôler, et si fort, qu'il est possible de perdre le contrôle de la machine, de mettre en danger la sécurité de l'opérateur et d'endommager la machine elle-même.

Avant d'effectuer pour la première fois des travaux de fauchage, l'opérateur doit se familiariser avec la machine et la technique de travail appropriée et essayer de poser correctement la sangle, de positionner la machine de manière sûre et d'effectuer les mouvements nécessaires.

• Choix du dispositif de coupe

Sélectionner le dispositif de coupe le plus approprié pour le travail prévu conformément aux règles suivantes :


- la lame à 3 (8) tranchants est adaptée pour la découpe et le débroussaillage des petits buissons jusqu'à 2 cm de section ;
- la tête de coupe peut éliminer les herbes hautes et les plantes non ligneuses à proximité de clôtures, murs, fondations, trottoirs, autour des arbres, etc. ou pour le débroussaillage complet d'une partie du jardin.

TECHNIQUES DE TRAVAIL

a) Lame à 3 (8) pointes (Fig. 9)


Commencer la coupe de la partie haute des plantes, puis travailler avec la lame vers le bas et broyer les branches progressivement en petits morceaux.

b) Tête de coupe

 **ATTENTION : SEUL du fil nylon peut être utilisé. L'utilisation de fils métalliques, de fils métalliques enrobés de plastique, etc. ou de fils inappropriés pour la tête de coupe peut entraîner des blessures et des dommages graves.**

Pendant le fonctionnement, le moteur doit être régulièrement arrêté et l'herbe qui s'est enroulée autour de la machine doit être éliminée pour empêcher que le tube d'entraînement surchauffe en raison de l'herbe située sous la protection.

Éliminer l'herbe accumulée avec un tournevis pour laisser refroidir correctement la tige.


 **ATTENTION : La machine ne doit pas être utilisée en inclinant la tête de coupe pour le balayage. La puissance du moteur peut projeter des objets et des petites pierres à 15 mètres de distance et provoquer ainsi des dommages ou blessures.**

• Coupe en mouvement (fauchage) (Fig. 10)

Avancer à une vitesse régulière, exécuter ainsi un mouvement de coupe semblable à un fauchage traditionnel, sans incliner la tête de coupe pendant l'utilisation.

Essayer d'abord de couper une petite zone à la bonne hauteur pour atteindre une hauteur de coupe uniforme en maintenant la tête de coupe à une hauteur constante par rapport au sol.

Pour une coupe grossière, il peut être utile d'incliner la tête de coupe d'env. 30° vers la gauche

 **ATTENTION : Il ne faut pas travailler de cette manière lorsqu'il est possible de projeter des objets, de blesser des personnes ou des animaux ou de provoquer des dommages**

• Coupe de précision (élagage)

Maintenir la machine inclinée de manière à ce que la partie inférieure

de la tête de coupe ne touche pas le sol et à ce que la ligne de coupe se trouve à l'endroit souhaité où le dispositif de coupe doit toujours être maintenu à distance de l'opérateur.

• Découpe à proximité de clôtures / fondations (Fig. 11)

Approcher lentement la tête de coupe des clôtures, poteaux, pierres, murs, etc. afin de ne pas heurter d'obstacles.

Si le fil heurte un obstacle dur, ceci peut le casser ou l'user ; lorsqu'il reste suspendu à une clôture, il peut soudainement se rompre.

Dans tous les cas, la coupe le long des trottoirs, fondations, murs, etc. peut entraîner une usure accrue du fil.

• Découpe autour des arbres (Fig. 12)

Passer autour de l'arbre, de gauche à droite, en s'approchant lentement du tronc, de manière à ce que le fil ne heurte pas l'arbre et maintenir la tête de coupe légèrement inclinée vers l'avant.

Notez que le fil en nylon peut découper les petits arbustes ou les endommager et que le choc du fil en nylon contre le tronc de l'arbuste ou de l'arbre peut fortement endommager la plante si l'écorce est molle.

• Réglage de la longueur de fil pendant le travail (Fig. 13)

Cette machine est équipée d'une tête de coupe « Tap & Go ».

Pour dérouler le nouveau fil, la tête de coupe doit être tapée brièvement sur le sol à grande vitesse ; le fil est alors automatiquement libéré et la lame coupe l'excédent de longueur.

FIN DU TRAVAIL

Lorsque le travail est terminé :

- Couper le moteur comme décrit précédemment (Chap. 6).
- Attendre l'arrêt du dispositif de coupe et monter le protège-lame.

9. MAINTENANCE ET STOCKAGE

Un entretien correct est indispensable pour garantir l'efficacité d'origine et la sécurité d'utilisation de la machine.

 **ATTENTION : Pendant les travaux d'entretien**

- **Débrancher la clé de contact.**
- **Attendre jusqu'à ce que le moteur ait suffisamment refroidi.**
- **Pour les travaux dans la zone de la lame, porter des gants de protection**
- **Ne pas retirer le dispositif de protection de la lame, à moins que les travaux doivent être effectués sur la lame elle-même.**

- **Éliminer correctement les huiles, essences ou autres matières polluantes.**

CYLINDRE ET SILENCIEUX

Pour réduire au minimum le risque d'incendie, nettoyer régulièrement les nervures du cylindre à l'air comprimé et débarrasser la zone du silencieux des déchets de branches, feuilles ou autres déchets.

BLOC DEMARREUR

Pour éviter une surchauffe et un endommagement du moteur, la grille d'aspiration de l'air de refroidissement doit toujours être propre et maintenue à l'abri des copeaux de scie et de la saleté.

Le câble de démarrage doit être remplacé dès les premiers signes d'usure.

FIXATIONS

Contrôlez régulièrement la fixation correcte de l'ensemble des vis et écrous de fixation et que toutes les poignées sont correctement fixées.

NETTOYAGE DU FILTRE A AIR (Fig. 14)

IMPORTANT : *Le nettoyage du filtre à air est la condition préalable à un fonctionnement correct et à une longue durée d'utilisation de la machine. Pour éviter les dommages irréremédiables du moteur, ne travaillez pas sans filtre ou avec un filtre endommagé.*

Le nettoyage doit avoir lieu toutes les 8-10 heures d'utilisation de la machine.

Pour le nettoyage du filtre

- Desserrer le volant (3), retirer le couvercle (1) et l'élément de filtration (2)
- Laver l'élément de filtration (2) avec de l'eau et du savon.
- Ne pas utiliser d'essence ou autre solvant.
- Laisser sécher le filtre à l'air.
- Remonter l'élément de filtration (2) et le couvercle (1) en vissant le volant (3).

CONTROLE DE LA BOUGIE D'ALLUMAGE (Fig. 15)

Retirer régulièrement la bougie d'allumage et éliminer ainsi les éventuels dépôts avec une petite brosse métallique.

Contrôlez l'espacement des électrodes et corrigez-le si nécessaire.

Réutiliser la bougie d'allumage et serrer à fond avec la clé fournie.

La bougie d'allumage doit être remplacée par une bougie d'allumage équivalente avec les propriétés correspondantes, si les électrodes ont grillé ou si l'isolation est endommagée et dans tous les cas, au bout de 100 heures de service.

REGLAGE DU CARBURATEUR

Le carburateur est réglé en usine de manière à ce qu'à chaque utilisation, les performances maximales soient toujours garanties et ceci avec une émission

minimale de gaz toxiques et en accord avec les normes en vigueur.

En cas de performance insuffisante, demandez à un revendeur spécialisé de vérifier le carburateur et le moteur.

• Réglage de la marche à vide



ATTENTION : *Le dispositif de coupe ne doit pas se déplacer lorsque le moteur marche à vide. Lorsque le dispositif de coupe se déplace avec le moteur en marche à vide, vous devez demander conseil à votre revendeur pour le réglage correct du moteur.*

RENVOI D'ANGLE (Fig. 16)

Lubrifier avec de la graisse à base de lithium. Retirer la vis (1),

et ajouter la graisse en tournant l'arbre à la main, jusqu'à ce que la graisse sorte ; puis resserrer la vis (1).

AIGUISAGE DE LA LAME A 3 TRANCHANTS (Fig. 17)



ATTENTION : *Porter des gants de protection. Lorsque l'aiguisage a lieu sans démontage de la lame, la clé de contact doit être retirée.*

L'aiguisage a lieu en tenant compte de la lame et du type de lame, à l'aide d'un lime plate et de l'utilisation uniforme sur tous les tranchants.

Les informations relatives à un aiguisage correct figurent dans la Fig. 17 :

A = Aiguisage incorrect

B = Limite d'aiguisage

C = Angle incorrect ou différent

Il est important d'équilibrer de manière uniforme la lame après l'aiguisage.

Les lames à 3 tranchants peuvent être utilisées des deux côtés. Lorsque le tranchant est usé d'un côté, la lame peut être tournée et l'autre côté peut être utilisé.



ATTENTION : *Les lames ne doivent jamais être réparées, elles doivent être remplacées dès que des dommages sont observés ou que la limite d'usure est dépassée.*

REMPLACEMENT DU FIL DANS LA TETE (Fig. 18)

- Observer la séquence décrite dans l'illustration.

AIGUISAGE DE LA LAME DE COUPE (Fig. 19)

- Retirer la lame de coupe (1) en desserrant les vis (3) de la protection (2).
- Serrer la lame de coupe dans un étau et aiguiser avec une lime plate en veillant à ce que l'angle d'origine soit conservé.
- Remonter la lame sur la protection.

INTERVENTIONS EXTRAORDINAIRES

Tous les travaux d'entretien ne figurant pas dans ce manuel doivent uniquement être effectués par leur revendeur.

Les interventions qui ne sont pas effectuées par une entreprise spécialisée ou par du personnel non qualifié, entraînent généralement l'annulation de la garantie.

STOCKAGE

Après chaque intervention, nettoyer soigneusement la machine et éliminer la saleté et les déchets, réparer ou remplacer les pièces endommagées.

La machine doit être stockée dans un endroit sec, à l'abri des intempéries et avec une protection correctement posée.

LONGUES PERIODES D'ARRET

IMPORTANT : *Si la machine n'est pas utilisée pendant plus de 2-3 mois, il faut procéder comme suit pour éviter les difficultés lors de la remise en service ou des dommages permanents du moteur.*

• Stockage

Si la machine est arrêtée :

- Vider le réservoir de carburant.
- Démarrer le moteur et le faire fonctionner à vide jusqu'à ce qu'il s'arrête de manière à ce que le reste de carburant soit totalement éliminé.
- Laisser refroidir le moteur et retirer la bougie d'allumage.
- Ajouter de l'huile neuve dans l'alésage de la bougie d'allumage.

- Tirer plusieurs fois sur la poignée de démarrage pour répartir l'huile dans le cylindre.
- Réutiliser la bougie d'allumage lorsque le piston est au point mort haut (visible par l'ouverture de la bougie d'allumage lorsque le piston a atteint sa plus grande course).

• Réutilisation

Lorsque la machine est remise en service :

- Retirer la bougie d'allumage.
- Tirer plusieurs fois sur la poignée de démarrage pour éliminer l'excédent d'huile.
- Vérifier la bougie d'allumage, comme décrit au chapitre « Contrôle de la bougie d'allumage ».
- Régler la machine comme décrit au chapitre « Préparation de la machine ».

• Transport

Si vous désirez transporter l'appareil, videz le réservoir d'essence comme le chapitre « Stockage » l'indique. Nettoyez les poussières grossières sur l'appareil avec une brosse ou une balayette.

- Si le transport de la machine doit s'effectuer à bord d'un véhicule, celle-ci doit être positionnée de manière à ne représenter aucun danger et doit être fixée solidement.
- Pendant le transport, veillez à ce que de l'essence ne s'échappe pas. Évitez tout dommage et blessure.
- Pendant le transport et le stockage de l'appareil, la protection de la lame (protection de la chaîne) doit être placée.

10. DEPISTAGE DES DEFAUTS

DEFAUT	CAUSE POSSIBLE	SOLUTION
Le moteur ne peut pas être démarré ou le moteur s'arrête immédiatement	<ul style="list-style-type: none"> - Séquence de démarrage incorrecte - Bougie d'allumage encrassée ou espacement des électrodes incorrect - Filtre à air obstrué - Problèmes de préparation du mélange 	<ul style="list-style-type: none"> - Suivre les instructions (voir Chap. 6) - Vérifier la bougie d'allumage (voir Chap. 8) - Nettoyer le filtre ou le remplacer (voir Chap. 8) - Contacter le revendeur
Le moteur peut être démarré mais n'est pas performant	<ul style="list-style-type: none"> - Filtre à air obstrué - Problèmes de préparation du mélange 	<ul style="list-style-type: none"> - Nettoyer ou remplacer le filtre - Contacter le revendeur
Le moteur fonctionne de manière irrégulière ou n'est pas performant sous charge	<ul style="list-style-type: none"> - Bougie d'allumage encrassée ou espacement des électrodes incorrect - Problèmes de préparation du mélange 	<ul style="list-style-type: none"> - Vérifier la bougie d'allumage (voir Chap. 8) - Contacter le revendeur
Le moteur présente une émission de fumées excessive	<ul style="list-style-type: none"> - Composition du mélange incorrecte - Problèmes de préparation du mélange 	<ul style="list-style-type: none"> - Préparer le mélange conformément aux instructions (voir Chap. 5) - Contacter le revendeur

11. RECYCLAGE ET PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT

Ne jamais verser les restes d'huile de chaîne ou le mélange pour moteurs à 2 temps dans les égouts, les canalisations ou sur le sol, mais les recycler en respectant les principes de protection de l'environnement, par exemple en les portant à un centre de traitement des déchets.

Au cas où votre appareil devenait un jour inutilisable ou si vous n'en aviez plus l'usage, ne jetez en aucun cas l'appareil avec les déchets ménagers, mais veillez à un recyclage conforme aux principes écologiques. Videz soigneusement le réservoir à huile et à essence et allez déposer les restes dans un centre de traitement des déchets. Allez déposer l'appareil lui aussi dans un centre de recyclage. Les éléments en matière synthétique et en métal seront séparés et réutilisés. Votre commune ou l'administration urbaine vous fourniront tous les renseignements à ce sujet.

12. PIÈCES DE RECHANGE

Si vous avez besoin d'accessoires ou de pièces de rechange, veuillez vous adresser à notre service après-vente. N'utilisez pour travailler avec cet appareil que des pièces supplémentaires recommandées par notre entreprise. Dans le cas contraire, l'utilisateur ou des personnes se trouvant à proximité pourraient subir de graves blessures et l'appareil pourrait être endommagé.

13. CARACTERISTIQUES TECHNIQUES

Coupe-bordures à essence		IBF 43
Puissance du moteur	kW	1,1
Type de moteur		2 temps avec refroidissement d'air
Cylindrée	cm ³	42,7
Carburant	mélange essence/huile	40:1
Capacité du réservoir	cm ³	960
maxi. régime du moteur	tr/min.	9000 ³⁾ / 11500 ²⁾
Vitesse de rotation à vide	tr/min.	3000 ±300
Régime maximal du moteur		
avec lame 3 tranchants	tr/min. ¹⁾	9300
avec tête de coupe	tr/min.	7300
Largeur de coupe	cm	45 (Lame = 25,5 / 20)
Épaisseur du fil	mm	2,8
Réserve de fil	m	2 x 2,0
Prolongation		automatique du fil par contact
Poids ¹⁾	kg	8,4
Niveau de pression acoustique	dB (A)	96,4 [K 3,0 dB(A)]
Vibration (EN ISO 11806:2011)	m/s ²	6,59 [K 1,5 m/s ²]


¹⁾ Poids selon ISO 11806-1 (sans carburant, dispositifs de coupe et sangle)


²⁾ Avec lame 3 tranchants


³⁾ Avec tête de coupe

Sous réserve de modifications techniques.

Avertissement: La valeur de vibrations indiquée a été déterminée avec un équipement standardisé; on peut l'utiliser soit pour la comparer avec celle d'autres appareils à essence, soit pour faire une estimation provisoire de la charge par les vibrations.

 **DANGER:** Le système de démarrage de cette machine génère un champ magnétique relativement faible, mais il ne peut cependant pas être exclu que des dysfonctionnements surviennent en cas d'implants actifs ou passifs de l'opérateur, avec des risques graves pour la santé. Il est fortement recommandé aux porteurs de ce type d'appareils médicaux de consulter un médecin ou le fabricant d'appareils avant d'utiliser la machine.

 **ATTENTION:** Pendant le travail, portez un vêtement adapté. Votre revendeur peut vous fournir des informations utiles concernant les meilleurs dispositifs de protection du travail qui garantissent votre sécurité pendant le travail.

 **ATTENTION:** En cas de travail de plus longue durée avec des outils vibrants, des blessures ou troubles vasculaires (connus sous le nom de « syndrome de Raynaud » ou « syndrome du doigt mort ») peuvent survenir pour les personnes avec des problèmes de circulation. Les symptômes peuvent toucher les mains, poignets et doigts et se manifester sous forme d'engourdissement, de picotement, de chatouillement, de douleur, de peau pâle ou de modifications structurelles de la peau. Ces effets peuvent être renforcés par des températures ambiantes faibles ou par une prise ferme des poignées. Lors de l'apparition des symptômes, les durées d'utilisation de la machine doivent être réduites et un médecin doit être consulté.

Les nuisances sonores causées par cet appareil sont inévitables. Effectuez les travaux très bruyants aux horaires autorisés et destinés à cet effet. Observez, le cas échéant, des périodes de pause et limitez la durée du travail au strict nécessaire. Pour votre protection personnelle et celle des personnes se trouvant à proximité, une protection auditive adéquate est requise.

Les indications relatives aux émissions sonores de bruit sont conformes à la loi sur la sécurité de produit (ProdSG), voire à la Directive Machines de l'Union Européenne: le niveau de pression acoustique au lieu de travail peut dépasser 80 dB (A). Dans ce cas il convient de prévoir des mesures de protection acoustique pour l'opérateur(par ex. port de protègeoreilles).

 **Attention: protection contre le bruit!** Avant la mise en marche, informez-vous des prescriptions locales.

Decespugliatore a benzina IBF 43

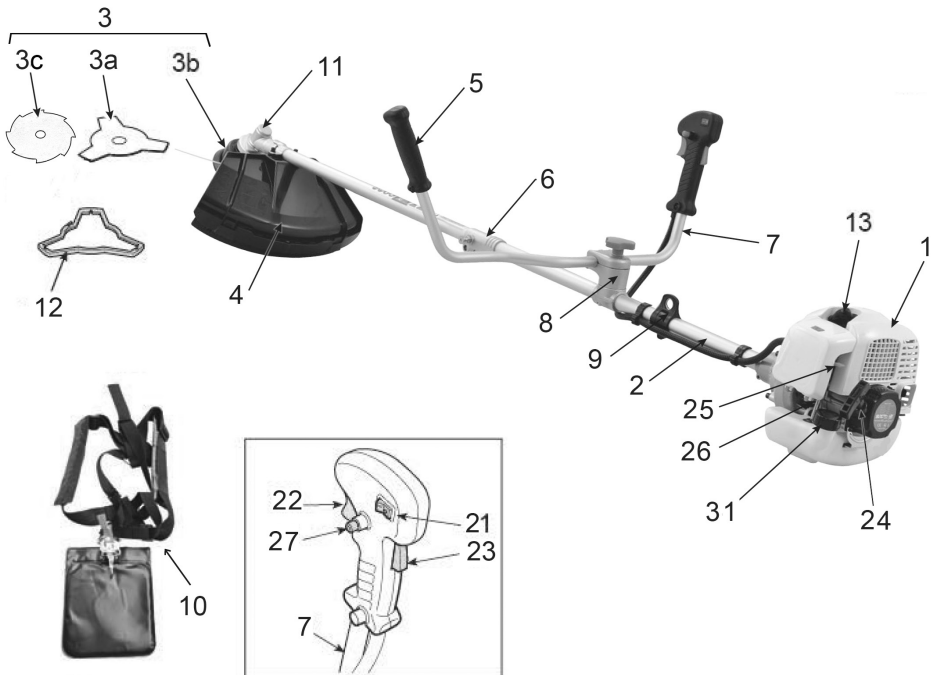
INDICE	Pagina
ILLUSTRAZIONE	1 - 3
1. IMPIEGO CONFORME ALLA DESTINAZIONE D'USO	IT-1
2. CONTRASSEGNO DEI COMPONENTI PRINCIPALI	IT-2
3. SIMBOLI	IT-3
4. DISPOSIZIONI DI SICUREZZA	IT-4
5. MONTAGGIO DELLE RUOTE	IT-6
6. PREPARAZIONE DEL LAVORO	IT-7
7. AVVIO, USO E SPEGNIMENTO DEL MOTORE	IT-8
8. IMPIEGO DELLA MACCHINA	IT-9
9. MANUTENZIONE E CONSERVAZIONI	IT-10
10. RICERCA DI GUASTI	IT-12
11. SMALTIMENTO E TUTELA DELL'AMBIENTE	IT-12
12. PEZZI DI RICAMBIO	IT-12
13. DATI TECNICI	IT-12
GARANZIA	
DICHIARAZIONE CE DI CONFORMITÀ	

1. IMPIEGO CONFORME ALLA DESTINAZIONE D'USO

L'apparecchio è destinato al taglio di prati e superfici erbose. Il rispetto delle istruzioni per l'uso allegato del produttore rappresenta un presupposto per l'utilizzo conforme dell'apparecchio. Tutti gli altri usi non espressamente consentiti dalle qui presenti istruzioni possono danneggiare l'apparecchio e rappresentare una seria minaccia per l'utente. Rispettare assolutamente le restrizioni indicate dalle avvertenze di sicurezza. Tenere a mente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo dunque alcuna responsabilità se l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali o per attività equivalenti.

Attenzione! Visti i rischi per l'utilizzatore, il decespugliatore a motore a benzina non deve essere impiegato per i seguenti lavori: per pulire vialetti e come trituratore per sminuzzare rami tagliati da alberi e arbusti. Inoltre, il decespugliatore a motore a benzina non deve essere usato per livellare irregolarità del suolo, come per es. i mucchi di terra sollevati dalle talpe. Per motivi di sicurezza il decespugliatore a motore a benzina non deve essere usato come gruppo motore per altri utensili o set di utensili di qualsiasi tipo. La macchina può essere utilizzata solo per lo scopo a cui è destinata. Qualsiasi altro utilizzo diverso non è conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile di danni e lesioni di ogni tipo che ne risultino.

2. CONTRASSEGNO DEI COMPONENTI PRINCIPALI



Componenti essenziali

1. Motore
2. Tubo di trasmissione
3. Dispositivo di taglio
 - a) Lama con 3 punte
 - b) Testina portafilo
 - c) Lama con 8 punte
4. Protezione del dispositivo di taglio
5. Impugnatura anteriore
6. Giunto del fusto
7. Manico
8. Supporto dell'impugnatura
9. Punto di collegamento (tracolla)
10. Tracolla
11. Rinvio angolare
12. Protezione lama (per il trasporto)
13. Candela di accensione

Comandi ed elementi di comando

21. Interruttore di arresto del motore
22. Regolatore numero di giri
23. Blocco del regolatore del numero di giri
24. Presa di avviamento
25. Leva starter (Starter)
26. Primer
27. Dispositivo di strozzamento della leva dell'acceleratore (se predisposta)
31. Chiusura serbatoio miscela

3. SIMBOLI



- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Attenzione! Pericolo. Questa macchina, se non utilizzata correttamente, può risultare pericolosa per lei e per altre persone. 2. Prima della messa in funzione della macchina, leggere attentamente le istruzioni per l'uso. 3. AVVERTENZA: eventuali oggetti proiettati in aria possono provocare gravi lesioni agli occhi. Un rumore eccessivo può essere causa di perdita dell'udito. Durante l'uso di questo attrezzo si raccomanda pertanto di indossare occhiali protettivi e paraorecchi. La caduta di oggetti può provocare gravi ferite alla testa. Nell'azionare la macchina indossare un copricapo. 4. Indossare calzature da lavoro e guanti protettivi! 5. Pericolo di pezzi volanti! Durante l'utilizzo della macchina, persone ed animali domestici devono mantenere una distanza minima di 15 m! 6. Non utilizzare lame circolari. Pericolo: L'uso di lame | <ol style="list-style-type: none"> circolari sulla macchina con questo simbolo espone l'utilizzatore al pericolo di lesioni gravi o addirittura mortali. 7. Numero di giri massimo del dispositivo di taglio. Utilizzare esclusivamente dispositivi di taglio adeguati. 8. Attenzione! - La benzina è infiammabile. Prima del rifornimento, lasciare raffreddare il motore per almeno 2 minuti. 9. Attenzione! - Tenersi lontano da superfici calde. 10. Fare attenzione a non urtare la lama 11. Avvertenza! Non mettere mani sotto alla copertura della macchina quando questa è in funzione. Le lame continueranno a ruotare una volta spenta la macchina. 12. Livello di potenza sonora garantito L_{WA} 117 dB(A) 13. Conferma la conformità dell'elettrostrumento alle direttive della Comunità Europea. |
|---|---|

SIMBOLI DESCRITTIVI SULLA MACCHINA (se presenti)



14. Serbatoio miscela



15. Posizioni dell'interruttore del motore
a = Spento/Off
b = esercizio/On

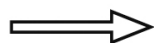


16. Leva starter (Starter)



17. Primer

SIMBOLI DESCRITTIVI SUI DISPOSITIVI PROTETTIVI (se presenti)



18. Direzione di rotazione del dispositivo di taglio

4. DISPOSIZIONI DI SICUREZZA

A) FORMAZIONE

1) **Leggere attentamente le istruzioni.** Familiarizzare con le istruzioni per l'uso e l'utilizzo corretto della macchina. Apprendere come spegnere rapidamente il motore.

2) **Utilizzare la macchina solo per lo scopo a cui è destinata, cioè**

- taglio di erba e piante non legnose, mediante filo di nylon (ad es. taglio di angoli di aiuole, piantagioni, muri, recinzioni o piccole superfici verdi per concludere il taglio eseguito con Motorsense);
- Taglio di erba alta, piccoli rami e cespugli legnosi fino ad una sezione pari a 2 cm con lame di metallo o plastica.
- L'uso improprio può risultare pericoloso in generale e danneggiare la macchina.
- I seguenti punti rappresentano un uso improprio (a titolo di esempio):
- Utilizzo della macchina per girare;
- Taglio di siepi o altri lavori in cui il dispositivo di taglio non viene utilizzato all'altezza del suolo;
- Taglio di alberi;
- Utilizzo della macchina con dispositivo di taglio sopra la linea della cinghia dell'utilizzatore;
- Utilizzo della macchina per il taglio di materiale non vegetale;
- Utilizzo della macchina da parte di più di una persona.

3) Non consentire mai ai bambini o a persone sprovviste della necessaria conoscenza delle presenti istruzioni per l'uso di utilizzare la macchina. Disposizioni locali possono definire l'età minima dell'utilizzatore.

4) La macchina non deve essere utilizzata da più di una persona

5) **Non utilizzare mai la macchina:**

- mentre persone, in particolare bambini o animali si trovano nelle vicinanze;
- Se l'utilizzatore è stanco o non si sente bene, oppure se ha assunto medicinali o droghe, alcol o altre sostanze che riducono la sua capacità di attenzione e reazione;
- Se l'utilizzatore non è in condizioni di tenere la macchina con due mani oppure se non è in grado di tenersi stabilmente sulle gambe in equilibrio durante il lavoro.

6) Si noti che l'utilizzatore risponde di eventuali infortuni e danni che coinvolgano altre persone o le loro proprietà.

B) PREPARATIVI

1) Durante il lavoro, l'utilizzatore deve indossare un abbigliamento adeguato che non lo ostacolino nei suoi movimenti.

- Indossare abbigliamento protettivo aderente con inserti protettivi resistenti ai tagli.
- Indossare elmetto protettivo, guanti, occhiali protettivi e calzature di sicurezza antitaglio con suole antiscivolo.
- Indossare una protezione per l'udito.
- Non indossare scarpe, camicie, collane o altri ac-

cessori pendenti lenti che potrebbero incastrarsi nella macchina oppure in oggetti che si trovano sul posto di lavoro.

- Legare eventuali capigliature lunghe.

2) **ATTENZIONE: PERICOLO! La benzina è altamente infiammabile:**

- Conservare quindi il carburante in contenitori approvati e previsti a tale scopo;
- non fumare mentre si maneggia il carburante;
- Aprire lentamente il tappo del serbatoio per eliminare lentamente la pressione che si è formata al suo interno;
- Rifornire con carburante solo all'aperto con l'aiuto di un imbuto;
- Rabboccare con benzina prima di avviare il motore. Mentre il motore è in moto o se la macchina è calda, il tappo del serbatoio non può essere aperto né è possibile rabboccare con benzina;
- se la benzina è traboccata, non tentare di avviare il motore. Prima rimuovere la macchina dalla superficie sporca di benzina. Evitare tutto ciò che può provocare incendi fino a quando la benzina non è evaporata completamente e i vapori di benzina non si siano dissolti;
- ogni traccia di benzina versata sulla macchina o sul pavimento deve essere rimossa immediatamente;
- Non avviare la macchina nel luogo di rifornimento;
- evitare il contatto tra il carburante e gli indumenti ed in tal caso, cambiarsi prima di avviare il motore;
- Il tappo del serbatoio e il tappo del contenitore della benzina devono essere sempre avvitati bene.

3) Sostituire i silenziatori difettosi o danneggiati.

4) Prima dell'uso, controllare a fondo tutta la macchina e in particolare:

- la leva dell'acceleratore e quella di sicurezza devono poter essere mosse agevolmente, non devono bloccarsi e quando vengono rilasciate, devono tornare rapidamente ed automaticamente nella posizione di partenza;
- la leva dell'acceleratore deve restare bloccata fino a quando la leva di sicurezza non viene azionata;
- l'interruttore di spegnimento del motore deve poter essere spostato da una posizione ad un'altra agevolmente;
- il cavo elettrico e soprattutto il cavo della candela di accensione devono essere in perfetto stato per escludere la formazione di scintille e la spina deve essere applicata sulla candela di accensione secondo le disposizioni;
- le maniglie e i dispositivi di protezione della macchina devono essere puliti e asciutti e poi essere applicati alla macchina saldamente;
- I dispositivi di taglio o di protezione non devono mai essere danneggiati.

5) Verificare la corretta posizione delle maniglie e del punto di collegamento della tracolla e l'equilibrio della macchina.

6) Prima di iniziare i lavori, verificare che i dispositivi di protezione per il dispositivo di taglio siano adeguati e montati correttamente.

7) Controllare a fondo la zona di lavoro e rimuovere tutto ciò che potrebbe essere lanciato lontano dalla

macchina oppure che potrebbe danneggiare il gruppo di taglio e il motore (pietre, rami, filo di acciaio, ossa, ecc.).

C) LA MACCHINA IN FUNZIONE

- 1) Il motore non deve funzionare in ambienti chiusi in cui possono accumularsi gas pericolosi di monossido di carbonio.
- 2) Lavorare soltanto di giorno oppure in presenza di una buona illuminazione artificiale.
- 3) Assumere una posizione sicura e stabile:
 - evitare per quanto possibile l'impiego della macchina su suolo bagnato o scivoloso o in ogni caso su fondo irregolare o in pendenza laddove non è garantita una sufficiente stabilità per l'operatore durante il lavoro;
 - non correre, procedere sempre con cautela e prestare attenzione alle irregolarità del suolo e alla presenza di eventuali ostacoli;
 - valutare i potenziali rischi del terreno da trattare ed adottare tutte le misure di sicurezza necessarie per la propria sicurezza, soprattutto su pendii e terreno pericoloso, scivoloso o incerto;
- 4) Quando si avvia il motore, tenere saldamente la macchina:
 - avviare il motore almeno 3 metri dal luogo di rifornimento;
 - verificare che altre persone restino almeno a 15 metri di distanza dal raggio di azione della macchina e, in caso di lavori di taglio difficili, almeno a 30 metri;
 - Non indirizzare mai i silenziatori e quindi anche i gas di scarico verso materiale infiammabile;
- 5) Non modificare le impostazioni di base del motore e non farlo andare su di giri.
- 6) La macchina non deve essere esposta a forze eccessive e non utilizzare macchine di piccole dimensioni per lavori intensi. L'uso di una macchina adeguata riduce i rischi e migliora la qualità del lavoro.
- 7) Accertarsi che il dispositivo di taglio non si muova mentre il motore funziona al minimo e che dopo l'azionamento della leva dell'acceleratore il motore venga riportato rapidamente a folle.
- 8) Accertarsi che la lama non colpisca corpi estranei duri né eventuale materiale che voli a causa del movimento della lama.
- 9) Durante i lavori, la macchina deve essere sempre fissata alla tracolla.
- 10) Spegnerne il motore:
 - quando si lascia la macchina incustodita.
 - prima del rifornimento.
 - durante il cambio della zona di lavoro.
- 11) Spegnerne il motore e staccare il cavo della candela:
 - prima di controllare la macchina, pulirla o eseguire lavori sulla stessa;
 - dopo che è stato trovato un corpo estraneo. Verificare se sulla macchina sono presenti danni ed effettuare le necessarie riparazioni prima di riutilizzarla;
 - se la macchina inizia a vibrare in modo anomalo: in tal caso individuare immediatamente la causa delle vibrazioni e far eseguire le opportune indagini in un'azienda specializzata.
 - se la macchina non viene utilizzata.

D) MANUTENZIONE E IMMAGAZZINAMENTO

- 1) Accertarsi che tutti i dadi e le viti siano strette saldamente per garantire che la macchina funzioni sempre in buone condizioni. **Una manutenzione regolare è indispensabile per la sicurezza ed il mantenimento delle prestazioni.**
- 2) Non conservare mai la macchina con la benzina nel serbatoio all'interno di locali in cui i vapori di benzina possono entrare in contatto con fiamme libere, fonti di calore o scintille.
- 3) Lasciare raffreddare il motore, prima di mettere la macchina in magazzino.
- 4) Per prevenire il rischio d'incendio, il motore, il silenziatore di gas di scarico e il luogo di deposito di carburante devono essere sempre mantenuti privi di residui di rami, foglie o grasso eccessivo; non lasciare mai resti di taglio all'interno dei locali
- 5) Se occorre svuotare il serbatoio, ciò deve avvenire all'aperto e con il motore freddo.
- 6) Durante ogni intervento sul dispositivo di taglio, indossare i guanti.
- 7) **Per motivi di sicurezza, non utilizzare mai la macchina con componenti usurati o danneggiati. I componenti danneggiati devono essere sostituiti e non devono essere mai riparati. Utilizzare solo pezzi originali.** Pezzi di ricambio non equivalenti possono danneggiare la macchina e comprometterne la sicurezza. Gli utensili di taglio devono sempre recare il contrassegno del produttore e l'indicazione del numero di giri di lavoro massimo.
- 8) Accertarsi, prima di metter a posto la macchina, che la chiave inglese o gli utensili utilizzati per la manutenzione vengano rimosso.
- 9) Tenere la macchina fuori dalla portata dei bambini!

E) TRASPORTO E MANIPOLAZIONE

- 1) Attenersi alle seguenti avvertenze durante il trasporto e la manipolazione della macchina:
 - Spegnerne il motore; attendere che il dispositivo di taglio sia completamente fermo, staccare la spina della candela;
 - Montare la protezione del dispositivo di taglio;
 - Sollevare la macchina esclusivamente dalle maniglie e posizionare il dispositivo di taglio nella direzione contraria alla direzione di funzionamento.
- 2) Se il trasporto della macchina avviene con un veicolo, posizionarla in modo che non costituisca alcun pericolo e fissarla in modo da impedire che si ribalti con conseguenti danni e fuoriuscita del carburante

F) COME LEGGERE IL MANUALE

Nel testo del presente manuale, alcuni paragrafi particolarmente importanti sono contrassegnati diversamente, ed il significato di tali contrassegni è da intendersi come segue:

INDICAZIONE

oppure

IMPORTANTE

Fornisce indicazioni esplicative o altre informazioni sulle indicazioni già date in precedenza, al fine di non danneggiare la macchina o di prevenirne il danneggiamento.

**ATTENZIONE**

In caso di mancato rispetto esiste la possibilità di ferirsi o di ferire terzi.

**PERICOLO**

In caso di mancato rispetto esiste la possibilità di ferirsi o di ferire terzi in modo grave, con pericolo di morte.

G) Contenuto della confezione

- Aprire la confezione ed estrarre con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Rimuovere il materiale della confezione e le protezioni di imballaggio e trasporto (se presenti).
- Controllare che il contenuto della fornitura sia completo.
- Controllare che l'apparecchio e gli accessori non abbiano subito danni da trasporto.
- Conservare la confezione se possibile fino allo scadere del periodo di garanzia.

ATTENZIONE

Apparecchio e materiale di imballaggio non sono dei giocattoli! I bambini non possono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e pezzi piccoli! Pericolo di ingestione e di soffocamento!

5. MONTAGGIO DELLE RUOTE

IMPORTANTE: La macchina viene fornita con alcuni componenti smontati e con il serbatoio di miscela vuoto.



ATTENZIONE: In caso di trattamento dei dispositivi di taglio, indossare sempre guanti da lavoro robusti. Durante il montaggio dei componenti, lavorare con la massima attenzione per non compromettere la sicurezza e l'efficienza della macchina; in caso di dubbio rivolgersi al proprio rivenditore.

1. MONTAGGIO DELLA MACCHINA

Modello „BIKE HANDLE“ (Fig. 1)

- Inserire la molla (4) e posizionare la staffa inferiore (5) sulla piastra di base (2) situata sul tubo di trasmissione (3).
- Posizionare la maniglia del manubrio (1) nella presa del supporto inferiore (5). Assicurarsi che l'elemento di controllo si trovi sul lato destro.
- Fissare la staffa superiore (6). Fissare le staffe con la vite a stella (8) e con la rondella (7). Stringere la vite completamente.

Il supporto (2) è già premontato sul tubo di trasmissione (3), non modificare questa posizione.

2. MONTAGGIO DEL MANICO DI GUIDA (fig. 2)

Inserire la parte inferiore (2) dell'asta nel giunto e contemporaneamente estrarre la spina di bloccaggio (1). Inserire la parte inferiore dell'asta fino all'arresto e rilasciare la spina di bloccaggio. Quest'ultima dovrà scattare in posizione nell'apertura (3) presente sul lato della sezione inferiore dell'asta. Eventualmente ruotare leggermente in un senso e nell'altro l'asta per agevolare tale operazione. Infine avvitare bene il dado a farfalla (4).

3. MONTAGGIO DEI DISPOSITIVI DI PROTEZIONE

ATTENZIONE: Ogni dispositivo di taglio è dotato di una determinata protezione. Non utilizzare altri dispositivi di protezione diversi da quelli previsti per il dispositivo di taglio.

- Lama a 3 (8) punte (Fig. 3)



ATTENZIONE: Indossare guanti protettivi e montare la protezione della lama.

- Smontare la lama (se montata) secondo il paragrafo 4.
- La protezione (1) è fissata al rinvio angolare (2) con quattro viti (3).

- Testina portafilo (Fig. 3)



ATTENZIONE: Quando si utilizza la testa del filo, la protezione aggiuntiva con lama a filo deve essere montata.

- Smontare la lama (se montata) secondo il paragrafo 4.
- La protezione (1) è fissata al rinvio angolare (2) con quattro viti (3).
- Montare la protezione aggiuntiva (6) con la vite (7).

4. SMONTAGGIO E RIMONTAGGIO DEI DISPOSITIVI DI TAGLIO

ATTENZIONE: Utilizzare solo dispositivi di taglio originali o autorizzati dal produttore.

- Lama a 3 (8) punte (Fig. 4)



ATTENZIONE: Indossare guanti protettivi e montare la protezione della lama.

AVVISO: Il dado di fissaggio (4) dispone di una filettatura sinistra e quindi deve essere svitato in senso orario e avvitato in senso orario.

- Inserire la chiave fornita in dotazione (2) nel foro corrispondente del rinvio angolare (3) e ruotare manualmente la lama (1) fino a quando la chiave entra nel foro interno e la rotazione viene bloccata.
- Svitare il dado (4) in senso orario
- Togliere l'involucro (5) e il dado per raccordo esterno (6), quindi rimuovere la lama (1) ed fare attenzione a non far uscire il dado di raccordo interno (7) ed il distanziatore (8).

Durante il montaggio,

- se rimosso durante lo smontaggio, rimontare il distanziatore (8) e il dado di raccordo interno (7) ed accertarsi che le scanalature dei dadi di raccordo interni (7) coincidano perfettamente con il rinvio angolare.
- Montare la lama (1) e il dado di raccordo esterno (6), orientato verso la lama con il bordo che sporge.
- Rimontare l'involucro (5) e il dado (4) e stringere in senso antiorario.
- Estrarre la chiave (2) per rilasciare di nuovo la rotazione della lama.

• Testina portafilo (Fig. 5)

AVVISO: La testina portafilo ha una filettatura sinistra e quindi deve essere svitata in senso orario e avvitata in senso orario.

- Inserire la chiave fornita in dotazione (2) nel foro corrispondente del rinvio angolare (3) e ruotare manualmente la testina portafilo (1) fino a quando la chiave entra nel foro interno e la rotazione viene bloccata.
- Rimuovere la testina portafilo (1) ruotandola in senso orario.

Durante il montaggio,

- se rimosso durante lo smontaggio, rimontare il distanziatore (5) e il dado di raccordo interno (4) e l'anello esterno (6) ed accertarsi che le scanalature dei dadi di raccordo interni (4) coincidano perfettamente con il rinvio angolare.
- Rimontare la testina portafilo (1) serrandola in senso antiorario.
- Estrarre la chiave (2) per rilasciare di nuovo la rotazione dell'albero.

6. PREPARAZIONE DEL LAVORO

CONTROLLO DELLA MACCHINA

Prima di iniziare il lavoro, verificare quanto segue:

- che sulla macchina e sul dispositivo di taglio tutte le viti siano strette;
- che il dispositivo di taglio non sia danneggiato; e
- che le lame di metallo con 3 o 4 tagli (se montati) siano ben affilate;
- che il filtro dell'aria sia pulito;
- che i dispositivi di protezione siano in sede e siano sufficienti;
- che le maniglie siano ben fissate.

PREPARAZIONE DELLA MISCELA

Questa macchina è dotata di un motore a due fasi che funziona con una miscela di benzina ed olio.

IMPORTANTE: L'utilizzo di benzina assoluta danneggia il motore e può invalidare la garanzia.

IMPORTANTE: Utilizzare solo benzina e olio lubrificante di alta qualità per garantire le prestazioni complessive e il periodo di fermo dei componenti meccanici a lungo termine.

• Caratteristiche della benzina

Utilizzare solo benzina senza piombo (benzina verde) con un numero di ottani non inferiore a 90 NO

IMPORTANTE: La benzina senza piombo tende a formare depositi nei recipienti se viene conservata per oltre 2 mesi. Utilizzare sempre benzina nuova!

• Proprietà dell'olio

Utilizzare solo olio artificiale di alta qualità specifico per motori a due fasi.

Presso il proprio rivenditore sono disponibili oli sviluppati appositamente per motori in grado di garantire elevate prestazioni.

L'utilizzo di tali oli consente una composizione della miscela del 2,5%, cioè composta da 1 parte di olio per 40 parti di benzina.

• Preparazione e conservazione della miscela



PERICOLO: La benzina e la miscela sono infiammabili!

- **Conservare la benzina e la miscela esclusivamente in taniche approvate appositamente per il carburante e cioè in luogo lontano da fonti di calore e fiamme libere.**
- **Conservare le taniche sempre lontano dalla portata dei bambini.**
- **Non fumare durante la preparazione della miscela e cercare di non aspirare i vapori di benzina.**

La tabella mostra le quantità di olio e benzina necessarie a seconda dell'olio utilizzato per la preparazione della miscela.

Per la preparazione della miscela:

Benzina	Olio sintetico 2 fasi	
	Litro	cm ³
1	0,025	25
2	0,050	50
3	0,075	75
5	0,125	125
10	0,250	250

- in un recipiente approvato versare circa la metà della quantità di benzina da aggiungere.
- Quindi aggiungere tutto l'olio come prescritto nella tabella.
- Quindi aggiungere la benzina rimanente.
- Chiudere la tanica ed agitare bene.

IMPORTANTE: La miscela è esposta ad un processo di invecchiamento costante. Non preparare quantità troppo grandi di miscela per evitare la formazione di depositi.

IMPORTANTE: Le taniche di miscela e benzina devono essere conservate sempre separatamente e in modo identificabile per escludere il rischio di confusione al momento dell'utilizzo.

IMPORTANTE: Pulire regolarmente i contenitori di benzina e miscela per rimuovere eventuali depositi.

RABBOCCO DI CARBURANTE



PERICOLO: Non fumare durante il rabbocco e cercare di non aspirare i vapori di benzina.



ATTENZIONE: Aprire sempre con cautela i coperchi dei contenitori poiché potrebbe essersi formata della pressione all'interno degli stessi.

Prima del rabbocco:

- agitare bene i contenitori della miscela.

- Posizionare la macchina su una superficie piana, in posizione stabile con il tappo del serbatoio rivolto verso l'alto.
- Pulire il coperchio del serbatoio e la zona circostante in modo che non penetri sporcizia nel serbatoio durante il rifornimento.
- Aprire attentamente il coperchio per eliminare lentamente la pressione. Rabboccare sempre con un imbuto e non riempire il serbatoio fino al bordo.

ATTENZIONE: *Chiudere sempre molto bene i contenitori.*

ATTENZIONE: *Rimuovere immediatamente tutti i residui di miscela versati eventualmente sulla macchina o sul pavimento fino a quando tutti i vapori della benzina sono evaporati.*

7. AVVIO, USO E SPEGNIMENTO DEL MOTORE

AVVIO DEL MOTORE

ATTENZIONE: *Avviare il motore solo se dista almeno 3 m dal luogo di rifornimento di carburante.*

Prima di avviare il motore:

- posizionare la macchina stabilmente sul pavimento.
- Rimuovere la protezione della lama (se montata)
- Accertarsi che la lama (se presente) non tocchi il pavimento o altri oggetti.

• Avvio a freddo

AVVISO: *con avvio a freddo si intende l'avviamento almeno 5 min. dopo lo spegnimento del motore oppure dopo il rabbocco di carburante.*

Per avviare il motore (Fig. 6):

1. Spostare l'interruttore (1) in posizione «START».
2. Azionare lo starter, ruotare la leva (5) in posizione «OFF».
3. Premere il tasto del primer (6) ca. 10 volte per raggiungere la concentrazione di miscela per l'avvio.
4. Premere la leva di sicurezza (3), azionare la leva dell'acceleratore (2) e tenere in posizione con il tasto del dispositivo di strozzamento (7 - se presente) quindi rilasciare la leva di sicurezza (3).
5. Premere manualmente sul motore sul suolo in modo che durante l'avviamento non si perda il controllo sulla macchina (Fig. 7).

IMPORTANTE: *Per evitare deformazioni, il tubo di trasmissione non deve essere utilizzato come sostegno per la mano o il ginocchio durante l'avviamento.*

6. Estrarre la presa di avvio lentamente per 10-15 cm fino ad avvertire una certa resistenza, quindi tirare un paio di volte fino a quando si avvertono le prime accensioni.

IMPORTANTE: *Per evitare danneggiamenti, non estrarre completamente la cordicella e non portarla a contatto con il bordo dell'apertura della guida della cordicella. La-*

sciare la presa evitando tuttavia che la cordicella venga riavvolta in modo incontrollato.

7. Spostare la farfalla d'avviamento (5) in posizione «ON»
8. Quindi tirare di nuovo la cordicella fino a quando si raggiunge il corretto avviamento del motore.

ATTENZIONE: *L'avviamento del motore con starter e/o dispositivo di strozzamento azionato (se presente) causa una rotazione del dispositivo di taglio che si interrompe solo se si rilascia lo starter e/o il dispositivo di strozzamento.*

9. Rilasciare il dispositivo di strozzamento (7 - se presente) azionando brevemente la leva dell'acceleratore (2) per portare il motore al minimo numero di giri.
10. Quindi lasciare girare il motore al minimo per almeno 1 minuto prima di utilizzare la macchina.

IMPORTANTE: *Se la presa dello starter dovesse essere tirata più volte con lo starter azionato, il motore potrebbe essere così inondato, rendendo difficile l'avvio.*

In caso di motore inondato, rimuovere la candela di accensione e tirare leggermente sulla presa della cordicella di avviamento per rimuovere il carburante in eccesso, quindi asciugare gli elettrodi della candela di accensione e reinsierli.

• Avviamento a caldo

Per l'avviamento a caldo (subito dopo lo spegnimento del motore), seguire i punti 1 - 5 - 6 - 8 della procedura sopra descritta.

IMPIEGO DEL MOTORE (Fig. 6)

Il numero di giri del dispositivo di taglio viene controllato con il regolatore di giri (2) sulla maniglia destra (4) della maniglia a due mani.

L'azionamento del regolatore di numero di giri è possibile se si aziona contemporaneamente la leva di bloccaggio (3).

Il movimento viene trasmesso dal motore all'albero di trasmissione e cioè attraverso una frizione automatica con cui il movimento dell'albero viene impedito fino a quando il motore gira al minimo.

ATTENZIONE: *Non utilizzare la macchina se il dispositivo di taglio si muove al minimo con il motore, in tal caso consultare il rivenditore.*

Si raggiunge la corretta velocità di lavoro se si aziona il comando del regolatore di giri (2) fino in battuta.

IMPORTANTE: *Durante le prime 6-8 ore di impiego della macchina non utilizzare il motore al numero di giri massimo.*

SPEGNIMENTO DEL MOTORE (Fig. 6)

Per spegnere il motore:

- Rilasciare il comando del regolatore di giri (2) e far girare il motore per alcuni secondi al minimo.
- Portare l'interruttore (1) in posizione «STOP».

ATTENZIONE: *Se il regolatore di giri viene portato al minimo, occorrono alcuni secondi prima che il dispositivo di taglio si arresti completamente.*

8. IMPIEGO DELLA MACCHINA

Per un impiego attento agli altri e all'ambiente:

- evitare di rappresentare un elemento di disturbo.
- **Attenersi rigorosamente alle disposizioni locali per lo smaltimento dei residui di taglio.**
- **Attenersi rigorosamente alle disposizioni locali per lo smaltimento di olio, benzina, componenti**
- **danneggiati o altri materiali nocivi per l'ambiente.**

⚠ ATTENZIONE: *in caso di lavori di lungo periodo con utensili vibranti, soprattutto persone con disturbi circolatori possono subire lesioni e malattie cardiovascolari (note come „Sindrome di Raynaud“ oppure „sindrome delle mani bianche“). I sintomi possono riguardare le mani, le articolazioni della mano e le dita e si presentano come insensibilità, formicolio, prurito, dolori, pelle bianca o cambiamento strutturale della pelle. Questi effetti possono essere peggiorati da temperature basse dell'ambiente o presa particolarmente salda delle maniglie. In presenza di sintomi, ridurre i tempi di utilizzo della macchina e consultare un medico.*

⚠ PERICOLO: *Il sistema di avviamento della macchina genera un campo magnetico relativamente debole, ove non è possibile escludere che si presentino anomalie al funzionamento in caso di impianti attivi e passivi nell'utilizzatore, con relativi gravi rischi per la salute. Si raccomanda assolutamente a coloro che portano tali impianti medici di consultare un medico o il produttore dei dispositivi prima di utilizzare la macchina.*

⚠ ATTENZIONE: *Durante i lavori indossare un abbigliamento consono. Il proprio rivenditore può fornire informazioni utili sui migliori dispositivi di protezione del lavoro per garantire la sicurezza dell'operatore durante i lavori.*

UTILIZZO DELLA TRACOLLA (fig. 8)

⚠ ATTENZIONE: *Durante l'uso della macchina, le cinghie di tracolla devono sempre essere agganciate correttamente. L'efficacia del sistema rapido per staccare rapidamente la macchina dalle cinghie in caso di pericolo deve essere regolarmente controllata.*

Applicare la tracolla prima che la macchina venga agganciata al gancio previsto, e la cinghia deve essere regolata secondo la taglia e la statura dell'utilizzatore.

Se la macchina è dotata di più punti di collegamento per la cinghia, utilizzare il punto con il quale è possibile mantenere al meglio l'equilibrio della macchina durante il lavoro.

Utilizzare sempre una tracolla secondo il peso della macchina e il dispositivo di taglio utilizzato:

- **per macchine di meno di 7,5 kg, dotate di testina portafilo o lama a 3 o 4 tagli**, è possibile utilizzare i modelli con cinghia singola o doppia.
- **in caso di macchine di oltre 7,5 kg, dotate con lama circolare (se consentita)**, utilizzare solo il modello con doppia cinghia.

• Modello “MONO” con cinghia singola

La cinghia (1) deve passare sulla spalla sinistra (destra), in direzione del fianco destro.

• Modello con cinghia doppia

La cinghia (2) deve essere indossata come segue:

- il rivestimento e il moschettone della macchina dal lato destro (2.1);
- lo sblocco anteriore (2.2);
- l'incrocio delle cinghie sulla schiena dell'operatore (2.3);
- chiudere correttamente la fibbia della cinghia dal lato sinistro (2.4).

Le cinghie devono essere tese per ripartire uniformemente il carico sulle spalle.

FUNZIONAMENTO DELLA MACCHINA

⚠ ATTENZIONE: *La macchina deve essere mantenuta sempre saldamente con due mani durante i lavori con l'unità motore dal lato destro del corpo, e il gruppo di taglio sotto alla linea della cinghia.*

⚠ ATTENZIONE: *Se una lama si incastra durante il lavoro, il motore deve essere immediatamente spento. Fare sempre attenzione ai contraccolpi (kick back) che potrebbero presentarsi se una lama incontra un ostacolo (tronco di legno, radici, rami, pietre, ecc.). Evitare che la lama tocchi il suolo. I colpi causano un contraccolpo della lama difficile da controllare, così forte che il controllo della macchina potrebbe essere perso, compromettendo la sicurezza dell'utilizzatore e danneggiando la macchina.*

Prima di iniziare per la prima volta i lavori di falciatura, l'utilizzatore deve familiarizzare con la macchina e conoscere la tecnica di lavoro opportuna e applicare correttamente la cinghia mediante prova, appoggiare in modo sicuro la macchina ed eseguire i necessari movimenti di lavoro.

• Scelta del dispositivo di taglio

Scegliere il dispositivo di taglio più adeguato per i lavori previsti secondo i seguenti principi:

- la lama a 3 (8) tagli è adatta al taglio e alla pulizia di piccoli cespugli fino ad una sezione di 2 cm;
- la testina portafilo può essere utilizzata per eliminare erba alta e non piante legnose vicino a recinzioni, muri, fondamenta, marciapiedi, intorno ad alberi o per la pulizia completa di una parte di giardino.

TECNICHE DI LAVORO

a) Lama a 3 (8) punte (Fig. 9)

Iniziare il taglio dalla parte superiore delle piante, quindi lavorare con la lama verso il basso e ridurre i rami in piccoli pezzi gradualmente.

b) Testina portafilo

⚠ ATTENZIONE: *Utilizzare SOLO fili di nylon. L'utilizzo di fili di metallo, fili di metallo rivestiti in plastica o fili per testina portafilo può causare gravi lesioni e danni.*

Durante l'esercizio il motore dovrebbe essere fermato regolarmente e l'erba che si raccoglie intorno alla macchina deve essere rimossa per evitare che il tubo di trasmissione si surriscaldi a causa dell'erba sotto alla protezione.

L'erba che si accumula deve essere rimossa con un cacciavite in modo da raffreddare correttamente l'asta.

⚠ ATTENZIONE: *La macchina non deve essere utilizzata per girare piegando la testina portafilo. La forza del motore può lanciare oggetti e piccoli sassi fino a 15 metri di distanza e causare danni e lesioni.*

• **Taglio in movimento (Falce)** (Fig. 10)

Con una velocità uniforme procedere in avanti, eseguendo un movimento ad arco simile alla tradizionale falce senza piegare la testina portafilo durante l'esercizio.

Innanzitutto provare a tagliare una piccola zona all'altezza corretta per ottenere un'altezza di taglio uniforme mantenendo la testina portafilo ad un'altezza costante dal suolo.

Per tagli più grezzi può essere utile piegare la testina portafilo di circa 30° verso sinistra.

⚠ ATTENZIONE: *Non lavorare in questo modo se esiste il rischio che vengano lanciati lontano oggetti che possono ferire persone o animali o causare danni materiali.*

• **Taglio di precisione (trimming)**

Tenere la macchina piegata in modo che la parte inferiore della testina portafilo non tocchi il suolo e la linea di taglio si trovi nel punto desiderato mentre il dispositivo di taglio deve essere mantenuto sempre lontano dall'operatore.

• **Taglio nei pressi di recinzioni / fondamenta** (Fig.11)

Avvicinare lentamente la testina portafilo a recinzioni, pali, pietre, muri, ecc, senza toccare l'ostacolo con il filo. Se il filo urta contro un ostacolo duro, può rompersi o usurarsi se resta incastrato in una recinzione può strapparsi improvvisamente.

In ogni caso il taglio lungo marciapiedi, fondamenta, muri ecc. può causare eccessiva usura del filo.

• **Taglio intorno ad alberi** (fig. 12)

Procedere intorno all'albero da sinistra verso destra in modo da avvicinarsi lentamente al tronco e in modo che il filo non colpisca il tronco e tenere la testina portafilo leggermente piegata in avanti.

Si noti che il filo di nylon può tagliare o danneggiare piccoli arbusti e che urti del filo di nylon contro il tronco di arbusti o alberi può danneggiare fortemente la pianta in caso di corteccia tenera.

• **Regolazione della lunghezza del filo durante i lavori** (fig. 13)

Questa macchina è dotata di una testina portafilo "Tap & Go".

Per svolgere nuovo filo, far toccare la testina portafilo al suolo per breve tempo, così il filo viene automaticamente liberato e la lama taglia la lunghezza in eccesso.

FINE DEL LAVORO

Quando il lavoro è terminato:

- spegnere il motore come descritto in precedenza (Cap. 6).
- Attendere che il dispositivo di taglio si arresti e montare la protezione della lama.

9. MANUTENZIONE E CONSERVAZIONE

Occorre una corretta manutenzione per mantenere l'efficienza iniziale e la sicurezza di impiego della macchina.

⚠ ATTENZIONE: *Durante gli interventi di manutenzione:*

- **Staccare la spina della candela di accensione.**
- **Attendere che il motore si sia raffreddato a sufficienza.**
- **Per interventi nella zona della lama indossare i guanti protettivi**
- **Non rimuovere il dispositivo di protezione della lama, salvo che gli interventi debbano essere effettuati sulla lama stessa.**
- **Smaltire oli, benzina o altre sostanze inquinanti secondo le disposizioni.**

CILINDRO E SILENZIATORE

Per ridurre il pericolo di incendio al minimo pulire le alette del cilindro di frequente con aria compressa e liberare la zona del silenziatore da residui di rami, foglie o altri residui

GRUPPO DELLO STARTER

Per evitare il surriscaldamento e il danneggiamento del motore, la griglia di aspirazione dell'aria fredda deve essere sempre pulita e libera da trucioli da taglio e sporcizia. La cordicella di avviamento deve essere sostituita al primo segnale di usura.

FISSAGGI

Controllare regolarmente la posizione salda di tutte le viti e i dadi di fissaggio e che tutte le maniglie siano ben fissate

PULIZIA DEL FILTRO DELL'ARIA (Fig. 14)

IMPORTANTE: *La pulizia del filtro dell'aria è il presupposto per un esercizio perfetto e una lunga durata della macchina. Per evitare danni irrimediabili al motore, non lavorare senza filtro né con un filtro danneggiato.*

La pulizia dovrebbe avvenire ogni 8-10 ore di esercizio della macchina.

Per la pulizia del filtro:

- Staccare il volantino (3), rimuovere la copertura (1) e l'elemento filtro (2)
- Lavare l'elemento filtro (2) con acqua e sapone.
- Non utilizzare benzina né altri diluenti.
- Far asciugare il filtro all'aria.
- Rimontare l'elemento filtro (2) e la copertura (1) avviando saldamente il volantino (3).

CONTROLLO DELLA CANDELA DI ACCENSIONE (fig. 15)

Rimuovere regolarmente la candela di accensione e rimuovere eventualmente depositi presenti con una piccola spazzola di metallo.

Controllare la distanza degli elettrodi ed eventualmente ripristinarla.


Reinserire la candela di accensione e stringerla con la chiave fino in battuta.

La candela di accensione deve essere sostituita con una candela di accensione equivalente con le stesse caratteristiche, nel caso in cui gli elettrodi si brucino o l'isolamento sia danneggiato, ed in ogni caso ogni 100 ore di esercizio.

REGOLAZIONE DEL CARBURATORE

Il carburatore viene regolato ex fabbrica in modo che in ogni situazione di impiego siano garantite le massime prestazioni e cioè in caso di emissione minima di gas nocivi e conformemente alle normative vigenti. Rivolgersi al proprio rivenditore specializzato, in caso di prestazioni difettose, per un controllo del carburatore e del motore.


• Regolazione del minimo

 **ATTENZIONE:** *Il dispositivo di taglio non deve muoversi con il motore al minimo. Se il dispositivo di taglio si muove con il motore al minimo, consultare il proprio rivenditore per la regolazione corretta del motore.*

RINVIO ANGOLARE (Fig. 16)

Lubrificare con grasso al litio. Rimuovere la vite (1), e rabboccare il lubrificante ruotando l'albero manualmente, fino a quando il lubrificante esce, quindi ruotare di nuovo la vite (1).

AFFILARE LA LAMA A 3 TAGLI (Fig. 17)

 **ATTENZIONE:** *Indossare guanti di protezione. Se l'affilamento avviene senza smontare la lama, staccare la spina della candela di accensione.*

L'affilatura avviene facendo attenzione alla lama e al tipo di suono, con l'utilizzo di una lima piatta e impiego uniforme su tutti i tagli.

Le informazioni per una affilatura corretta sono riportate alla fig. 17:


A = affilatura errata

B = limite di affilatura

C = angolo errato o diverso

Dopo l'affilatura, è importante che la lama sia sollevata uniformemente.

Si possono utilizzare le lame a 3 tagli da entrambi i lati. Se la lama è chiusa da un lato, la lama può essere girata e può essere utilizzato l'altro lato.

 **ATTENZIONE:** *Non riparare mai le lame, devono essere sostituite non appena si individuano danneggiamenti oppure laddove si supera il limite di usura.*

SOSTITUZIONE DEL FILO NELLA TESTINA

(Fig. 18)

- Seguire la sequenza indicata in figura.

AFFILAMENTO DELLA LAMA DEL FILO (fig. 19)

- Rimuovere la lama del filo (1) svitando le viti (3) dalla protezione (2).
- Bloccare la lama del filo in una morsa a vite ed avvitare con una lima piatta facendo attenzione a mantenere l'angolo iniziale.
- Rimontare la lama sulla protezione.

INTERVENTI STRAORDINARI

Tutti gli interventi non contenuti nel presente manuale devono essere eseguiti esclusivamente dal rivenditore.

Interventi non eseguiti da una officina specializzata o da personale qualificato comportano essenzialmente l'annullamento della garanzia.

CONSERVAZIONE

Dopo ogni intervento, pulire attentamente la macchina e rimuovere polvere e residui, riparare o sostituire i pezzi danneggiati.

La macchina deve essere conservata in un luogo asciutto, protetto da intemperie o con una protezione applicata secondo le disposizioni.

TEMPI DI FERMO PROLUNGATI

IMPORTANTE: *Se la macchina non viene utilizzata in previsione per oltre 2-3 mesi, eseguire quanto segue al fine di prevenire difficoltà nella rimessa in funzione o danni permanenti al motore.*

• Deposito

Prima di mettere fuori servizio la macchina:

- svuotare il serbatoio di carburante.
- Avviare il motore e lasciarlo girare al minimo fino a spegnimento in modo che il carburante residuo venga completamente consumato.
- Far raffreddare il motore e rimuovere la candela di accensione.
- Inserire un po' di olio nuovo nel foro della candela di accensione.
- Tirare più volte la maniglia di avviamento in modo che l'olio si distribuisca nel cilindro.
- Quindi riapplicare la candela di accensione se il pistone si trova sul punto morto superiore (visibile attraverso il foro della candela di accensione quando il pistone ha raggiunto la sua posizione più alta).

• Nuovo impiego

Se la macchina viene rimessa in funzione:

- rimuovere la candela di accensione.
- Tirare un paio di volte sulla maniglia di avviamento per eliminare l'olio superfluo.
- Controllare la candela di accensione come descritto al capitolo „Controllo della candela di accensione“.
- Regolare la macchina come descritto al capitolo „Preparazione della macchina“.

Trasporto

Se si desidera trasportare l'apparecchio, svuotare il serbatoio di benzina come spiegato al capitolo „Conservazione“. Pulire l'apparecchio con una spazzola o con uno spazzolone dallo sporco grossolano.

- Qualora il trasporto della macchina avesse luogo con un automezzo, questa deve essere posizionata in modo da non presentare alcun pericolo ed essere fissata in modo sicuro.

- Accertarsi che non fuoriesca benzina durante il trasporto. Evitare che si presentino danni o lesioni.
- In caso di trasporto e di stoccaggio dello strumento, dovrebbe essere applicata una protezione della lama.

10. RICERCA DI GUASTI

GUASTO	POSSIBILE CAUSA	RIMEDIO
Il motore non può essere avviato oppure si spegne immediatamente	<ul style="list-style-type: none"> - Errato procedimento di avviamento - Candela di accensione sporca oppure distanza degli elettrodi non corretta - Filtro dell'aria intasato - Problemi di preparazione della miscela 	<ul style="list-style-type: none"> - Seguire le istruzioni (vedere cap. 6) - Controllare la candela di accensione (vedere cap. 8) - Pulire o sostituire il filtro (vedere cap. 8) - Contattare il rivenditore
Il motore può essere avviato, ma ha una potenza debole	<ul style="list-style-type: none"> - Filtro dell'aria intasato - Problemi di preparazione della miscela 	<ul style="list-style-type: none"> - Pulire il filtro o sostituirlo - Contattare il rivenditore
Il motore gira in modo irregolare oppure non ha potenza sotto carico	<ul style="list-style-type: none"> - Candela di accensione sporca oppure distanza degli elettrodi non corretta - Problemi di preparazione della miscela 	<ul style="list-style-type: none"> - Controllare la candela di accensione (vedere cap. 8) - Contattare il rivenditore
Il motore sviluppa troppo fumo	<ul style="list-style-type: none"> - Flacone preparazione miscela - Problemi di preparazione della miscela 	<ul style="list-style-type: none"> - Preparare la miscela secondo le istruzioni (vedere cap. 5) - Contattare il rivenditore

11. SMALTIMENTO E TUTELA DELL'AMBIENTE

Non scaricare i residui di olio per catena e/o miscela negli scarichi, nelle fognature o nel terreno, bensì smaltirli in modo ecologico, ad esempio conferendoli in discarica.

Una volta divenuto inutilizzabile o non più necessario l'attrezzo non potrà essere gettato in nessun caso nella spazzatura di casa, ma dovrà essere smaltito in modo ecologico. Svuotare accuratamente i serbatoi di olio e benzina e conferire i residui di tali sostanze alla raccolta differenziata. (Anche) l'attrezzo dovrà essere consegnato ad un centro di raccolta e recupero. I componenti di plastica e metallo qui potranno essere separati e destinati al riciclo. Informazioni al riguardo sono disponibili anche presso gli enti pubblici comunali e municipali.

12. PEZZI DI RICAMBIO

Nel caso in cui abbiate necessità di accessori o pezzi di ricambio, siete pregati di rivolgervi alla nostra assistenza. Non utilizzare per il lavoro con questo apparecchio parti aggiuntive di nessun genere, tranne quelle raccomandate dalla nostra azienda. In caso contrario, l'operatore o persone estranee che si trovano nelle vicinanze possono essere gravemente ferite, oppure l'apparecchio subire danni.

13. DATI TECNICI

Decespugliatore a benzina		IBF 43
Potenza motore	kW	1,1
Tipo di motore		2 tempi don raffreddamento ad aria
Cilindrata	cm ³	42,7
Carburante	miscela benzina/olio	40:1
Capacità serbatoio	ml	960
Numero di giri massimo motore	min ⁻¹	9000 ³⁾ / 11500 ²⁾
Numero di giri al minimo	min ⁻¹	3000 ±300
Numero di giri massimo dell'utensile da taglio		
con lama a 3 tagli	min ⁻¹	9300
con testina portafilo	min ⁻¹	7300
Larghezza di taglio	cm	45 (Lama = 25,5 / 20)
Spessore del filo	mm	2,8
Scorta filo	m	2 x 2,0
Prolunga del filo		automatismo ad impulsi
Peso ¹⁾	kg	8,4
Livello di pressione sonora	dB (A)	96,4 [K 3,0 dB(A)]
Vibrazioni (EN ISO 11806:2011)	m/s ²	6,59 [K 1,5 m/s ²]

¹⁾ Peso secondo ISO 11806-1 (senza carburante, dispositivi di taglio e cinghia)

²⁾ con lama a 3 tagli

³⁾ con testina portafilo

La casa produttrice si riserva il diritto di apportare modifiche tecniche.

Avvertenza: Il valore di vibrazioni indicato è stato determinato con una attrezzatura standardizzata e può essere utilizzato sia per il confronto con altre apparecchiature sia per la stima provvisoria del carico tramite le vibrazioni.

⚠ PERICOLO: Il sistema di avviamento della macchina genera un campo magnetico relativamente debole, ove non è possibile escludere che si presentino anomalie al funzionamento in caso di impianti attivi e passivi nell'utilizzatore, con relativi gravi rischi per la salute. Si raccomanda assolutamente a coloro che portano tali impianti medici di consultare un medico o il produttore dei dispositivi prima di utilizzare la macchina.

⚠ ATTENZIONE: Durante i lavori indossare un abbigliamento consono. Il proprio rivenditore può fornire informazioni utili sui migliori dispositivi di protezione del lavoro per garantire la sicurezza dell'operatore durante i lavori.

⚠ ATTENZIONE! L'esposizione prolungata alle vibrazioni può causare lesioni e disturbi neurovascolari (conosciuti anche come "fenomeno di Raynaud" o "mano bianca") specialmente a chi soffre di disturbi circolatori. I sintomi possono riguardare le mani, i polsi e le dita e si manifestano con perdita di sensibilità, torpore, prurito, dolore, decolorazione o modifiche strutturali della pelle. Questi effetti possono essere ampliati dalle basse temperature ambientali e/o da una presa eccessiva sulle impugnature. All'insorgere dei sintomi, occorre ridurre i tempi di utilizzo della macchina e consultare un medico.

Un certo inquinamento acustico è inevitabile durante l'impiego di questo attrezzo. Concentrare i lavori particolarmente rumorosi negli orari consentiti e previsti per tali attività. Rispettare eventuali orari di riposo e limitare la durata del lavoro allo stretto necessario. Per la protezione personale dell'operatore e delle persone eventualmente presenti nelle vicinanze si raccomanda l'impiego di un'adeguata protezione dell'udito.

Indicazioni sull'emissione di rumori in base alla legge tedesca sulla sicurezza delle prodotti (ProdSG) e/o alla Direttiva Macchine: se il livello di pressione acustica determinato nel posto di lavoro supera gli 80 dB(A). In un simile caso, bisogna prevedere per l'utente delle misure di isolamento acustico (per esempio il portare un dispositivo di protezione sonora).

⚠ Attenzione: inquinamento acustico! Prima dell'impiego prendere conoscenza delle norme regionali.

Benzine Bosmaaier IBF 43**INHOUD**

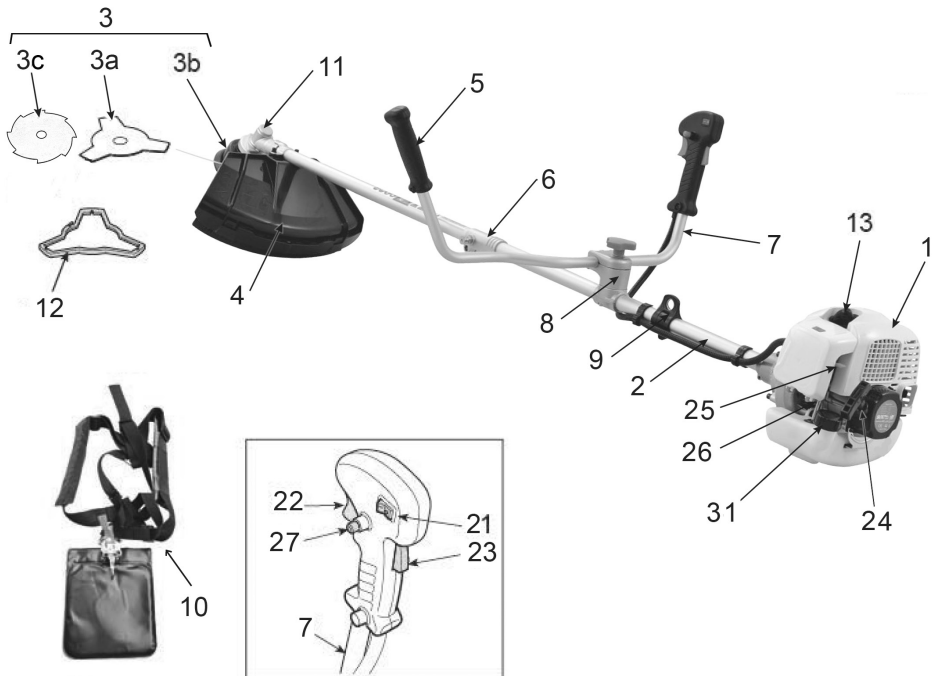
	Zijkant
AFBEELDINGEN	1 - 3
1. BEDOELD GEBRUIK	NL-1
2. AANDUIDING VAN DE WEZENLIJKE CONSTRUCTIEDELEN	NL-2
3. VEILIGHEIDSSYMBOLLEN EN INTERNATIONALE SYMBOLEN	NL-3
4. VEILIGHEIDSAANWIJZINGEN	NL-4
5. MONTAGE VAN DE MACHINE	NL-6
6. WERKVOORBEREIDING	NL-7
7. BRANDSTOF EN OLIE	NL-7
8. STARTPROCES	NL-7
9. BEDIENINGSAANWIJZINGEN	NL-8
10. ONDERHOUD EN VERZORGING	NL-10
11. OPSLAG	NL-11
12. FOUTEN VAN DE MOTOR OPHEFFEN	NL-11
13. AFVALVERWERKING EN MILIEUBEHEER	NL-12
14. RESERVEONDERDELEN	NL-12
15. TECHNISCHE GEGEVENS	NL-12
GARANTIEVOORWAARDEN	
EG-CONFORMITEITSVERKLARING	

1. BEDOELD GEBRUIK

De machine is geschikt voor het maaien van gras en gazons. Het opvolgen van de gebruikshandleiding van de fabrikant is een voorwaarde voor een correct gebruik van de machine. Elke andere toepassing die niet uitdrukkelijk in deze handleiding wordt toegestaan, kan tot schade aan de machine leiden en een ernstig gevaar vormen voor de gebruiker. Houd absoluut rekening met de beperkingen in de veiligheidsaanwijzingen. Houd er rekening mee dat onze machines volgens het bedoeld gebruik niet zijn geconstrueerd voor commercieel, professioneel of industrieel gebruik. We accepteren geen garantie als de machine wordt gebruikt voor commerciële, professionele, industriële en hiermee vergelijkbare werkzaamheden.

Let op! Vanwege het risico op lichamelijk letsel bij de gebruiker, mag de benzinemotorzeis niet worden gebruikt voor de volgende werkzaamheden: voor het reinigen van looppaden en als hakselaar voor het verkleinen van boom- en hegshijafval. Verder mag de benzinemotorzeis niet worden gebruikt voor het egaliseren van bodemoneffenheden, zoals molshopen. Uit veiligheidsoverwegingen mag de benzinemotorzeis niet als aandrijfaggregaat voor andere werkgereedschappen en gereedschapsets van welke aard dan ook worden gebruikt. De machine mag alleen volgens het bedoeld gebruik worden gebruikt. Elk verdergaand gebruik geldt als niet bedoeld. Voor daardoor ontstane schade of letsel van welke aard dan ook, is de gebruiker/bediener verantwoordelijk en niet de fabrikant.

2. AANDUIDING VAN DE WEZENLIJKE CONSTRUCTIEDELEN



Wezenlijke constructiedelen

1. Motor
2. Aandrijfbuis met as
3. Zaaginrichting
 - a) Maaiblad (3-hoekig mes)
 - b) Draadkop
 - a) Maaiblad (8-hoekig mes)
4. Veiligheidsafdekking
5. Handgreep
6. Verbindingskoppeling
7. Balk (Bike Handle)
9. Aansluitpunt (draagriem)
10. Schoudergordel
11. Haakse overbrenging
12. Mesbescherming (voor het transport)
13. Bougie

Besturingen en bedieningselementen

21. Contactschakelaar
22. Gashandel
23. Gashandelblokkade
24. Startgreep
25. Startklep / Choke
26. Brandstofpomp (Primer)
27. Blokkeerknop (indien aanwezig)
31. Mengreservoir met sluiting

3. VEILIGHEIDSSYMBOLEN EN INTERNATIONALE SYMBOLEN



1. **WAARSCHUWINGSSYMBOL.** Wijst op risico's, waarschuwingaanwijzingen of op een reden om bijzondere voorzichtigheid in acht te nemen. Kan samen met andere symbolen of pictogrammen worden gebruikt.
2. Lees voor de start en het gebruik van dit apparaat de gebruiksaanwijzing.
3. **WAARSCHUWING:** Weggeslingerde voorwerpen kunnen tot ernstig oogletsel leiden. Bovenmatig lawaai kan tot gehoorverlies leiden. Draag bij het gebruik van dit apparaat oog- en gehoorbescherming. Vallende voorwerpen kunnen zwaar hoofdletsel veroorzaken. Bij het gebruik van deze machine hoofdbescherming dragen.
4. Bij het gebruik van dit apparaat vaste laarzen en handschoenen dragen.
5. Let op weggeslingerde voorwerpen! Let er goed op dat zich in een omtrek van 15 m vanaf uw werkterrein, niemand bevindt. Dit geldt in het bijzonder voor kinderen en dieren.
6. Gebruik van zaagbladen niet toegestaan
7. Maximaal toerental van het maaiapparaat. Het apparaat mag niet met een hoger toerental worden bediend.
8. **Attentie!** Benzine en haar vrijkomende gassen zijn zeer ontvlambaar. Vermijd het roken en breng geen vlammen of vonken in de buurt van brandstof.
9. Deze onderdelen worden bij het gebruik uiterst heet en blijven ook na het uitschakelen van het apparaat nog enige tijd heet.
10. Bij het monteren van metalen snijwerktuigen bestaat het risico van terugslag, wanneer het apparaat met een vast voorwerp in aanraking komt.
11. **Voorzichtig! Draaiend werktuig!** Apparaat draait na uitschakelen nog even door!
12. Gegarandeerd geluidsniveau L_{WA} 117 dB(A)
13. Bevestigt de conformiteit van het elektrische gereedschap met de richtlijnen van de Europese Unie.

BESCHRIJVING VAN DE SYMBOLEN OP DE MACHINE (indien aanwezig)



14. Mengreservoir



15. Standen van de motorschakelaar
 a = Uit/Off
 b = Aan/On

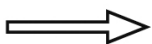


16. Chokehendel (Starter)



17. Brandstofpomp (Primer)

BESCHRIJVING VAN DE SYMBOLEN OP DE VEILIGHEIDSRICHTINGEN (indien aanwezig)



18. Draairichting van de snij-inrichting

4. VEILIGHEIDSAANWIJZINGEN

Let op!

Bij het gebruik van machines moeten enkele veiligheidsmaatregelen worden opgevolgd om letsel en schade te voorkomen. Lees deze gebruikshandleiding / veiligheidsaanwijzingen daarom zorgvuldig. Bewaar ze goed, zodat de informatie op ieder moment beschikbaar is voor u. Bij eventuele overdracht van de machine aan andere personen, moet u deze gebruikshandleiding / veiligheidsaanwijzingen ook doorgeven. We accepteren geen aansprakelijkheid voor ongelukken of schade die ontstaat door het niet opvolgen van deze handleiding en de veiligheidsaanwijzingen.

WAARSCHUWING

Lees deze veiligheidsaanwijzingen en instructies. Worden de veiligheidsaanwijzingen en instructie niet opgevolgd, kunnen elektrische schokken, brand en/of ernstig letsel worden veroorzaakt.

Bewaar alle veiligheidsaanwijzingen en instructies voor toekomstig gebruik.

Veiligheidsmaatregelen

Bij het werken met de machine moet de betreffende kunststofbeschermpak bij het gebruik van een mes of draad zijn gemonteerd, zodat het wegslingeren van voorwerpen wordt voorkomen. Het geïntegreerde mes in de snijdraadbeschermpak snijdt de draad automatisch af op de optimale lengte.

1. Lees deze gebruikshandleiding zorgvuldig. Zorg dat u vertrouwd bent met de instellingen en het correcte gebruik van de machine.
2. Sta kinderen of anderen, die de gebruikshandleiding niet kennen, nooit toe de machine te gebruiken. Lokale bepalingen kunnen de minimumleeftijd van de gebruiker bepalen.
3. Maai nooit als er andere personen, vooral kinderen of dieren, in de buurt zijn.

Waarschuwing:

Houd een veiligheidsafstand van 15 m aan. Bij nadering van personen de machine direct uitzetten.

Houd er rekening mee dat de machinebediener of gebruiker verantwoordelijk is voor ongevallen met andere personen of hun eigendommen.

Vorbereidende maatregelen

1. Draag bij het maaien altijd vast schoeisel en een lange broek. Maai nooit met blote voeten of met lichte sandalen.
2. Controleer het terrein waar de machine wordt gebruikt en verwijder alle voorwerpen die kunnen worden gegrepen en weggeslingerd.
3. **Waarschuwing:** Benzine is zeer ontvlambaar:
 - bewaar benzine uitsluitend in de hiervoor bedoelde tanks.
 - tank alleen in de buitenlucht en rook niet tijdens het tanken/vullen.
 - benzine tanken/vullen vóór het starten van de motor. Bij draaiende motor of bij een hete machine mag de

tankdop niet worden geopend en mag geen benzine worden bijgevuld.

- is benzine gemorst, mag niet worden geprobeerd de motor te starten. De machine moet dan van het met benzine vervuilde oppervlak worden verwijderd. Elke startpoging moet worden vermeden, tot de benzinedampen zijn vervluchtigd.
 - uit veiligheidsoverwegingen moeten benzinetank en tankdoppen bij beschadiging worden vervangen.
4. Vervang een defecte uitlaatdemper.
 5. Vóór het gebruik moet door een visuele controle worden gecontroleerd of de snijgereedschappen, bevestigingsbouten en de gehele snij-eenheid is versleten of beschadigd. Om onbalans te voorkomen, mogen versleten of beschadigde snijgereedschappen en bevestigingsbouten alleen per set worden vervangen.

Gebruik

1. **Draag nauwsluitende, stevige werkkleding**, die bescherming biedt, bijvoorbeeld een lange broek, veilige werkschoenen, meerekkende werkhandschoenen, een veiligheidshelm, een bescherm masker voor het gezicht of een veiligheidsbril voor bescherming van de ogen en goede oordoppen of andere gehoorbescherming tegen het geluid.
2. **Bewaar de machine op een veilige plaats.** Open de tankdop langzaam, zodat eventuele druk die zich heeft gevormd in de benzinetank, kan ontsnappen. Om brandgevaar te voorkomen, minimal 3 meter van de tankplaats gaan staan, voordat u de machine start.
3. **Schakel de machine uit**, voordat u deze neerzet.
4. **Houd het apparaat altijd met beide handen vast.** Daarbij moeten de duimen en vingers de grepen omsluiten.
5. **Let erop dat bouten, schroeven en verbindingselementen goed vastgedraaid zijn.** Bedien de machine nooit, als deze niet correct is ingesteld of niet compleet of veilig is samengebouwd.
6. **Let erop dat de grepen droog en schoon zijn** en er geen benzine aan zit.
7. **Houd de draadkop op de gewenste hoogte.** voorkom het aanraken van kleine voorwerpen (bijv. stenen) met de draadkop. Bij maaiwerkzaamheden op hellingen altijd onder de snij-inrichting gaan staan. Maai of strim nooit op een gladde, glibberige heuvel of helling.
8. Controleer het te bewerken terrein, vaste voorwerpen, zoals stenen, stukken metalen, etc. kunnen worden weggeslingerd. Letselgevaar!
9. **Houd elk lichaamsdeel en elk kledingstuk uit de buurt van de draadkop** bij het starten of laten draaien van de motor. Voordat u de motor start, ervoor zorgen dat de draadkop niet met hindernissen in aanraking komt.
10. **De motor altijd uitzetten**, vóór het werken aan de snij-inrichting.
11. **De machine en accessoires veilig en beschermd tegen open vuur en hitte en vonken**, zoals gasverwarmingsblowers, wasdrogers, oliestellen of draagbare radiatoren etc.
12. **Houd de beschermkap, draadkop en de motor altijd vrij van maaresten.**

13. **Alleen voldoende geschoolde personen en volwassenen mogen de machine bedienen, instellen en onderhouden.**
14. **Bent u niet vertrouwd met de strimmer**, oefen dan de omgang hiermee met een niet draaiende motor (UIT/OFF).
15. **Controleer altijd het terrein**, vaste voorwerpen, zoals stukken metalen, flessen, stenen, etc., kunnen worden weggeslingerd en ernstig letsel veroorzaken bij de gebruiker en de machine permanent beschadigen. Mocht u per ongeluk een vast voorwerp aanraken met de strimmer, **schakel dan de motor direct uit** en controleer dan de machine op eventuele schade. Gebruik de machine nooit als deze is beschadigd of gebreken vertoond.
16. **Strim en snijd altijd in het bovenste toerentalbereik**. Laat de motor bij aanvang van het maaien of tijdens het strimmen nooit met een laag toerental draaien.
17. **Gebruik de machine alleen voor de bedoelde doeleinden**, zoals strimmen en onkruid maaien.
18. **Houd tijdens het gebruik de draadkop nooit boven kniehoogte**.
19. **Gebruik de machine niet**, als toeschouwers of dieren in de directe omgeving zijn. Houd tijdens de maaiwerkzaamheden een minimale afstand van 15 m tussen gebruiker en ander personen of dieren. Bij afmaaiwerkzaamheden tot aan de grond een minimale afstand van 30 m aanhouden.
20. Bij **werkzaamheden op hellingen** altijd onder de snij-inrichting gaan staan. Werk alleen op hellingen en heuvels als u veilige en vaste grond onder uw voeten heeft.

Aanvullende instructies

1. **GEBRUIK GEEN ANDER BRANDSTOF** dan degeene die wordt aanbevolen in de gebruikshandleiding. Volg altijd de instructies in de paragraaf „Brandstof en olie“ in deze handleiding. Gebruik geen benzine die niet goed met 2-taktolie is gemengd. Anders bestaat het gevaar voor blijvende schade aan de motor, waardoor de garantie van de fabrikant vervalt.
2. **NIET ROKEN**, tijdens het tanken en bedienen van de machine.
3. **BEDIEN DE MACHINE NIET ZONDER UITLAAT** en goed geïnstalleerde uitlaatbescherming.
4. **DE UITLAAT NIET AANRAKEN** met het lichaam of met de handen. Houd de machine zo vast dat de duimen en de vingers de grepen omsluiten.
5. **BEDIEN DE MACHINE NIET IN EEN ONCOMFORTABELE HOUDING**, niet bij ontbrekend evenwicht, met uitgestrekte armen of slechts met één hand. Gebruik bij het bedienen altijd beide handen en omsluit daarbij de grepen met duimen en vingers.
6. Houd de draadkop altijd op de grond tijdens het gebruik van de machine.
7. Gebruik de grastrimmer / motorzeis alleen voor het bedoelde doeleinde, zoals grastrimmer en maaiwerkzaamheden.
8. Gebruik de machine niet gedurende een langere periode, houd regelmatig een pauze.
9. **GEBRUIK DE MACHINE NIET ONDER INVLOED**

VAN ALCOHOL OF DRUGS.

10. **GEBRUIK DE MACHINE ALLEEN ALS DE BESCHERMKAP EN/OF BESCHERMINGEN ZIJN GEÏNSTALLERD EN IN GOEDE TOESTAND ZIJN.**
11. Elke wijziging aan, aanvullingen op of verwijdering aan het product kunnen de persoonlijke veiligheid in het geding brengen en zorgen dat de garantie van de fabrikant vervalt.
12. Gebruik de machine nooit in de buurt van licht ontvlambare vloeistoffen of gasen in gesloten ruimten of buiten. Explosies en/of brand kunnen het gevolg zijn.
13. **GEBRUIK GEEN ANDERE SNIJGEREEDSCHAPPEN**. Voor uw eigen veiligheid alleen accessoires en aanvullende apparatuur gebruiken die in de bedieningshandleiding zijn opgegeven of door de fabrikant worden aanbevolen of opgegeven. Het gebruik van ander dan in de bedieningshandleiding of in de catalogus aanbevolen gebruiksgereedschappen of accessoires kan een persoonlijk letselrisico voor u betekenen.

Veiligheidsmaatregelen bij de omgang met het snijblad

1. **ALLE WAARSCHUWINGEN OPVOLGEN** evenals alle aanwijzingen voor het gebruik en de montage van het snijblad.
2. **Het snijblad kan plotseling van voorwerpen worden weggeslingerd, als deze niet kunnen worden doorgemaaid/doorgesneden. Dit kan letsel veroorzaken aan armen en benen.** Houd omstanders en dieren in alle richtingen minimaal 15 m uit de buurt van de werkpositie. Mocht de machine vreemde voorwerpen raken, stop dan de motor direct en beng het snijblad tot stilstand. Controleer het blad op beschadigingen. Vervang het snijblad altijd als het verbogen of gescheurd is.
3. **HET SNIJBLAD SLINGERT VOORWERPEN MET GROTE KRACHT WEG.** Dit kan blindheid en letsel veroorzaken. Draag oog-, gezichts- en beenbescherming. Verwijder voorwerpen altijd uit het werkbereik, voordat u het snijblad gebruikt. Houd in alle richtingen een afstand van 15 meter tussen uzelf en ander personen of dieren.
4. **Controleer uw machine en aanbouwonderdelen vóór elk gebruik zorgvuldig op beschadigingen.** Gebruik de machine niet, als niet alle snijbladaanbouwonderdelen correct zijn gemonteerd.
5. **HET SNIJBLAD LOOPT NA ALS DE SMOORKLEP (gashendel) WORDT LOSGELATEN.** Een nalopend snijblad kan bij uzelf of bij omstanders snijletsel veroorzaken. Voordat uw gaat werken met het snijblad, de motor uitzetten en controleren of het snijblad tot stilstand is gekomen.
6. **GEVARENZONE MET EEN DIAMETER VAN 15 METER.** Omstanders kunnen blind raken of letsel oplopen. Houd in alle richtingen een afstand van 15 meter tussen uzelf en ander personen of dieren.

TRANSPORT

- Wanneer de machine vervoerd wordt met een transportmiddel, moet zij op dusdanige manier gepositioneerd

oneerd worden dat niemand gevaar loopt en stevig vastgesnoerd worden.

- Zorg ervoor dat tijdens het transport geen benzine uitloopt.
- Indien u het apparaat verplaatst of als u het apparaat opbergt moet u de messen met de speciale meegeleverde beschermhoes afdekken.

HOE MOET HET HANDBOEK GELEZEN WORDEN

In de tekst van dit handboek zijn enkele zeer belangrijke passages verschillende gekenmerkt, waarbij de betekenis van dergelijke aanduidingen als volgt moet worden opgevat :

AANWIJZING of BELANGRIJK

Levert verklarende aanwijzingen of andere gegevens over reeds eerder gedane uitspraken, met de bedoeling, de machine niet de beschadigen of schade te voorkomen.

LET OP!

Bij veronachtzaming bestaat de kans jezelf of derden te verwonden.

GEVAAR

Im veronachtzaming bestaat de kans, jezelf of derden ernstig te verwonden, met de dood als gevolg.

G) Leveromvang


- Open de verpakking en haal de machine voorzichtig uit de verpakking.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal, evenals de verpakings- / en transportbeveiligingen (indien aanwezig).
- Controleer of de leveromvang compleet is.
- Controleer de machine en accessoires op transport-schade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot het aflopen van de garantie.

LET OP!

Machine en verpakkingsmateriaal zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met kunststofzakken, folie en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikking!

5. MONTAGE VAN DE MACHINE

BELANGRIJK: De machine wordt met enkele gedemonteerde constructiedelen en met een leeg mengreservoir geleverd.

 **LET OP:** Bij werkzaamheden aan de snij-inrichtingen moeten altijd stevige werkhandschoenen gedragen worden. Werk bij de montage van de constructiedelen uiterst zorgvuldig om de veiligheid en efficiëntie van de machine niet te beïnvloeden; neem in geval van twijfel contact op met uw dealer.

1. MONTAGE VAN DE HANDGREEP

Model „BIKE HANDLE“ (afb. 1)


- Plaats de onderste houder (5) op de bodemplaat (2), die zich aan de aandrijfbuis (3) bevindt.
- Plaats de stuurgreep (1) in de opname van de onderste houder (5). Let erop, dat de bedieningselementen zich aan de rechter kant bevinden.
- Vergrendel de bovenste houder (6). Bevestig de houders met de verzonken schroef (8). De schroef volledig met de hand vastdraaien.

De houder (2) is al op de aandrijfbuis (3) voorge-monteerd, deze positie mag niet worden veranderd.


2. MONTAGE AANDRIJFBUIS (afb. 2)

De onderste schacht (2) in de schachtkoppeling steken en tegelijkertijd de sluitpen (1) eruit trekken. De onderste schacht er helemaal tot aan de aanslag inschuiven en de sluitpen loslaten. De sluitpen moet in de opening (3) aan de zijkant in de onderste schacht vastklikken. Evt. de onderste schacht licht heen en weer draaien, tot de sluitpen goed vastklikt. Vervolgens de borgschroef (4) vastschroeven.

3. MONTAGE VAN DE BESCHERMINGSVOORZIENINGEN

 **LET OP:** Elke snij-inrichting is met een bepaalde bescherming uitgerust. Er mogen geen andere beschermingsvoorzieningen dan de voor de snij-inrichting aanwezige gebruikt worden.

- Mes met 3 (8) meskanten (afb. 3)

 **LET OP:** Beschermhandschoenen dragen, en de mesbescherming monteren.


- Het mes (indien gemonteerd) volgens paragraaf 4 demonteren
- De bescherming (1) is met twee schroeven (3) aan de haakse overbrenging (2) bevestigd.

- Draadkop (afb. 3)

 **LET OP:** Bij gebruik van de draadkop moet de extra beveiliging met draadmes gemonteerd zijn.

- Het mes (indien gemonteerd) volgens paragraaf 4 demonteren
- De bescherming (1) is met twee schroeven (3) aan de haakse overbrenging (2) bevestigd.
- De extra bescherming (6) met de schroef (7) monteren.

4. DEMONTAGE EN EROP VOLGENDE MONTAGE VAN DE SNIJ-INRICHTINGEN

 **LET OP:** Er mogen alleen originele of door de fabrikant goedgekeurde snij-inrichtingen gebruikt worden.

- Mes met 3 (8) meskanten (afb. 4)

 **LET OP:** Beschermhandschoenen dragen, en de mesbescherming monteren.

AANWIJZING: De bevestigingsmoer (4) heeft een linkse

schroefdraad, en moet erdaarom rechtsom afgeschroefd en er linksom opgeschroefd worden.

- De meegeleverde sleutel (2) in de betreffende boring van de haakse overbrenging (3) steken, en het mes (1) met de hand draaien, tot de sleutel in de binnenliggende boring grijpt en de draaiing blokkeert.
- De moer (4) rechtsom losdraaien.
- De afdekking (5) en de buitenste meshouder (6) eraf trekken, dan het mes (1) verwijderen en er daarbij op letten, dat de binnenste meshouder (7) en het afstandsstuk (8) er niet uitgetrokken worden.

Bij het inbouwen,

- wanneer ze er tijdens het uitbouwen uitgetrokken zijn, het afstandsstuk (8) en de binnenste meshouder (7) weer monteren en ervoor zorgen, dat de groeven van de binnenste meshouder (7) perfect met de haakse overbrenging overeenstemmen.
- Het mes (1) en de buitenste meshouder (6), met de uitstekende rand naar het mes gericht monteren.
- De afdekking (5) en de moer (6) weer monteren en linksom vastdraaien.
- De sleutel (2) eraf trekken om de draaiing van het mes weer vrij te geven.

• **Draadkop** (afb. 5)

AANWIJZING: De draadkop heeft een linkse schroefdraad en moet er daarom rechtsom afgeschroefd en linksom ingeschroefd worden.

- De meegeleverde sleutel (2) in de betreffende boring van de haakse overbrenging (3) steken en de draadkop (1) met de hand draaien, tot de sleutel in de binnenliggende boring grijpt en de draaiing blokkeert.
- De draadkop (1) verwijderen, door deze er rechtsom af te draaien.

Bij het inbouwen:

- Wanneer ze er tijdens het uitbouwen uitgetrokken zijn, het afstandsstuk (5), de binnenste meshouder (4) en de buitenste meshouder (6) weer monteren en ervoor zorgen dat de groeven van de binnenste meshouder (4) perfect met de haakse aandrijving overeenstemmen.
- De draadkop (1) weer monteren door deze linksom vast te draaien .
- De sleutel (2) eraf trekken om de draaiing van de as weer vrij te geven.


6. WERKVOORBEREIDING


CONTROLE VAN DE MACHINE

Voordat u met het werk begint, moet het volgende gecontroleerd worden:

- dat aan de machine en aan de snij-inrichting alle schroeven aangetrokken zijn;
- dat de snij-inrichting niet beschadigd is, en
- dat de metalen messen met 3 of 4 meskanten (indien gemonteerd) goed geslepen zijn;
- dat het luchtfilter schoon is;
- dat de beschermingsvoorzieningen vastzitten en toe-reikend zijn;
- dat de handgrepen correct bevestigd zijn.


7. BRANDSTOF EN OLIE


 **GEVAAR:** Rook niet tijdens het bijvullen en adem de benzinedampen niet in.

 **LET OP:** De sluiting van de tank steeds voorzichtig openen, omdat zich daarin eventueel druk heeft opgebouwd.

BRANDSTOF

Gebruik voor een optimaal resultaat loodvrije brandstof, vermengd met speciale 2-takt-motorolie (40:1). Houdt u aan het mengvoorschrift.

 **OPGELET:** Gebruik nooit onvermengde brandstof zonder olie. De motor wordt daardoor beschadigd en u verliest uw recht op garantie voor dit product. Gebruik geen brandstofmengsel dat langer dan 90 dagen bewaard is.

 **OPGELET:** Gebruik alleen een hoogwaardige 2-takt-mengolie voor luchtgekoelde motoren, mengverhouding 40:1.

BRANDSTOFMENGING


Meng de brandstof met 2-takt-olie in een goedgekeurde tank. Leid uit de mengtabel af, wat de mengverhouding van brandstof en olie is. Schud de tank om alles goed te mengen.

Tabel voor brandstofmenging / 40:1

Benzine	2-taktolie	
	liter	cm ³
1	0,025	25
2	0,050	50
3	0,075	75
5	0,125	125
10	0,250	250


OPGELET: Bij een verkeerde mengverhouding verliest u uw recht op garantie.

 **LET OP:** De tank steeds goed afsluiten.

 **LET OP:** Direct alle eventueel op de machine of op de bodem gemorste mengselresten verwijderen en de motor zo lang niet starten, tot alle benzinedampen verdampt zijn.

8. STARTPROCES

Koude start (afb. 6 en 7)

 **LET OP:** De motor mag pas gestart worden, wanneer deze minstens 3 m van de brandstofvulek verwijderd is.

Voor het starten van de motor:

- de machine stabiel op de bodem zetten.

- De mesbescherming verwijderen (indien gemonteerd).
 - Ervoor zorgen, dat het mes (indien aanwezig) de bodem of andere voorwerpen niet raakt.
1. Zet de contactschakelaar (1) in positie "START".
 2. Schuif de startkleppen (5) naar positie "OFF" |↘|.
 3. Druk 4 keer op de brandstofpomp (6).
 4. Druk de gashandelblokkade (3) en de gashandel (2). Druk de gashandel (2) in en op halfgas blokkeren door de blokkeerknop (7) te bedienen. Gashandel (2) loslaten.
 5. Houd het apparaat stevig bij de greep vast. Trek 2-3 keer aan de startkabel (afb. 7) om de motor te starten - een gelijkmatige, snelle ruk geeft het beste resultaat.
 6. Schuif de startkleppen (5) naar positie "ON" |↑| en trek nogmaals aan de startkabel tot de motor start.
 7. Kort gas geven om de gashandel (2) uit de halfgas stand te halen en de motor stationair laten draaien.
 8. Laat de motor zo'n 10 seconden vrij warmlopen.
 9. Mocht de motor niet starten, herhaal dan de stappen 1 t/m 8.

TIP: Start de motor na herhaalde pogingen niet, handel dan op de wijze zoals dat in het hoofdstuk „**fouten verhelpen**“ beschreven staat.

TIP: Trek de startkabel er altijd recht uit. Wanneer u de startkabel er schuin uit trekt, schuurt de kabel langs het oog. Deze wrijving veroorzaakt splijting van het draad en daardoor meer slijtage. Houd de starthandgreep altijd vast, wanneer de kabel teruggetrokken wordt. Let er goed op dat de kabel niet terugschiet wanneer hij uitgetrokken is, dan zou de kabel kunnen vasthaken en/of zou dit schade aan de starterbehuizing kunnen veroorzaken.

STARTEN BIJ WARMTE MOTOR

CHOKE NIET GEBRUIKEN!

Als de brandstoftank leeg was, herhaalt u na het bijtanken de stappen 1, 5 t/m 7 onder **Starten bij koude motor**.

MOTORGEBRUIK (afb. 6)

Het toerental van de snij-inrichting wordt door de gashandel (2) op de rechter greep (4) van de dubbele greep gestuurd.

Het bedienen ervan is alleen mogelijk, wanneer de Vergrendelingshendel (3) tegelijkertijd bediend wordt.

De beweging wordt door de motor op de aandrijfas overgebracht, en wel via een stroomkrachtkoppeling, waarmee de beweging van de as voorkomen wordt, zolang de motor stationair loopt.

⚠ LET OP: Gebruik de machine niet, wanneer de snij-inrichting stationair loopt; in dat geval moet de dealer geraadpleegd worden.

De correct werksnelheid wordt bereikt, wanneer de gashandel (2) tot de aanslag gedraaid wordt.

BELANGRIJK: Gedurende de eerste 6-8 uur gebruik van de machine, de motor niet met het hoogste toerental gebruiken.

MOTOR UITZETTEN (afb. 6)

Laat de gashandel los en laat de motor vrij draaien. Zet de contactschakelaar in de positie "Stop". De motor slaat af.

⚠ Noodprocedure: Mocht het nodig zijn het apparaat onmiddellijk te stoppen, zet de schakelaar dan op STOP.

9. BEDIENINGSAANWIJZINGEN

GEBRUIK VAN DE DRAAGRIEM (afb. 8)

⚠ LET OP: Bij gebruik van de machine moeten de correct aangebrachte draagriemen er altijd ingehangen worden. De werking van het snelstarten voor het snel scheiden van de machine van de riemen bij gevaar moet regelmatig gecontroleerd worden.

De draagriem moet aangelegd worden, voordat de machine aan de betreffende haak gehangen wordt en de riem moet passend bij de maten en het postuur van de bediener ingesteld worden.

Wanneer de machine met meerdere aansluitpunten voor de riem is uitgerust, moet het punt gebruikt worden, waarbij het evenwicht van de machine tijdens het werk het best bewaard kan worden.

Er moet altijd een draagriem passend bij het evenwicht van de machine en de gebruikte snij-inrichting gebruikt worden:

- bij machines met minder dan 7,5 kg, uitgerust met draadkop of een 3- of 4-hoekige mes kunnen de modellen met een enkele of dubbele riem gebruikt worden.
- bij machines met meer dan 7,5 kg, mag alleen het model met dubbele riem gebruikt worden.

• Modellen met dubbele riem

De riem (2) moet als volgt gedragen worden:

- de steun en de musketonhaak van de machine aan de rechter kant (2.1);
- de ontgrendeling aan de voorkant (2.2);
- de kruising van de riem op de rug van de bediener (2.3);
- de gesp correct aan de linker kant sluiten (2.4).

De riemen moeten strakzitten, om de last gelijkmatig over de schouders te verdelen.

AANWIJZING: Bij een ingehangen draagriem nooit de motor starten!

⚠ LET OP: De machine moet tijdens het werk altijd stevig met twee handen vastgehouden worden, met de motoreenheid aan de rechter kant van het lichaam en het snijwerktuig onder de gordellijn.

⚠ LET OP: Wanneer een mes tijdens het werk vast komt te zitten, moet de motor direct uitgeschakeld worden. Let altijd op de terugslag (kick-back) die op kant treden, wanneer een mes op een hindernis stoot (boomstam, wortels, takken, stenen, enz.). Voorkom dat het mes de bodem raakt. De slagen veroorzaken een terugslag van het mes, die moeilijk te controleren is. De terugslag is zo sterk, dat je de

controle over de machine kunt verliezen en dat de veiligheid van de bediener in gevaar komt en de machine zelf beschadigd kan raken.

- Bent u niet met het werken met de trimmer vertrouwd, oefen dan het gebruik van de trimmer bij een niet lopende motor (AUS/OFF).
- Het terrein altijd controleren, vaste voorwerpen zoals metalen delen, flessen, stenen e.d. kunnen wegge-slingerd worden en ernstig letsel veroorzaken, alsmede het apparaat blijvend beschadigen. Mocht u per ongeluk met de trimmer met een vast voorwerp in aanraking komen, schakel dan de motor uit (AUS/OFF) en onderzoek de trimmer op eventuele schade. Gebruik het apparaat nooit wanneer het beschadigd is of gebreken vertoont.
- Trim en maai altijd op een hoog toerental. Laat de motor bij het begin van het maaien of tijdens het trimmen niet op een laag toerental draaien.
- Gebruik het apparaat alleen waarvoor het bedoeld is, zoals trimmen en onkruid maaien.
- Houd de draadkop tijdens het gebruik nooit boven kniehoogte.
- Bij het werken op heuvels en hellingen moet u ervoor zorgen dat u altijd lager dan het maaiapparaat staat. Werk alleen op hellingen en heuvels wanneer u veilige en stevige grond onder de voeten hebt.

KEUZE VAN DE SNIJ-INRICHTING (afb. 9)

De meest geschikte snij-inrichting voor het geplande werk overeenkomstig de volgende principes kiezen:

- **het mes met 3 (8) meskanten** is geschikt voor het snijden van onkruid en licht struikgewas;
- **de draadkop** kan hoog gras en niet-houtachtige planten in de buurt van hekken, muren, fundamenteën, trottoirs, om bomen, enz. verwijderen of voor het volledig besnoeien van een deel van de tuin gebruikt worden.

TRIMMEN

De trimmer, volgens de voorschriften voorzien van een beschermplaat en een draadkop, trimt hoog gras/gebladerde en onkruid op moeilijk bereikbare plekken – langs hagen, wanden, fundamenteën en rond boomstammen. De trimmer kan ook voor maaiwerkzaamheden aan de grond worden gebruikt (bijv. snoeiwerkzaamheden in de tuin en op onoverzichtelijk dicht begroeid terrein).

TIP: Ook bij het in acht nemen van uiterste voorzichtigheid leidt trimmen langs fundamenteën, stenen muren enz. tot meer slijtage van de draad.

TRIMMEN / MAAIEN (afb. 10)

Beweeg de trimmer in sikkelvormige bewegingen heen en weer. Houd de draadkop altijd parallel ten opzichte van de grond. Controleer het terrein en bepaal de gewenste maaihoogte. Leid en houd de draadkop op de gewenste hoogte, voor een gelijkmatig maairesultaat.

DICHT TRIMMEN

Leid de trimmer recht met een lichte neiging naar voren, zodat de trimmer vlak boven de grond beweegt. Trim altijd van het lichaam weg, nooit in de richting van de gebruiker.

TRIMMEN LANGS HAAG EN FUNDAMENTEN (afb. 11)

Om langs heggen, posten, stenen muren en fundamenteën te trimmen, leidt u het apparaat langzaam en voorzichtig, zonder de draad tegen obstakels aan te laten stoten. Wanneer het maai-apparaat tegen een vast obstakel (steen, muur, boomstam e.d.) aankomt, bestaat het risico op terugslag en grotere slijtage van het draad.

TRIMMEN ROND BOOMSTAMMEN (afb. 12)

Rond boomstammen leidt u de trimmer langzaam en voorzichtig, zodat de snijdraad de boomschors niet raakt. Maai rond boomstammen van links naar rechts. Grijp gras en onkruid met de top van de draad en houdt de draadkop licht naar voren.

AFMAAIEN

Bij het afmaaien pakt u alle vegetatie tot op de grond. Daartoe buigt u de draadkop in een hoek van 30 graden naar links. Zet de handgreep in de gewenste positie. Let goed op het verhoogde risico van letsel voor gebruiker, omstanders en dieren, alsmede op het risico van zaakbeschadiging door weggeslingerde objecten (bijv. stenen).

MAAIEN MET HET MAAIBLAD

Bij het maaien met het maaiblاد altijd veiligheidsbril, veiligheidskleding en schoudergordel dragen.

MET DE ZEIS MAAIEN

Gebruik het apparaat met het struikenmes als een zeis voor het maaien van wildgroei, in elkaar gegroeid gras en struikgewas. Gebruik het struikenmes niet voor zwaarder hout.

Aan de bovenkant van de planten beginnen met knippen, dan met het mes naar onder toe werken en de takken stapsgewijs in kleine stukken knippen (afb. 9).

VAST BLIJVEN ZITTEN

Struiken en bomen kunnen in het maaiblاد vastklemmen en het stilstaan van het blad veroorzaken. Voorkom het vast blijven zitten, door geschikt struikgewas vanaf de tegenoverliggende zijde te maaien. Blijft het maaiblاد tijdens het maaien vast zitten, zet dan onmiddellijk de motor stop. Houd het apparaat omhoog en voorkom dat het maaiblاد verbuigt of breekt terwijl u het te maaien struikgewas van het maaiblاد wegdrukt.

VOORKOMEN VAN TERUGSLAG

Bij het monteren van metalen snijwerktuigen (Struikenmesses) bestaat het risico van terugslag, wanneer het apparaat met een vast voorwerp (boomstam, dikke tak, steen enz.) in aanraking komt. Het apparaat wordt daarbij teruggeslingerd – tegen de draairichting van het werktuig in. Dit kan er toe leiden dat u de controle over het apparaat verliest – letselrisico voor de gebruiker en omstanders!!



Gebruik de metalen snijwerktuigen niet in de buurt van schuren, metalen posten, grenspalen of fundamenteën.

SNIJDRAAD VERLENGEN (afb. 13)

Om de snijdraad te verlengen, laat u de motor volgas

lopen en tikt (BUMP) u met de draadkop tegen de grond. De draad wordt automatisch verlengd. Het mes op de beschermplaat verkort de draad tot op de vereiste lengte.

⚠ Belangrijk: Gebruik in de draadkop geen metalen draad noch een met plastic omwikkelde metalen draad van welke soort dan ook. Dit kan leiden tot zwaar letsel bij de gebruiker.

⚠ OPGELET: Verwijder regelmatig alle gazon- en onkruidresten om oververhitting van de steel te vermijden. Gazon- / gras- / onkruidresten blijven onder de beschermplaat vastzitten. Dit verhindert voldoende afkoeling van de steel. Verwijder de resten voorzichtig met een schroevendraaier of iets dergelijks.

10. ONDERHOUD EN VERZORGING

Een juist onderhoud is in principe noodzakelijk om de oorspronkelijke efficiëntie en toepassingsveiligheid van de machine te behouden.

⚠ LET OP: Tijdens het uitvoeren van het onderhoud:

- bougiekap loskoppelen.
- wachten tot de motor voldoende afgekoeld is.
- voor ingrepen in het mesgedeelte beschermhandschoenen dragen
- de mesveiligheidsinrichting niet verwijderen, behalve als de ingrepen aan het mes zelf uitgevoerd moeten worden.
- Oliën, benzine of overige vervuulende stoffen conform de voorschriften afvoeren.

CILINDER EN GELUIDDEMPER

Om het brandgevaar tot een minimum te beperken, de cilinderribben veelvuldig met perslucht reinigen en het bereik van de geluiddemper vrijmaken van resten takken, bladeren of andere resten.

STARTEREENHED

Om oververhitting en beschadiging aan de motor te vermijden, moeten de aanzuigroosters voor de koellucht altijd schoon en vrij van maairesten en vuil gehouden worden.

Des starterkabel moet bij de eerste tekenen van slijtage vervangen worden.

BEVESTIGINGEN

Controleer regelmatig de goede bevestiging van alle schroeven en moeren en dat alle handgrepen veilig bevestigd zijn.

LUCHTFILTER (afb. 14)

Om het luchtfilter schoon te maken:

1. Draai de sluitschroef (3) uit het deksel van de luchtfilter (1).
2. Maakt het filter (2) schoon met water en zeep.
Gebruik nooit benzine!
3. Laat het filter in de lucht drogen.
4. Nu zet u het filter er in de omgekeerde volgorde weer in.

AANWIJZING: Vervang het luchtfilter wanneer dit versleten, beschadigd of te sterk vervuild is.

CARBURATEURINSTELLING

De carburateur is op de fabriek optimaal afgesteld. Mochten er verdere afstellingen nodig zijn, wendt u dan tot de bevoegde serviceafdeling.

⚠ LET OP: De snij-inrichting mag zich bij een stationair draaiende motor niet bewegen. Wanneer de snij-inrichting met de motor bij stationair toerental beweegt, moet u contact opnemen met uw dealer voor een correcte motorinstelling.

BOUGIES (afb. 15)

1. Bougie-elektrodenafstand = 0,5 mm.
2. Draai de bougie in een koppel van 12-15 Nm aan. Plaats de bougiestekker op de bougie.

HAAKSE OVERBRENGING (afb. 16)

Met lithiumvet smeren. De schroef (1) verwijderen en met vet vullen door de as met de hand te draaien, tot het vet eruit komt; vervolgens de schroef (1) er weer indraaien.

SLIJPEN VAN HET 3-HOEKIGE MES (afb. 17)

⚠ LET OP: Veiligheidshandschoenen dragen. Wanneer het slijpen zonder demontage van het mes wordt uitgevoerd, moet de bougiekap eraf getrokken worden.

Het slijpen wordt uitgevoerd met inachtneming van de messen en het soort kling, met gebruikmaking van een vlakke vijl en met een gelijkmatige inzet op alle meskanten.

De gegevens voor het correct slijpen vindt u bij afb. 17

A = verkeerd geslepen

B = slijpgrens

C = verkeerde of verschillende hoek

Het is belangrijk, dat het mes na het slijpen gelijkmatig uitgebalanceerd is.

De 3-hoekige messen kunnen aan beide kanten gebruikt worden. Wanneer de meskant aan een zijde versleten is, kan het mes omgedraaid en de andere kant gebruikt worden.

⚠ LET OP: De messen mogen nooit gerepareerd worden, ze moesten vervangen worden, zodra er beschadigingen zijn vastgesteld, of de slijtagegrens overschreden wordt.

VERVANGEN VAN DE DRAAD IN DE KOP (afb. 18)

- De in de afbeelding aangegeven stappen opvolgen.

SCHERP SLIJPEN VAN HET DRAADSNOERMES (afb. 19)

1. Verwijder het snijmes (1) van de beschermplaat (3).
2. Bevestig het mes in een bankschroef. Slijp het mes met een vlakvijl. Vijl voorzichtig om de slijphoek aan te houden. Vijl altijd in één richting.

OPSLAG

Na elk gebruik de machine zorgvuldig reinigen en stof en resten verwijderen, de beschadigde delen repareren of vervangen.

De machine moet bewaard worden op een droge plaats, beschermd tegen de weersomstandigheden en met de bescherming correct gemonteerd .

LANGERE STILSTANDSTIJDEN

BELANGRIJK: *Indien de machine waarschijnlijk meer dan 2-3 maanden niet gebruikt wordt, moet het volgende gedaan worden om moeilijkheden bij het opnieuw in gebruik nemen of permanente motorschade te voorkomen.*

11. OPSLAG

1. Alle voorgaande onderhoudsvorschriften opvolgen.
2. De trimmer heel goed schoonmaken en de metalen delen invetten.
3. De brandstoftank legen en de deksel er weer opschroeven.
4. Is de tank geleegd, start dan de motor.
5. Laat de motor in nullast draaien totdat hij stopt, ten einde de carburateur van brandstof te ontdoen.
6. Laat de motor afkoelen (ongeveer 5 minuten).
7. Draai de bougie met een bougiesleutel los.
8. Vul een theelepeltje met zuivere 2-takt olie in de verbrandingsruimte. Trek meerdere keren langzaam aan de startkabel om de olie in het binnenste van de motor te verdelen. Zet de bougie er weer in.
9. Sla het apparaat op een koele droge plaats op, veilig weggeborgen tegen open vlammen en hittebronnen zoals heetwaterinstallaties, oliestookketels enz.



OPGELET: Alle onderhoudswerkzaamheden, die niet in deze gebruiksaanwijzing ter sprake zijn gekomen, moeten bij een erkend reparateur worden uitgevoerd. Om constant gebruik van de trimmer en een gebruik volgens de voorschriften te garanderen, mogen alleen **ORIGINELE ONDERDELEN** worden gebruikt.

OPNIEUW IN GEBRUIK NEMEN

1. Verwijder de bougie.
2. Trek snel aan de startkabel om de zich in de verbrandingsruimte bevindende olie te verwijderen.
3. Reinig de bougie en controleer de elektrodenafstand. Zo nodig de bougie vervangen.
4. Maak het apparaat gereed voor gebruik.
5. Vul de tank met het juiste brandstof-oliemengsel. Zie hoofdstuk "**Brand- en smeestoffen**".

Transport

Wilt u de machine transporteren, leeg dan eerst de benzinetank, zoals beschreven in het hoofdstuk „Opslag”. Verwijder het grove vuil van de machine met een borstel of een handveger.

- Wanneer de machine vervoerd wordt met een transportmiddel, moet zij op dusdanige manier gepositioneerd worden dat niemand gevaar loopt en stevig vastgesnoerd worden.
- Zorg ervoor dat tijdens het transport geen benzine uitloopt.

12. FOUTEN VAN DE MOTOR OPHEFFEN

PROBLEEM	MOGELIJKE OORZAAK	CORRECTIE
De motor start niet, of hij start, maar loopt niet verder.	Verkeerd startverloop.	Neem de instructies in deze handleiding in acht.
	Verkeerd ingestelde carburateurmenging.	Laat de carburateur door de geautoriseerde klantendienst instellen.
	Verroeste bougie	Bougie reinigen/instellen of vervangen.
	Verstopt brandstoffilter.	Vervang het brandstoffilter.
De motor start, maar loopt niet met vol vermogen.	Verkeerde hendelpositie aan de choke.	Zet de hendel op BEDRIJF .
	Vervuld vonkrooster.	Vervang het vonkrooster.
	Vervuld luchtfilter	Filter verwijderen, reinigen en opnieuw erin zetten.
Motor stottert.	Verkeerd ingestelde carburateurmenging.	Laat de carburateur door de geautoriseerde klantendienst instellen.
	Verkeerd ingestelde carburateurmenging.	Laat de carburateur door de geautoriseerde klantendienst instellen.
Geen vermogen bij belasting.	Verkeerd ingestelde bougie.	Bougie reinigen/instellen of vervangen.
Motor loopt met sprongen.	Verkeerd ingestelde carburateurmenging.	Laat de carburateur door de geautoriseerde klantendienst instellen.
Overmatig veel rook.	Verkeerd ingestelde carburateurmenging.	Laat de carburateur door de geautoriseerde klantendienst instellen.
	Verkeerde brandstofmenging.	Gebruik de juiste brandstofmenging (verhouding 40:1).

13. AFVALVERWERKING EN MILIEUBEHEER

Restanten van kettlingolie resp. van een 2-taktmengsel nooit in de afvoer resp. in de riolering of in de grond laten weglopen, maar volgens de milieuvoorschriften bij het afval aanbieden, bijvoorbeeld bij een afvalverwerkingsstation. Wanneer uw apparaat op zeker moment niet meer te gebruiken is of wanneer u het niet meer nodig heeft, gooi het apparaat dan nooit weg bij het gewone huis-, tuin- en keukenafval, maar verwijder het overeenkomstig de milieuvoorschriften. Leeg de olietank en de benzinetank goed en bied het restant aan bij een afvalverzameldepot. Bied het apparaat eveneens bij een recyclingbedrijf aan. Kunststof onderdelen en metalen onderdelen kunnen hier worden gescheiden en voor hergebruik geschikt worden gemaakt. Informatie hierover kunt u ook krijgen bij uw gemeente.

14. RESERVEONDERDELEN

Heeft u accessoires of reserveonderdelen nodig, neem dan contact op met onze servicedienst.

Gebruik bij de werkzaamheden met dit apparaat geen accessoires, behalve degene die door ons bedrijf worden aanbevolen. Anders kunnen de bediener of de in de omgeving aanwezige omstanders ernstig letsel oplopen of kan het apparaat worden beschadigd.

15. TECHNISCHE GEGEVENS


Benzine Bosmaaier		IBF 43
Motorvermogen	kW	1,1
Motorotyp		2-taktmotor, luchtgekoeld,
Motorinhoud	cm ³	42,7
Brandstof	Benzine/olie-mengsel	40:1
Tankinhoud	ml	960
Max. motortoerental	min ⁻¹	9000 ³⁾ / 11500 ²⁾
Nullastoerental	min ⁻¹	3000 ±300
Max. toerental van het snijwerktuig		
Met 3-hoekig mes	min ⁻¹	9300
Met draadkop	min ⁻¹	7300
Snijbreedte	cm	45 (Maaiblad = 25,5 / 20)
Draaddikte	mm	2,8
Draadvoorraad	m	2 x 2,0
Draadverlenging		tikautomaat
Gewicht ¹⁾	kg	8,4
Geluidsrukniveau (EN ISO 11806:2011)	dB (A)	96,4 [K 3,0 dB(A)]
Vibratie linker handgreep (EN ISO 11806:2011)	m/s ²	6,59 [K 1,5 m/s ²]


¹⁾ Gewicht volgens ISO 11806-1 (zonder brandstof, snij-inrichtingen en riem)


²⁾ Met 3-hoekig mes

³⁾ Met draadkop

Technische wijzigingen blijven voorbehouden.

 **WAARSCHUWING!** Deze machine wekt tijdens het gebruik een elektromagnetisch veld op. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden actieve of passieve medische implantaten nadelig beïnvloeden. Om het gevaar op ernstig of dodelijk letsel te verminderen, raden wij personen met medische implantaten aan, om hun arts of de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen, voordat de machine gebruikt wordt.

 **LET OP:** Draag tijdens het werk doelmatige kleding. Uw dealer kan u nuttige informatie over de beste arbeidsveiligheidsinrichtingen geven, die u veiligheid tijdens het werk garanderen.


 **WAARSCHUWING:** Om zeker te zijn, moet er tijdens het werkelijk gebruik een schatting van de belastingsgraad van alle werkstukken in acht worden genomen, bijv. de tijden waarin het gereedschap is uitgeschakeld en als het in onbelaste stand staat. Op deze manier kan de belastingsgraad tijdens de gehele werktijd wezenlijk verminderd worden. Minimaliseer het risico als de vibraties gestopt zijn.

Onderhoud het gereedschap conform deze aanwijzingen en let op het correct invetten (waar noodzakelijk).

Vermijd het gebruik van gereedschap bij temperaturen van 10°C of lager. Maak een werkplan, om het gebruik van zeer vibrerende gereedschappen over meerdere dagen te verdelen.

Geluidsoverlast. Een bepaald geluidsniveau van de machine kan niet worden voorkomen. Voor regelmatige geluidsoverlast veroorzakende werkzaamheden is toestemming nodig en is beperkt tot bepaalde perioden. Houdt u zich aan de rusttijden en beperkt de dagelijkse werktijd tot een minimum. Draag zelf, evenals personen in de directe omgeving, voor persoonlijke veiligheid een geschikte gehoorbescherming.

Het geluidsdrukniveau aan de arbeidsplaats kan 80 dB (A) overschrijden. In dit geval zijn geluidsisolatiemaatregelen voor de bediener noodzakelijk (bijv. dragen van een gehoorbescherming).

 **Opgelet:** Geluidsreductie! Zorg ervoor dat u bij ingebruikneming de regionaal geldende voorschriften in acht neemt.

Garantiedauer:

Die Garantie beträgt 2 Jahre ab Übergabe. Es gilt der Original Rechnungsbeleg oder Rechnungskopie als Nachweis.

Garantiegeber:

ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster-Altheim, Deutschland

Geltungsbereich:

Die Garantie richtet sich nur an Verbraucher. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Die Garantie ist gültig für alle Produkte, welche innerhalb der EU, Großbritanniens und der Schweiz erworben wurden.

Keine Einschränkung der gesetzlichen Rechte des Käufers:

Für den Käufer bestehen im Rahmen der geltenden innerstaatlichen Rechtsvorschriften über den Verbrauchsgüterkauf gesetzliche Rechte, wie z.B. aus Mängelhaftung (Gewährleistung), welche durch die Garantie nicht eingeschränkt werden.

Inhalt der Garantie:

Im Garantiefall trägt der Garantiegeber die Reparatur- und Materialkosten für defekte Teile. Ist eine Reparatur unwirtschaftlich, behalten wir uns vor dem Kunden ein Austauschgerät zur Verfügung zu stellen. Die Erstattung des Kaufpreises ist im Rahmen der Garantie ausgeschlossen. Porto und Versandkosten innerhalb Deutschlands trägt im Garantiefall die ikra GmbH. Versandkosten aus oder in andere Länder als Deutschland sowie Zoll- und Einfuhrkosten hat der Kunde zu tragen. Reparatur oder Austauschgerät führen nicht zum Neubeginn der Garantie.

Die Garantie besteht nicht oder erlischt in folgenden Fällen:

- Akkus und Verschleißteile
- unsachgemäße oder zweckwidrige Verwendung, z.B. gewerblicher Gebrauch
- Schäden, die durch Verwendung falscher Zubehörteile entstanden sind
- Schäden durch äußere Einwirkung, z.B. Transportschäden, Witterungsschäden, Schlag oder Bruch
- Schäden, die durch falsche Stromspannung entstanden sind (Netzspannung) z.B. bei Verwendung im Ausland
- Reparaturen mit Nichtoriginalteilen (Original Ersatzteile findet man hier: www.ikra.de/ersatzteile/)
- Reparaturen oder Veränderungen, welche nicht durch uns erfolgt sind
- Gewaltanwendungen
- mutwillige Motorüberlastung
- Vorsatz, arglistige Täuschung

Garantiereparaturen dürfen nur von autorisierten Werkstätten oder vom Werkskundendienst durchgeführt werden, ansonsten erlischt die Garantie. Serviceadressen finden Sie unter www.ikra.de/serviceadressen. Während der Reparatur stellen wir dem Kunden keine Leihgeräte zur Verfügung.

Reparaturkosten, welche nicht unter die Garantie fallen, werden dem Kunden in Rechnung gestellt. Die Vornahme derartiger Reparaturen, die zusätzliche Kosten auslösen, wird vorab mit dem Kunden abgestimmt.

Geltendmachung der Garantie (Garantiefall):

Funktioniert das Produkt während der Garantiedauer nicht oder nicht wie für die Verwendung vorgesehen, handelt es sich um einen Garantiefall.

Bitte wenden Sie sich im Garantiefall an

Telefon: +49 (0) 6071-3003-0

E-Mail: kundenservice@ikra.de

Weitere Serviceadressen, an welche Sie sich im Servicefall gerne wenden können, finden Sie unter www.ikra.de/serviceadressen.

Die Geltendmachung des Mangels muss unverzüglich nach Auftreten des Mangels und innerhalb der Garantie erfolgen.

Unsere kompetente Kundenhotline und Technikhotline steht Ihnen während der kompletten Garantiezeit mit Rat und Tat zur Seite. Tritt ein Garantiefall ein, kontaktieren Sie uns und Sie können das defekte Gerät innerhalb Deutschlands kostenfrei an uns senden. Auch der Rückversand des reparierten Geräts oder des ausgetauschten Geräts (Ersatzgerät) zurück zu Ihnen ist für Sie kostenfrei.

Durée de garantie:

La garantie est de 2 ans à compter de la remise. La facture originale ou la copie de la facture fait office de preuve.

Garant:

ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster-Altheim, Allemagne

Domaine de validité:

La garantie s'adresse uniquement aux consommateurs. Un consommateur est une personne physique qui conclut un acte juridique dans un but qui ne peut pas être imputé à son activité commerciale ou indépendante.

La garantie s'applique à tous les produits qui ont été achetés au sein de l'UE, en Grande-Bretagne et en Suisse.

Aucune limitation des droits légaux de l'acheteur :

Dans le cadre des directives légales nationales en vigueur concernant l'achat de biens de consommation, des droits légaux s'appliquent à l'acheteur, par ex. droits issus de la responsabilité en cas de défauts (garantie), et ceux-ci ne sont pas limités par la garantie.

Contenu de la garantie:

Dans le cadre de la garantie, le garant prend en charge les frais de réparation et de matériel pour les pièces défectueuses. Si une réparation n'est pas rentable, nous nous réservons le droit de fournir un appareil de rechange au client. Le remboursement du prix d'achat est exclu dans le cadre de la garantie. Les frais de port et d'expédition en Allemagne sont à la charge de l'entreprise ikra GmbH. Les frais d'expédition en provenance d'autres pays ou vers d'autres pays que l'Allemagne ainsi que les droits de douane et d'importation sont à la charge du client. La réparation ou l'appareil de rechange n'entraînent pas une prolongation de la garantie.

La garantie est exclue ou nulle dans les cas suivants:

- Batteries et pièces d'usure
- Utilisation incorrecte ou non conforme, par ex. usage commercial
- Dommages liés à l'utilisation d'accessoires incorrects
- Dommages liés aux influences extérieures, par ex. dommages causés pendant le transport, aléas climatiques, foudre ou casse
- Dommages liés à une tension électrique incorrecte (tension secteur), par ex. en cas d'utilisation à l'étranger
- Réparations avec des pièces non d'origine (pour les pièces de rechange d'origine, voir : www.ikra.de/ersatzteile/)
- Réparations ou modifications qui n'ont pas été effectuées par notre entreprise
- Usage de la force
- Surcharge délibérée du moteur
- Négligence, tromperie délibérée

Les réparations sous garantie doivent uniquement être réalisées par des ateliers agréés ou par le service clients de l'atelier, sinon la garantie devient nulle. Pour les adresses des services après-vente, voir www.ikra.de/serviceadressen. Pendant la réparation, nous ne mettons pas d'appareils de prêt à la disposition du client.

Les frais de réparation qui ne relèvent pas de la garantie, sont facturés au client. L'exécution des réparations qui génèrent des coûts supplémentaires, nécessite la consultation préalable du client.

Mise en œuvre de la garantie:

Si le produit ne fonctionne pas ou ne fonctionne pas conformément à son usage prévu pendant la période de garantie, il est possible de pouvoir bénéficier de la garantie.

Dans ce cas, contactez-nous :

Tél. : +49 (0) 6071-3003-0

E-mail : kundenservice@ikra.de

Pour les autres adresses des services après-vente que vous pouvez contacter, voir www.ikra.de/serviceadressen.

Tout défaut doit être signalé immédiatement après la survenue du défaut et pendant la période de garantie.

Notre hotline clients/hotline technique compétente se tient à votre disposition pendant toute la durée de la garantie. Si vous voulez bénéficier de la garantie, contactez-nous et retournez-nous gratuitement l'appareil défectueux en Allemagne. Le retour de l'appareil réparé ou de l'appareil remplacé (appareil de rechange) est également gratuit.

Periodo di garanzia:

La garanzia è di 2 anni dalla data di consegna. L'originale o una copia della fattura è da considerarsi documento attestante.

Garante:

Ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster-Altheim, Germania

Ambito di validità:

La garanzia si estende solo ai consumatori. Si definisce consumatore qualsiasi persona fisica che stipula un negozio giuridico per scopi che esulano prevalentemente da attività commerciali e di libera professione.

La garanzia è valida per tutti i prodotti acquistati all'interno dell'UE, del Regno Unito e della Svizzera.

Nessuna limitazione dei diritti legali dell'acquirente:

Nell'ambito della legislazione nazionale applicabile in materia di vendita di beni di consumo, l'acquirente gode di diritti legali, quali la responsabilità per i difetti (garanzia), che non vengono limitati dalla garanzia.

Contenuto della garanzia:

In caso di richiesta di garanzia, il garante si fa carico dei costi di riparazione e del materiale per i pezzi difettosi. Se una riparazione risulta antieconomica, ci riserviamo il diritto di mettere a disposizione del cliente un dispositivo sostitutivo. Il rimborso del prezzo di acquisto è escluso dall'ambito della garanzia. L'affrancatura e le spese di spedizione sul territorio tedesco sono a carico di Ikra GmbH in caso di richiesta di garanzia. Le spese di spedizione da o verso Paesi diversi dalla Germania, nonché le spese doganali e di importazione, sono a carico del cliente. La riparazione o la sostituzione del dispositivo non comporta un nuovo inizio del periodo di garanzia.

La garanzia non sussiste o decade nei seguenti casi:

- Batterie e pezzi soggetti a usura
- Impiego improprio o abusivo, per esempio per uso commerciale
- Danni derivanti dall'impiego di pezzi accessori scorretti
- Danni causati da influssi esterni, per esempio danni di trasporto, danni causati dalle intemperie, urti o rotture
- Danni derivanti da una tensione di corrente scorretta (tensione di rete), per esempio in caso di impiego all'estero
- Riparazioni con pezzi non originali (i pezzi di ricambio originali sono reperibili qui: www.ikra.de/ersatzteile/)
- Riparazioni o modifiche non effettuate da noi
- Uso della forza
- Sovraccarico deliberato del motore
- Premeditazione, inganno con malizia

Le riparazioni in garanzia possono essere effettuate solo da officine autorizzate o dal servizio clienti della fabbrica, pena il decadimento della garanzia. Gli indirizzi di assistenza sono reperibili all'indirizzo www.ikra.de/serviceadressen. Non mettiamo a disposizione del cliente dispositivi in prestito durante la riparazione.

I costi di riparazione non coperti dalla garanzia saranno addebitati al cliente. L'esecuzione di riparazioni di questo tipo, per le quali sono previste spese supplementari, verrà concordata in anticipo con il cliente.

Rivendicazione della garanzia (richiesta di garanzia):

Se il prodotto non funziona durante il periodo di garanzia o non funziona come previsto per l'impiego, ciò costituisce una richiesta di garanzia.

In caso di richiesta di garanzia, si prega di rivolgersi a

Telefono: +49 (0) 6071-3003-0

E-mail: kundenservice@ikra.de

Ulteriori indirizzi di assistenza, a cui rivolgersi in caso di richiesta di assistenza, sono reperibili all'indirizzo www.ikra.de/serviceadressen.

La rivendicazione del difetto deve essere effettuata subito dopo il verificarsi del difetto e nel rispetto del quadro della garanzia.

Le nostre competenti linee dirette per la clientela e linea diretta tecnica sono a disposizione per fornire consulenza e supporto durante l'intero periodo di garanzia. In caso di richiesta di garanzia, basta contattarci per inviarci gratuitamente il dispositivo difettoso entro i confini nazionali tedeschi. Anche la spedizione di ritorno del dispositivo riparato o del dispositivo sostituito (dispositivo di ricambio) è gratuita.

Garantieperiode:

De garantie bedraagt 2 maanden na overdracht. Het origineel of een kopie van de factuur geldt als bewijs.

Garantieverstrekker:

ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster-Altheim, Duitsland

Geldingsbereik:

De garantie richt zich uitsluitend aan de gebruiker. Een gebruiker is elke natuurlijke persoon die een juridische transactie aangaat voor doeleinden die niet commercieel is en niet tot hun zelfstandige beroepsactiviteit kan worden gerekend.

De garantie is geldig voor alle producten, die binnen de EU, Groot-Brittannië en Zwitserland zijn aangeschaft.

Geen beperking van de wettelijke rechten van de koper:

In het kader van de geldende nationale wetgeving inzake de verkoop van consumptiegoederen heeft de koper wettelijke rechten, zoals aansprakelijkheid voor gebreken (garantie), die niet beperkt worden door de garantie.

Inhoud van de garantie:

In geval van een garantieclaim draagt de garantieverstrekker de reparatie- en materiaalkosten voor defecte onderdelen. Als een reparatie onrendabel is, behouden wij ons het recht voor om de klant een vervangend apparaat ter beschikking te stellen. Het vergoeden van de aanschafwaarde is in het kader van de garantie uitgesloten. De porto- en verzendkosten binnen Duitsland zijn in geval van garantie voor rekening van ikra GmbH. Verzendkosten van of naar andere landen dan Duitsland en douane- en invoerkosten zijn voor rekening van de klant. Reparatie- of vervangingsapparatuur leidt niet tot een nieuwe aanvang van de garantie.

De garantie bestaat niet of vervalt direct in de volgende gevallen:

- Accu's en slijtageonderdelen
- Ondeskundig of oneigenlijk gebruik, bijvoorbeeld commercieel gebruik
- Schade die wordt veroorzaakt door het gebruik van verkeerde accessoires
- Schade veroorzaakt door invloeden van buitenaf, bijv. transportschade, weersinvloeden, stoten of breken
- Schade door onjuiste spanning (netspanning), bijv. bij gebruik in het buitenland
- Reparaties met niet-originele onderdelen (originele reserveonderdelen vindt u hier: www.ikra.de/ersatzteile/)
- Reparaties of wijzigingen die niet door ons zijn uitgevoerd
- Gebruik van geweld
- Opzettelijke motoroverbelasting
- Opzet, misleiding

Reparaties onder garantie mogen alleen worden uitgevoerd door geautoriseerde werkplaatsen of door de klantenservice in de fabriek, anders vervalt de garantie. Serviceadressen vindt u onder www.ikra.de/serviceadressen. Tijdens de reparatie stellen wij de klanten geen huurapparaten ter beschikking.

Reparatiekosten, die niet onder de garantie vallen, worden aan de klant in rekening gebracht. De uitvoering van dergelijke reparaties, die extra kosten met zich meebrengen, wordt vooraf met de klant afgestemd.

Aanspraak op garantie (garantieclaim):

Als het product niet functioneert tijdens de garantieperiode of niet functioneert zoals beoogd, is er sprake van een garantieclaim.

Neem bij een garantieclaim contact op per

Telefoon: +49 (0) 6071-3003-0

E-Mail: kundenservice@ikra.de

Overige serviceadressen, waar u in geval van service contact mee kunt opnemen, kunt u vinden onder www.ikra.de/serviceadressen.

De aanspraak op garantie bij een defect moet onmiddellijk na het optreden van het defect en binnen de garantie plaatsvinden.

Tijdens de volledige garantieperiode staat onze bewaarde hotline voor klanten en techniek altijd voor u ter beschikking met adviezen en hulp. Als zich een garantieclaim voordoet, dient u contact met ons op te nemen en kunt u het defecte apparaat binnen Duitsland gratis naar ons toesturen. De retourzending van het gerepareerde apparaat of het vervangende apparaat (vervangend apparaat) is eveneens gratis.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC DECLARATION OF CONFORMITY**Ikra GmbH, Schlesierstrasse 36, 64839 Münster, Germany**

- D** - erkl rt folgende Konformit t gem   EU-Richtlinie und Normen f r Artikel
GB - explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
FR - d clare la conformit  suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
IT - dichiara la seguente conformit  secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
NL - verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
E - declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el articulo
PT - declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
DK - attererer f lgende overensstemmelse i medf r af EU-direktiv samt standarder for artikel
SE - f rklarar f ljande  verensst mmelse enl. EU-direktiv och standarder f r artikeln
FIN - vakuuttaa, ett  tuote t ytt   EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
EE - t endab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
CZ - vyd va n sledující prohl šení o shod  podle sm rnice EU a norem pro v robek
SI - potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
SK - vyd va nasleduj ce prehl senie o zhode podla smernice E  a noriem pre v robok
HU - a cikkekhez az EU-ir nyvonalt  s Norm k szerint a k vetkez  konformit st jelenti ki
PL - deklaruje zgodno c wymienionego poniżej artykułu z nast puj cymi normami na podstawie dyrektywy WE
BG - декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
LV - paskaidro š du atbilstību ES direktīvai un standartiem
LT - apibūdina šj atitikim  EU reikalavimams ir prek s normoms
RO - declar  urm toarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
GR - δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
HR - potvrđuje sljedecu usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
RU - следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
TR -  r n  ile ilgili AB direktifl eri ve normları gereğince a ağıda açıklanan uygunluęu belirtir
NO - erkl rer f lgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel

Benzin Freischneider IBF 43

<input checked="" type="checkbox"/>	2006/42/EG	<input checked="" type="checkbox"/>	2000/14/EG+2005/88/EG		
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/>	Annex V	<input type="checkbox"/>	Annex VI
	2014/35/EU				
	2011/65/EU		Noise: measured L _{WA}		115,0 dB (A)
<input checked="" type="checkbox"/>	2016/1628/EU+ 2017/656/EU		Noise: guaranteed L _{WA}		117,0 dB (A)

Normen / Standard References:

- EN ISO 11806-1:2011;**
EN ISO 14982:2009;
AfPS GS 2014:01 PAK

Seriennummern von 3229300000001 bis 3229399999999

M nster, 03.11.2021

Aufbewahrung der technischen Unterlagen:

Matthias Fiedler, Senior Product Manager Ikra GmbH

Matthias Fiedler, Ikra GmbH, Schlesierstrasse 36, 64839 M nster, Germany

SERVICE



Aktuelle Service-Adressen finden Sie immer unter:

Latest service adresses can be found under:

Vous trouvez nos adresses SAV sous:

Las direcciones actuales para asistencia técnica las encuentran siempre con:

www.ikramogatec.com



DE | Ikra Mogatec - Service

c/o Mogatec Moderne Gartentechnik GmbH
Max-Wenzel-Str. 31
09427 Ehrenfriedersdorf
☎ +3725 449-335
✉ service.ikra@mogatec.com

FR | Ikra Service France

20 Rue Hermes ZI de la Vigne, Bâtiment 5
31190 Auterive
☎ +801 840 884
✉ service.FR@mogatec.com

MD | IOLSOM S.R.L.

Mateevici Str., 38/1
2009 Chisinau
☎ +373 22 214075
✉ iolsomtd@googlemail.com

AM | UNITOOLS LLC

David Anghart, 4
0002 Yerevan
☎ +374 10 239697
✉ unitools@mygarden.am

GB | BGR8 Ltd. c/o Seabourne Group

South Portway Close
Round Spinney
GB-Northampton, NN3 8RH
☎ UK/N.Ireland: 0344 824 3524
✉ customerservice@b-gr8.co.uk

NL | Muldertechniek

Noorderkijl 1
9571 AR 2 e Exloermond
☎ +800 283 8000
✉ Service.NL@mogatec.com

AT | Ikra - Reparatur Service

c/o Mogatec Moderne Gartentechnik GmbH
Max-Wenzel-Str. 31
09427 Ehrenfriedersdorf - Deutschland
☎ +43 7207 34115
✉ info@ikra.de

GR | Vrontani P. Christina

3 Molas Street
13679 Acharnes
☎ +30 210 2402020
✉ christina.vrontani@gmail.com, ergo@vrontani.gr

NO | Maskin Importøren AS

Verpetveien 34
1540 Vestøy
☎ +47 64 95 35 00
✉ post@maskinimp.no

BE | Muldertechniek

Noorderkijl 1
9571 AR 2 e Exloermond
☎ +31 599 745024
✉ info@muldertechniek.nl

HR | VAR - ERCO d.o.o.

Stipanč Vilova 14A
10090 ZAGREB
☎ +385 91 571 3164
✉ var.erco@gmail.com

PL | Victus-Emak Sp. z o.o.

ul. Karpia 37
61-619 Poznań
☎ 61 823 83 69
✉ serwis@victus.com.pl

BG | DEZMOMOTORS LTD

Drujba 1, 5038 Str, near block 86a
1592 Sofia
☎ +359 2 4830225
✉ markovad@dezmmotors.com

HU | Tooltechnic Kft.

Vaskapu Utca 10-14,
H-1097 Budapest
☎ +36 1 330 4465
✉ alkatresz@tooltechnic.net

PT | Cabostor LDA.

Zona Ind. do Salgueiro, Lote 29 Pav.B
3530-259 Mangualde
☎ +351 939 134 145
✉ Spv.ikra@vilcol.pt

CH | Ikra - Reparatur Service

c/o Mogatec Moderne Gartentechnik GmbH
Max-Wenzel-Str. 31
09427 Ehrenfriedersdorf - Deutschland
☎ 0 800 89 72 43
✉ service.CH@mogatec.com

IN | Agritech Floritech Inc.

206 - B Rajindera Arihant Tower
B-1 Community Centre Janak Puri
New Delhi - 110058 / India
☎ +91 11 45662679
✉ info@agrifloritech.com

RO | BRONTO COMPROD S.R.L.

Str. Corneliu Coposu nr. 35-37
400235 Cluj-Napoca
☎ +40 264 435 337
✉ tehnic@bronto.ro

CY | Lambrou Agro Ltd.

11 Othellos Street, Dali Industrial Zone
2540 Nicosia
☎ +357 22667908
✉ info@lambrouagro.com.cy

IR | BGR8 Ltd. c/o Seabourne Group

South Portway Close, Round Spinney
Northampton, NN3 8RH
☎ +353 1890 8823 74
✉ enquiries@gardenhomepower.com

SE | Ikra Service Sweden

Verkstadsгатan 8
57341 Tranås
☎ +46 763 268982
✉ ikrawinbladh@gmail.com

CZ | GentlemansTools s.r.o.

Nádražní 1585
Turnov 51101
☎ +420 737 858 868
✉ info@gttools.cz

IT | Ikra Service Italia, by BRUMAR

Loc. Valgera 110/B
14100 ASTI (AT)
☎ +800 768 412
✉ service.IT@mogatec.com

SI | BIBIRO d.o.o.

Tržaška cesta 233
1000 Ljubljana
☎ +386 1 256 4868
✉ bibiro.ljubljana@siol.net

DK | Bahn-Larsen

Skov- Have- og Parkmaskiner
Vinkelvej 28
7840 Højeslev
☎ +45 48 28 70 20
✉ post@bahn-larsen.dk

JO | Taha & Qashou Agri Co. (LLC)

205 Mekka Street
Amman 11821, Jordan
☎ +962 6 585 0251
✉ info@tahaandqashou.net

SK | AGF Invest s.r.o.

Hliníková 365/39
95201 Vrábce
☎ +421 02 62 859549
✉ info@agfinvest.sk

EE | Hooldusbuss OÜ

Kabelikopli tee, 5
79221 Kohila vald, Raplamaa
☎ +372 56 678 672
✉ info@hooldusbuss.ee

LT | Ikra Lithuania

Kalvarijų g. 206
08314 Vilnius
☎ +370 641 76434 / +370 6491 5665
✉ parduotuve@fokusgroup.lt

TR | ZİMAŞ Ziraat Makinaları San. ve Tic. A.Ş.

1202/1 Sokak No:101/G Yenışehir
35110 İZMİR
☎ +90 232 4364618/4594094
✉ info@zimasziraaat.com

ES | Yaros Dau SLU

C/ Puigpaltre nº 48, Polígono Industrial UP4
17820 Banyoles (Girona)
☎ +900 983 432
✉ service.ES@mogatec.com
Horario: de 09:00 a 13:00 y 15:00 a 17:00

LU | Bobinage Georges Back

53 Rue Nic. Meyers
4918 Bascharage
☎ +352 507622
✉ +352 504889

UA | TOB „TK „Євроінструмент“ (LLC “TC “Euroinstrument”)

бул. І. Ленєє, 79
04080 м. Київ, Україна
☎ +38 (044) 332-24-12 / +38 (068) 424-41-55
✉ ikra@eurotools.com.ua

FI | Railmit Oy

Hakunivahe 1
26100 Rauma
☎ 02-822 2887 arkinen klo. 09.00 – 18.00
✉ posti@railmit.fi

MK | FEROLEKTRO D.O.O.

Str.Nikola Parapunov br.35A/3
1000 Skopje
☎ +389 2 3063190
✉ fero@t-home.mk